

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Beträge für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beträge für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 123.

Dienstag, den 14. März

1893.

Nassovia Sect

Cassella & Co.

Schaumwein-Kellerei 104

Wiesbaden.

Gesetzlich geschützte
Marke.

Specialität:

Anfertigung

nach

Maass.

Confirmanden-Anzüge

empfehl

A. Brettheimer,

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse.

4274

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

3219

	$\frac{1}{2}$ Fl. Mk.	$\frac{1}{2}$ Fl. Mk.
Cognac, silber	2.25	1.20
Cognac, gold	2.50	1.35
Cognac vieux, silber	3.—	1.60
Cognac „ gold	3.50	1.85
Cognac superior 1884	4.—	2.—
Cognac fine Champagne 1878	4.50	2.25
Cognac „ „ 1876	5.—	2.50
Cognac „ „ 1869	6.—	3.—
Cognac „ „ 1865	8.—	4.—
Cognac von Jac. Hennessy & Co. *	7.25	—
Cognac „ „ „ „ *	8.—	—
Cognac „ „ „ „ *	8.75	—
Cognac „ J. & F. Martell *	7.25	—
Cognac „ „ „ „ *	8.75	—

empfehl

2293

J. M. Roth Nachfolger,

Kleine Burgstrasse 1.

Niederlage bei Herrn W. Plies, Herrngartenstr. 7.

Berliner Getreidekummel.

Die erwartete
Sendung ist
wieder ange-
kommen und empfehle solchen per Liter Mk. 1.60.

Jean Ritter, Taunusstraße 45.

6226

Glanzblech-Züllöfen,

50 Prozent Kohlenersparnis, empfiehlt

Altmann's Nachf., Bleichstraße 24.

3225

Bekanntmachung.

Dienstag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle 78 Kilogr. confisicirte, gefalgene Schweinefleischwaren öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 11. März 1893. Das Accise-Amt. Zehrung.

Dienstag, den 21. März 1893, Vorm. 10 Uhr, läßt Fuhrmann **Andreas Löw** wegen Aufgabe des Fuhrwerks:

1 zu allen Zwecken gutes Zugpferd, 1 Einspänner-Wagen, 2 Schnepfkarren, Pflug, Egge und sonstiges Gechirr im Hause Waldbirke 28 (Schiersteinerstraße, am Grezlerplatz) öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigern.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 14. März c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Pferde- und Dampf-Straßenbahn-Haltestelle Ronisenplatz,

500 Flaschen

Cognac, ferner mehr. Mille Cigarren, Rothwein und eine große Barthie Sand = Harmonikas

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen u. Versteigerungen, die ich prompt und gewissenhaft ausführen werde, nehme jederzeit entgegen. 383

Neue Matratzen 10 Mt., Strohsäcke 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 6 Mt., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle etc., Alles sehr billig im Möbelgeschäft **Marfstraße 12.** 2009

Nachlaß-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 16. März cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im geß. Auftrage der Schwestern des unlängst verstorbenen Fräulein **Bertha Vonhausen**, zum Nachlaß der Letzgenannten gehörig, in der Wohnung des Herrn Hauptmann **Vonhausen**

2. Bleichstraße 2, 1. Etage,

die aus 6 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör bestehende Wohnungs-Einrichtung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

5 complete Betten, Spiegel, Kleider- und Weißzeugschränke, Verticows, Wasch- u. andere Kommoden, Wasch- u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Consolen, Sophas, Chaiselongue, runde, ovale, viereckige Spiel- u. Schreibtische, Polster- u. andere Sessel, Stühle, Blumen- und Rippische, Handtuchhalter, Regulator, Schreibpult, Spiegel, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portiären, Fenstermäntel, Bilder, Oelgemälde, Basen, Rippischen, Lampen, Küchen-Einrichtung, als: Küchenschrank, Anrichte, Tisch u. Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr, Keller-Mensilien und noch vieles Andere mehr. 383

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

W. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Geschäftslokalitäten: **Adolphstraße 3.**

Reichshallen-Theater.

Vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, habe mich entschlossen, den hochverehrten Besuchern meines Stabissements, bei Abnahme von Dugend-Billets zu den Wochen-Vorstellungen nachstehende Preisermäßigung eintreten zu lassen: 345

I. Platz 75 Pfennig à Billet,
II. 50

Diese Dugend-Billets sind nur direct bei mir käuflich.

Wiesbaden, den 3. März 1893.

Hochachtungsvoll **Chr. Hebingen.**

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5854

Gemälde-Auction.

Morgen Mittwoch, Vormittags 11 Uhr beginnend, läßt Herr **Ferd. Küpper**, Maler aus Düsseldorf, in dem Kunst-Auctions-Lokale

Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse

175 Stück Oelgemälde moderner Meister, darunter Werke von Prof. **A. & O. Achenbach**, **H. Hartung**, **J. Deiker**, **A. Rasmussen**, **A. Askevold**, **Aug. Siegen**, **E. Volkers**, **Ernst Meissel**, **A. Bredow**, **Fritz Lange**, **Hugo Oehmichen**, **J. Bernard**, **H. Kern** u. v. a. m., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Kaufaufträge nehmen entgegen: Herr **Ferd. Küpper**, Gemälde-Ausstellung, Webergasse 21, sowie die Unterzeichneten. 412

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin)

amtlich
geprüft und befunden
als das

unschädlichste u. wirksamste Mittel

zur

Pflege der Zähne und des Mundes.

Gesunde, schöne und weiße Zähne sind ein unbezahlbarer Besitz

sowohl in kosmetischer, wie in gesundheitlicher Beziehung. Die edelsten Formen des Gesichtes werden durch defecte Zähne beeinträchtigt, die festeste Gesundheit durch schlechte Zähne alterirt, letzteres insofern als ein kranker, abgebrochener Zahn keine festen Speisen gehörig zermalmen kann und schlecht gelaute Speisen die Verdauung erschweren.

Auf die Erhaltung unserer Zähne sollen wir also vor allem Anderen bedacht sein. Die Erhaltung der Zähne wird am besten, am sichersten und am vollkommensten erreicht, wenn wir uns des wegen seiner seltenen Vorzüge so hochgeschätzten Zahnreinigungsmittels,

Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin)

bedienen und damit täglich Zähne und Mundhöhle reinigen. Man entfernt durch dieses unübertroffene Mittel alle Fäulnis- und Gärungstoffe des Mundes, alle, das Hohlwerden und den schließlichen Verfall der Zähne verursachenden Pilzgebilde, man beseitigt den üblen Mundgeruch, der durch die Verjüngung in den Zahnfurchen zurückgebliebener Speisereste entsteht.

Den besten Schutz vor vorzeitigem Zahnverluste,

oder vor Zahnschmerzen, wie dies beides durch hohle Zähne hervorgerufen wird, bietet die tägliche Reinigung der Zähne und Mundhöhle mit Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin).

Aus diesem Grunde sollte

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) in jeder Familie, in jeder Kinderstube, an jedem Toilette-tische ihren Platz haben und sollte zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle kein anderes Mittel zur Anwendung kommen als

Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

Nachtheilige Nebenwirkungen, wie sie fast alle andern Zahnreinigungsmittel im Gefolge haben, hat Odor's Zahn-Crème entschieden nicht.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) verpackt in eleganten Glasboxen à 60 Pf. ist erhältlich in Wiesbaden bei: Adalb. Gärtner; Willy Graefe, Langgasse 50; Haunschild's Droguerie; E. Moebus, Tannusstraße 25; C. W. Poths, Langgasse 19; L. Schild; Chr. Tauber, vormals W. Hammer, sowie in sämtlichen Apotheken. Alleinige Fabrikanten: DOERING & Cie., Frankfurt a. M. 108

Rochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 5985

Bernh. Helmsen,

Bertramstraße 13.

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer, Naturbänke u. Sessel, Red., Barren, Schaulen, Teppichhängen, Wäsch., Baum-, Rosen- u. Gorden-Pfähle u. s. w. billig bei 4083 L. Debus, Hermannstraße 30.

Rämme.

Damen- u. Herren-Hairstämme von 35 Pf. an empfiehlt 4416 Willh. Sulzbach, Coiffeur u. Parfümeur, Goldgasse 22.

Sämmtliche medicinische

Schutzmittel,

Gummi-Artikel 1c. (Fabrik H. Langlais, Paris) offer.

Georg Raabe, Hamburg.

Preisliste geg. 10-Pf.-Marke, discr. fr.

(E. F. à 5851) 33

Prima gelbe Kartoffeln per Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 13,

Wegen Geschäfts-Auflösung!

Vollständiger Ausverkauf aller **Frühjahr- und Sommer-Waaren** der **neuesten Erscheinungen**, bestehend in

Fertigen Herren- und Knaben-Anzügen aller Arten,
 Fertigen Herren- und Knaben-Paletots mit und ohne Pelérine,
 Fertigen Confirmanden-Anzügen in grösster
 Auswahl und in allen Qualitäten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren- und Knaben - Paletots aus **vorjähriger Saison** werden zur Hälfte des wirklichen Werthes abgegeben.

Da sämtliche **Frühjahr- und Sommer-Artikel** bis zum

1. August d. J. geräumt sein müssen,

so bietet sich dem geehrten Publikum die **seltene Gelegenheit, für wenig Geld, wirklich gute und reelle Kleidungsstücke zu beschaffen.**

Die **Anfertigung nach Maass** geschieht in bisherig **prompter Weise** zu ebenfalls **herabgesetzten Preisen** bis zum vollständigen Schluss des Geschäftes.

Geb Brüder Süß,
 am Kranzplatz.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1, am Central-Hotel,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Saison an. Vorzüglichste Arbeit. Grösste Auswahl in Stoffen. Aussergewöhnlich billige Preise.

4378

Taschentücher,
Confirmations-
und

Brant-Taschentücher

mit **Stickerei** und **Spitzen**, von
M. 1.50 per Stück anfangend bis
zu den feinsten, empfiehlt in grösster
Auswahl 5074

Louis Franke,

Wilhelmstr. 2

Wilhelmstr. 2.

Monogramme u. Namen
werden geschmackvoll eingestickt.

**Grosses
Lager**



Frühjahrs-Neuheiten

in

**Hilz-Hüten, Seiden-Hüten
und Mützen**

für Herren und Knaben.

Confirmanden-Hüte,

steif und weich, in allen Preislagen.

Regenschirme für Damen und Herren in eleganter Ausstattung und
besten Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen 4774

Peter Schmidt,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Noch ohne Aufschlag,

so lange Vorrath:

**Stearinlichter Ia von Münzing & Motard, sowie
Seifen Ia empfiehlt** 4672

Franz Blank.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu mäßigen
Preis Moritzstrasse 38, 2. 4681



Gebrüder Wollweber,

Wiesbaden.

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Grosses Etablissement für

Küchen- u. Hausgeräte.

Complete Küchen-Einrichtungen

liefern zu dem billigsten Preise. 4169

Kochgeschirre aus Rein-Nickel.

Küchenmöbel.

Illustrirte Preislisten gratis u. franco.



Confirmanden-Anzüge

in

Diagonal-Buckskin,

Kammgarn v. 18-30 Mk.,

Zurückgesetzte v. 9-12 „

Herren- u. Knaben-Anzüge

in riesiger Auswahl

zu billigsten Preisen.

5059

Ornstein & Schwarz,

Langgasse 37, Ecke Goldgasse.

Mexico,

vorzügliche, mittelfeste Qualitäts-Cigarre, zu Markt 6.— per
100 Stück, empfiehlt 5119

A. F. Knefel, Langgasse 45.

Weseler Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung sicher 16. März. Hauptgew. 90,000, 40,000 Mk. u.

Hauptcollekte de Fallois.

Lotteriebant, 10. Langgasse 10.

Pommersche Loose à 1 Mk. Ziehung 15. März.

4880



Da ich mein Geschäfts- und Fabriklokal vom 4. April an nach Webergasse 16 in das Haus des Herrn Jstel verlege, so verkaufe von heute bis dahin sämtliche Neben-Artikel, als: Cravatten, Parfüms, Handschuhkasten, Saffian-Slipper, seid. Taschentücher, Gürtel etc. unterm Kostenpreis aus.

Desgl. eine größere Parthie Herren- und Damen- Glacés zu bedeutend herabgesetzten Preisen, darunter ein Pöstchen Damen-Handschuhe, 2—4 Knöpfe, in kleineren Nummern à Mk. 1.— pro Paar. 4942

R. Reinglass,
Webergasse 4.

Für Confirmanden empfehlen wir: Gestickte Kleider in allen Preislagen.

Seidene Schleiertülle, weiss u. crème, 2 Mtr. breit, per Mtr. Mk. 1.—, 1.50, 2.—.

Schleifen von 35 Pf. an.
Mützen.
Herzentücher.
Kränze.

Hemden von Mk. 1.— an.
Gestickte Unterröcke von Mk. 1.20 an.
Reinkleider.
Strümpfe und Handschuhe.

Grosse Auswahl in Korsetts von den billigsten bis zu den feinsten.
Schleifenbänder in allen Farben (15 Cmtr. breit) von 40 Pf. an.

Taschentücher.

Kragen, Manschetten, Shlipse u. Cravatten, Hosenträger,
von 20 Pf. an. von 20 Pf. an. von 12 Pf. an. von 10 Pf. an. 4275

Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Großer Ausverkauf wegen baulicher Veränderung

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Durch Verkauf des Hauses und die damit verbundenen baulichen Veränderungen, verkaufe sämtliche Waaren-vorräthe, bestehend in: Gaslüstres, Badewannen und Badofen, Fontainen, Gas- u. Wasser-Schläuche, Petroleumlampen, sämtliche Haus- und Küchengeräthe, Email-Waaren etc. etc., um schnell damit zu räumen, ganz bedeutend unter dem Einkaufspreis. 5273

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Schwarze

Cachemire-, Foulé-, Cheviot-, Damasse-

zu Confirmanden-

und Trauer-Costumes empfiehlt billigst 4101

Reste

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasse 26, 1. Stock (Neubau: Drei Könige).

Die „Kölnische Zeitung“

liefere ich früher als die Post und zum gleichen Preise. Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro 2. Quartal 1893 baldigst erbeten. 5278

A. Lücke, Bahnhof-Buchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Taunusbahn.

Frisches Kalbfleisch!!!

Heute ohne Wein 5 bis 5 1/2 Mk.
Vorderviertel 3 bis 3 1/2 Mk.

) Bfd. franco gegen Nachnahme.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland). 107

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet Gustav Graf, Leipzig. Ausführl. illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couvert. 33

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 8961) 175

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Die Neuheiten

der

Frühjahrs-Saison

in

**Damen-Kleiderstoffen und
Damen-Confection**

sind eingetroffen.

Costumes in Wolle von 18 Mark an.

Gebr. Rosenthal, Langgasse 39.

Alleiniger Inhaber:

Gustav Rosenthal.

5412

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl, anfangend von 13 bis 30 Mk.

Complete Herren-Anzüge,

anfangend von 13 bis 40 Mk.

Anaben-Anzüge,

anfangend von 3 Mk. und höher.

Zuch-Hosen,

anfangend von 3 1/2 bis 15 Mk.

Hosen u. Westen in Zuch,

anfangend von 8 Mk. und höher.

Sämmtliche Arbeiter-Hosen,

anfangend von 2 1/2 Mk. u. höher, sowie einzelne Saccos für Herren
und Anaben, Arbeiter-Hemden und Schürzen, Anaben-Hosen
in Zwirn und Zuch etc.

Meine sämtlichen Waare ist dem Preise entsprechend solid und gut
gearbeitet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 5258

Hochachtungsvoll

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge.

Vorzügliche echte Cherry, Madeira, Malaga- und
Portweine offerirt zu mässigen Engros-Preisen 4000

August Boss, Conditor, Bahnhofstrasse 14.

Billiger wie auf jeder Versteigerung

gelangen diese Woche in meinen Lagerräumen,

Möbel-Halle Kirchgasse 2 b,

nachverzeichnete Möbel zum Verkauf:

Drei pol. Kommoden Mk. 22, 6 dito große Mk. 30,
6 Consolen Mk. 22, 15 elegante Verticows Mk. 68,
20 Wasch-Kommoden mit Marmor Mk. 40, 30 Nachttische
Mk. 17, 20 Antoinettentische Mk. 22, 6 Auszugstische
Mk. 26, 2 dito elegante, für 18 Personen, Mk. 80,
2 Herren-Schreibtische Mk. 28, 2 elegante Herren-Büreaus
Mk. 95, 1 Schreibsecretair Mk. 85, 3 Spiegelschränke
Mk. 85, 2 elegante Büffet Mk. 150, 3 Bücherschränke Mk. 42,
150 elegante Salons- und Sopha-Spiegel,
300 Speise- und Rohrstühle, 55 ein- u. zweithür.
pol. Kleiderschränke, 15 zweithür. lach. Kleiderschränke Mk. 32,
mehrere dito einthür. Mk. 20, 30 diverse Kleiderschränke
Mk. 28, 15 lach. große Wasch-Kommoden Mk. 22.

Ferner: 50 Kuchb.- resp. Eichen-Betten mit Bettrahmen,
breitheil. Rohhaarmatratze Mk. 115, 25 compl. lach. Betten
Mk. 58, 10 einzelne Sophas Mk. 38, 3 Kameltaschen-
sophas Mk. 110, 3 Salons-Garnituren à Mk. 175, je
Sopha und 4 Sessel.

Sodann: 2 complete Schlafzimmer-Einrichtungen, 2 reich
gezeichnete Betten (complet), 1 Spiegelschrank, 1 Waschtouille
mit hohem Spiegel und 2 Nachttische mit Aufsätzen, früher
Mk. 850, jetzt Mk. 700.

Transport gekaufter Gegenstände frei; gebrauchte Möbel werden
in Kauf und Tausch genommen. 402

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Lager: Kirchgasse 2b.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehl

H. Becker, Kirchgasse 8.

8419



Mit wenig Bürstenstrichen erzeugt
thatsächlich

Gentner's Wichse

in roten Dosen à 10 u. 20 Pfennig
prachtpollen, steifschwarzen, dauerhaften
Glanz. - Es ist die beste und billigste Wiche
der Welt, weil sie vor Gebrauch mit kaltem
Wasserzusatz zu einer flüssigen Masse
verdünnt und nur sehr leicht auf's Leder
aufgetragen werden kann.

Zu haben in Wiesbaden bei J. Ehl, Jac. Huber, Louis
Moos, Hellmuthstraße, Th. Rumpf, Webergasse, en gros & en detail.
Ed. Weyandt, Kirchgasse. 161
Fabrikant Carl Gentner, Goebbingen (Wtbg.).

Pa. blaue Pfälzer Kartoffeln

kumpf- und malterweise billig

4638

30. Dogheimerstraße 30.

Häringe 5 Pf., 12 Stück 50 Pf. Schwal-
bacherstraße 71.

Teppiche	Vorhänge	Portièren	Divandecken
Bettvorleger	Linoleum	Steppdecken	Läuferstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.

431

Zurückgesetzte Vorhänge, ältere Dessins, werden mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Brüssel-Teppiche am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Mtr. Mk. 4,00.

Ganz grosse Zimmerteppiche, bis 5 Meter lang, in Smyrna (Handknüpferei), Tournay-Velvet, Brüssel, Axminster etc. in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen vorrätig.

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Ziehung schon 16. März.
8. Weseler Geld-Loose à Mk. 3.—
 Hauptgewinn 90,000 Mk. baar. Frankfurter Pferde-Loose
 à Mk. 1.— Ziehung 12. April. — Porto und Liste 30 Pf. extra.
Raiffaische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),
 Wiesbaden, Kirchgasse 9, Rhen und 2 Tr.

Prima Sauerkraut 9 Pf., abgebrühte Bohnen 20 Pf., 5 Pfd
 90 Pf., empfiehlt **G. Proeser,** Spezereib., Römerberg 36. 4430

Diplomaten-Schreibtische
 mit feuerfestem Cassidhrant
 in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Nussbaum,
 antik, schwere Bücherschränke, Schreibseffel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249
 Wiesbadenerstrasse 47. Diebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 47.

Für Confirmanden:

Taschentücher mit Sprüchen v. 14 Pf. an,
 Taschentücher m. Monogramm „ 20 „ „
 Taschentücher mit Spitzen „ 25 „ „
 Kerzentücher in jeder Preislage,
 Kränze Stück von 30 Pf. an,
 Seid. Atlas-Band No. 5 9 12
 Meter 7 14 18 Pf.,

Seid. Schleiertülle, 200 cm breit, Mtr. 95 Pf.,
 Weisse gestickte Unterröcke von 78 „
 Rüschen, Strümpfe, Handschuhe,
 Gestickte Kleider und Battist,
 Weisse woll. Tücher und Kragen,
 Korsetts von 48 Pf. an bis zu den besten
 Qual., mit Uhrfedern u. ächtem Fischbein,

empfehl

5337

11. Weber-
 gasse

Ch. Hemmer,

Weber- 11.
 gasse

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Balkmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutzung. Näh. bei dem Eigenth., Balkmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die Villa **Silbstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidestraße 63. 1624

Villa Marmion Herthol 49 auf 1. April zu verm. Näh. Möderstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 oder 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Manergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Herbergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Friedrichstraße 14 Laden mit reichlichen Lager- und Wohnräumlichkeiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3871

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 2320

Meßgergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Dämergasse 11. 541

Moritzstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Neengasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubeh. auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

A. Baum, Ellenbogenstraße 11.

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten St. Burgstraße 10. 4988

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2322

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Meßgergasse 35. 21377

Laden Neengasse 16 zu vermieten. Näh. M. Kirchstraße 1, 1 Tr. I. 5156

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Lustbeheizung) mit oder ohne Zubeh. sofort od. 1. April zu vermieten. Victorische Anstalt. 2324

Großer Laden,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 M. auf April 3. v. Näh. Verlag. 4381

Drankensstraße 31, Hth. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Selenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubeh. per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Dämergasse. 649

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4294

Drankensstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Dämergasse 11. 539

Stiftstraße 21, Stb. 1. Werkstätt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Große helle Werkstätte mit Schuppen und Wohnung, ganz oder getheilt, auch Wohnung allein, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche und Zubeh., auch Werkstätte allein per 1. April oder später zu vermieten. 4715

Frau Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20, Laden. 5212

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Räumlichkeiten, für Werkstätten oder Lager geeignet, zu vermieten. Näh. bei S. Stern, Manergasse 10. 5116

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. G. Blumer, Nerostraße 44. 3960

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Gr. hell. Lagerraum, auch als Werkst., zu verm. Dohheimerstr. 17. 5166

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidestraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bad, u. Zubeh., Balkon, Bor-gart, event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelhaidestraße 60 b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelhaide- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1287

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22754

Biebricherstr. 25 herrsch. Bohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638
Emserstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Friedrichstraße 41

(Gde der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2359

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubeh., auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl**. 3463

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels

ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18**. 1041

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burg-

straße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Biebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer,

gedeckter Veranda, Verbindungsstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 M. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18**. 161

Elisabethenstraße 18 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Maniarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 28, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben

3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubeh., per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Schö-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontsitz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezimmer, Küche u. Zubeh., zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrsch. Bel-Etage von 6 Zim., gr. Balkon, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47. 3230

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. m., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenpfeichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Hansdörfer neben dem Schaus, sind vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubeh., sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Morisstraße 60, Part. rechts. 2413

Schöne Aussicht 22 herrsch. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubeh., Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5261

Biebricherstraße 11 u. 13, am Mondel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst und Filscherstraße 4, Part. 2436

Biebricher- u. Filscherstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 1649

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Derselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4 a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Anbau Part. 335

Göthestraße 14 sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubeh. und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubeh., Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesunder Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1638

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. das. 2683

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1202

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1486

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Elija, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau am Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Waltmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1655

Waltmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartennutzung zu vermieten. Anzulegen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 241

Schöne Wohnung, 6 Z., Küche u. Zubeh., Ball., Garten, in e. Villa nahe d. Kuranlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsalce 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsalce 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsalce 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplaz auf 1. April zu verm. Anzul. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche u. c., zum 1. April zu verm. Näh. Broh., Part. Einzul. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Bahnhoftstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. c., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3809

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Koch-parterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermith.-Agentur, Taunusstr. 18. 2127

Dohheimerstraße 2, 2 St., freudl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3471

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Manjarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenschrank gemein-sam, zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammern und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Ball. u. Gart. Bezugs h. zu verm. 3671

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1601

Göthestraße 11 (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Dableitung, zu vermieten. 3171

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm., Preis 760 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferde stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anzul. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 264

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzulegen von 10-1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrschaffl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 3806

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei J. Meier, Taunusstraße 18. 4695

Moritzstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Manjarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzul. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr anzul. 101

Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manj., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jegiger Mieter emp. dies. angelegentl. Näh. das. 24888

Oranienstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manjarden u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Verl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Sinterhaus Part. 1689

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Kein Sinterh.) 2689

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64, die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April a. vm. N. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Zannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Gth. 1 St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmsplatz 14

Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 7, von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. 4661

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoß) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolphstraße 4 eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anzsh. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzugsehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 33, **Hochpart.**, **Sonnenseite**, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Goethestraße 28 ist die Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2783

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Herrngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balk.-Wohn. v. 4 Zimmern u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. l. 3885

Jahnstraße 26, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zub. auf 1. April zu verm. 4441

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Barterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, 1. Wohnungsstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei 5170

L. D. Jung, Eijenwaarenhandlung.

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Martstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sammtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Mühlgasse 13, Neubau, sehr schöne Frontpizkw. v. 4 Zimmern u. Zubehör zu v. 5169

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Mansarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei 4609

Mch. Eifert, Neugasse 24.

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Zubehör a. gl. ob. spät. z. vm. 24702

Draniensstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Draniensstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Draniensstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Draniensstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontpiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 39, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näb. Bleichstraße 39, 1 St. h. 2985

Nöderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manfarge, auf 1. April zu vermieten. 5198

Nöderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. 182

Nöderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1685

Schlüterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 4896

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3903

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3634

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Tannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April er. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 797

Walmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 2532

Walmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zim., mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4613

Walramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub. jof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Webergasse 3, 2. Et., „Zum Ritter“ ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. bei D. Stein, Webergasse 3, im Laden. 2499

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manfarge und Keller zu vermieten. 3692

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 809

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 1687

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 3260

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplaz, Trockenpeicher, zu vermieten. Näheres Platterstraße 68. 23951

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zim., Manfarge u. Zubehör zu verm. Näh. beim Birth, Part. und Nicolassstraße 32, Part. links. 3652

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, St., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 22, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4700

Albrechtstraße 23 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Manfarge, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Et. 4608

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarge u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Vertraumstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4890

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 810

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hch. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3.

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2103

Frankenstraße 23, St., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei Wolf. 4922

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Manfarge, Balkon und Gartenbenutz. preisw. auf 1. April ev. 1. Juli zu verm. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Heinenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Reubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Heinenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Hirschgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Heinenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 553

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 46, Hinh. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarge Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, St., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 641

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9, St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5161

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 12, Bbh., frdl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Nicholsberg 26 sind 3 Zimmer, Küche, Keller im Seitenb. auf 1. April zu vermieten. Näh. M. Vach. 4894

Morikstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. April zu vermieten. Mittelbau. 4997

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3083

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfarge, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25, 2. 4904

Nerostraße 27 3 u. 4. St. i. Bdh., sow. 2 Z. u. K. i. St. z. vm. 5183

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nengasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3462

Drantsenstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Drantsenstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 19869

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Philippstraße 2 schöne gel. abgesehl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Echhaus, sind 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärten u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4898

Näh. im Meggerladen.

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manfarge, zu 440 M. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelb. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnerstraße 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarge u. c., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispis-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 31, Part., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4407

Walramstraße 13 Wohnung im 1. Stod, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April ebenfrüher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarge-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 1025

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Wellrichstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. gleich od. später zu vm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Wellrichstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

W. Eckerlin, Wellrichstraße 20.

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimer-
Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten.
Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1049

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurtstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 16. 1491

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. Kristian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 48, Dachl., 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute z. verm. 4895

Vorderes Dambachtal 13 ist die Frontispis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute oder einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachtal 15. 4420

Dogheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Emferstraße 25 ein Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 5001

Frankenstraße 11 (Manfarge-Wohnung) 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. h. 5010

Obere Frankfurtstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. bei 5199

J. Scheben, Gärtner.

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachlammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 5293

Sellmundstraße 24 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden. 2146

Serrngartenstraße 17, Hinterh., 2 Zimmer und Küche per 1. April an ruh. Mieter zu verm. Näh. Laden. 5227

Zahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5214

Kellerstraße 5, 1 St., 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu v. 1040

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Rehgergasse 14 p. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Nerostraße 3 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699

Nerostr. 13, Stb., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 12 eine Manfarge-Wohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu vm. 4652

Nerostraße 22 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. vm. 2415

Nerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Gae der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. vm. 2182

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 M. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3886

Steingasse 22

eine Dachwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, Vorderhaus, an pünftliche und ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4667

Stiftstraße 21 Frontispis-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2652

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c., hinter Glasabshl., per 1. April zu vermieten. 514

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabshl. (300 M.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Wellrichstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manfarge-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

In meinem Neubau **Roosstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

In meinem Neub. **Westendstr.** 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. v. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 5213

Adlerstraße 31, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3636

Adlerstraße 33 kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille Leute auf 1. April zu verm. 4803

Seienstraße 25 Mansardwohnung 1 Zimmer, und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4840

Sellmundstraße 42 Mansarde-Wohnung, Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 5163

Sermannstraße 3, Hinterhaus Part., ist ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 5236

Lehrstraße 12, Stb., ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 5171

Louisenstraße 17 Mansarde-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Angesehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4491

Marktstraße 22, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller zc., monatl. 20 Mk., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216

Moritzstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne R. zu v. 4591

Nerostraße 6, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 4411

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf 15. April zu vermieten. 4668

Walramstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten, enthaltend 1 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör. Angesehen Morgens von 9—12 Uhr. Näh. Bel-Etage r. 5208

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(Schluß.)

Roman von Karl v. Leistikow.

(Nachdruck verboten.)

Wie schlugen die Herzen der Mutter und Schwester während der mehrstündigen kleinen Reise! Sie eilten ja einer längst schwer Vermissten und nun sozusagen Neugeborenen entgegen. — Würde auch das Familienoberhaupt die nahenden Gemüthsaffekte glücklich überdauern? —

Beim Eintritte Berners in das Wohnzimmer des Waldhäuschens erblickte er zunächst seinen auf dem Sopha sitzenden Vater und das vor ihm stehende Röschen, dessen beide Hände dieser gefaßt hatte. Mit Wohlwollen hasteten die Augen des Greises auf den lieblichen Zügen des holden Mädchens — ein Bild, an dem sich der Angelangte wahrhaft erlabte.

Nun stand Graf Rauchenstein auf und geleitete die Erglühende zum Bräutigam. Während er das Paar segnete, versuchte er es, die Nührung zu bemeistern, denn der feierliche Akt ließ ihn viel weicher erscheinen, als es sich sonst mit seinem entschiedenen Wesen vertrug. Hierauf bat er den Förster, welcher sich bescheiden im Hintergrunde des Gemaches postirt hatte, zur Gruppe heranzutreten.

„Lassen Sie uns Freunde werden, Herr v. Brandau,“ redete er seinen bisherigen Bediensteten in herzlichem Tone an. „Offentlich können Sie es vergessen, daß ich den Stolz Ihres Hauses einst unwillentlich verletzte.“

Hier hielt der betagte Sprecher inne, als ob es ihm fast zu schwer werde, auch Das hinzuzufügen, was er noch sagen wollte. Der Kampf war jedoch nur ein kurzer, und alsbald fuhr er fort:

„Sie besitzen außer diesem herzigen Töchterchen, welches ich als Braut meines Sohnes mit inniger Freude willkommen heiße und unter die Trägerinnen meines Namens gern aufnehmen werde, auch einen männlichen Sprossen. Er ist es, den ich vor Jahren, freilich ohne ihn persönlich zu kennen, kränkte. Wo befindet er sich zur Zeit?“

Die Anwesenden wechselten überraschte Blicke, aber es waren solche des Unverständnisses.

„Er ist hier, Herr Graf,“ entgegnete der Gefragte. „Unmittelbar vor Ihrer Ankunft hat er das Haus verlassen, da wir eine so milde Stimmung bei Ihnen nicht voraussetzen. Heinrich meinte, seine Gegenwart werde Ihnen und den verehrten Ihrigen vielleicht unerwünscht sein.“

„Rufen Sie ihn so rasch als möglich herbei, wenn ich Sie darum bitten darf, damit ich auch ihm die Hand reiche und ihn versichere, daß . . .“ wieder stockte Graf Bruno, um dann etwas leiser hinzuzufügen: „daß ein alter Mann sich nicht scheut, zu gestehen, er habe, durch ungünstige Umstände beeinflusst, ehevor auf menschliche Weise geirrt und bereue nun, was sich leider nicht mehr ungeschehen machen läßt.“

Dieses Schweigen herrschte nach diesem Satz selbst verleg-

nenden, ja fast demüthigen Bekenntnisse des Hochgestellten, bis sich Werner erbot, Heinrich dem Vater zuzuführen.

Eine Weile später traten Beide in das Gemach. Die daselbst ihrer harrenden Gäste erstaunten über die edle, gewinnende Erscheinung des jungen Malers, welcher sich ehrfurchtsvoll vor ihnen verneigte. Der Abglanz der wonnigen letzten Stunde lagerte noch auf seinen schönen Gesichtszügen.

„Es gereicht mir zum Vergnügen, daß auch Sie sich finden, um bei froher, festlicher Gelegenheit den Familientreis zu vervollständigen,“ wandte sich Graf Rauchenstein der Aelteren an den Ankömmling. „Mein Sohn wird Ihnen bereits kundgegeben haben, in welchem Lichte ich die früheren Vorfälle nun betrachte. Erlassen Sie mir deshalb die Wiederholung Dessen, was ich soeben Ihrem Vater gegenüber bereitwillig eingestand, und sprechen Sie sich darüber aus, ob Sie meine verständliche Stimmung theilen.“

Heinrich leistete dieser Aufforderung Folge, indem er bescheidenlich erwiderte:

„Herr Graf! Wollen wir über das Bittere, welches nur widrigen Verhältnissen zuzuschreiben war, den Schleier der Vergangenheit decken. Ich weiß Ihre Güte zu schätzen, die es mir verzeihen will, daß ich damals nicht so verfahren durfte, wie es meinem Charakter entsprochen haben würde. Der verarmte Nachkomme eines alten Geschlechtes konnte sich jedoch nicht entschließen, mit der Werbung um die Tochter des reichbegüterten Hauses hervorzutreten, solange es ihm noch nicht gelungen war, sich durch eigene Kraft wieder emporzurichten.“

Mit wohlwollender Miene vernahm der Greis diese Aeußerung und versetzte darauf:

„Ich muß Ihrem Verhalten Anerkennung zollen, nachdem dessen Beweggründe zu Tage getreten sind. Was Sie mit Mannes-muth erstreben, das haben Sie in der That vollbracht, denn zu dem angeborenen Adel, der Ihnen verblieb, gesellte sich der Ruhm des Künstlers, welchen Ihnen ebenfalls Niemand mehr streitig macht. O daß es Klotilde vergönnt gewesen wäre, diesen Moment zu erleben und unsere Ausöhnung sowie Ihre Triumphe mitzufeiern! Das Band, welches die Wappenschilder der Rauchensteiner und Brandauer verketteten wird, hätte dann ein doppeltes werden können.“

„Wenn Sie dieser Wunsch befeelt,“ sprach Heinrich mit unsicher werdender Stimme, „dann kommt es nur noch darauf an, Herr Graf, ob Sie sich auch stark genug fühlen, mit der Mäglichkeit zu rechnen, daß er ein erfüllbarer sein möchte.“

„Warum soll ich das nicht?“ fragte der greise Mann, höflich betroffen über die räthselhaften Worte. „Allerdings haben mich die beglückenden Eindrücke dieses Tages wunderbar gekräftigt. Vielleicht in höherem Grade, als es seit Jahren der Fall war, bin

ich heute erquickt und rüstig. Daß aber die Dahingegangenen auferstehen, werden wir schwerlich erleben."

Ein freudiger Schauer durchbebt die Andern, nachdem er dies gesprochen hatte. Der Augenblick nahte, in welchem er sich überzeugen sollte, wie gnadenreich die Macht des Geschickes zu walten im Stande ist.

"Wenn auch die Todten nicht zurückkehren," unterbrach Werner die laute Stille, "so können sich doch Lebende wiedersehen, ob sie es gleich nicht für denkbar hielten."

Währenddem hatten sich an der in einiger Entfernung hinter Runo v. Rauchensteins Standorte befindlichen, nur mit einer Portiere verhängten Thür des Nebengelasses, ohne daß es Jener bemerken konnte, die Falten des Stoffes ganz sachte verschoben. Dort erspähte Klotilde, selbst vorläufig noch unsichtbar bleibend, die ergreifenden Vorgänge.

"Wollt Ihr mich mit süßen Träumen umgaukeln, deren weifenloses Nichts beim Erwachen nur desto schmerzlicher berührt?" fragte der Bejahrte, traurig sein Haupt neigend.

"Träume werden mitunter zur Wirklichkeit," ließ sich sein Sohn nochmals vernehmen. "Wappne Dich mit Stärke, um ein unverhofftes Glück zu genießen!"

Nach dieser Ansprache raffte sich der Greis mit fast jugendlicher Strammheit empor. Seine Augen hingen an Werners Munde, als er ihm die sehnige Hand auf die Schulter legte und im Befehlston hervorbrachte:

"Sprich verständlich! Was soll das heißen?"

"Rufe Dir ins Gedächtniß, theuerster Papa, daß uns das Fehlen jeder Spur der bei dem Thurmbrande angeblich Verschlütteten stets unerklärlich war."

"Angeblich?" rief Graf Runo. "Warum bedienst Du Dich dieses Ausdrucks? Ist denn nicht aller und jeglicher Zweifel an dem Untergange der Vermißten ausgeschlossen? — Werner! Ich fordere Aufklärung — Gewißheit!"

"Du sollst sie haben — nur durfte sie Dich nicht überwältigen. — Ein todesmuthiger Helfer, der das eigene Leben um ihrer willen aufs Spiel setzte, ist im Zeitpunkte der höchsten Gefahr aufgetaucht. Sie wurde — — gerettet und geborgen!"

"Gerettet?! — Sie lebt?! — — Mein Kind! — Wo? — Wo ist es?!"

"Sieh' dort!"

Der alte Herr wandte sein Antlitz vom Sohne ab und starrte nach der Richtung, welche dieser andeutete. Dann stand er wie versteinert.

Unter den Zuhörern aber regte es sich. Mit fieberhafter Spannung hatten sämtliche übrige Anwesende, vor Allem Mechtildis und Irmgard, die beiden Sprechenden und jene Pforte beobachtet. Jetzt vermochten Mutter und Schwester es nicht mehr, auf ihren Plätzen auszuharren, sondern eilten der Eintretenden entgegen.

Klotilde jedoch hat sie durch eine beschwichtigende Geberde, ihre Ungebuld noch zu zügeln, und schritt hurtig bis zur Mitte des Zimmers. Hier sank sie auf die Knie vor ihrem von sprachloser Verzückung befallenen, aber der kräftigen, ihn unterstützenden Arme dennoch kaum bedürftenden Vater. — —

XVII.

Fast ein Jahr war seitdem verstrichen, als sich auf den Bänken der Burg Rauchenstein zwei Banner entfalteten, von denen früher nur das eine während der Anwesenheit der Herrschaft in den Lüften geklattert hatte. Sie trugen die Farben jener Geschlechter, deren Verschmelzung dem heutigen Tage vorbehalten sein sollte.

Nachdem die Neuvermählten, nämlich Werner und Rosa v. Rauchenstein, Heinrich und Klotilde v. Brandau, mit den Nächststehenden aus der Kirche des zugehörigen Ortes, in welcher der Segen des Priesters ihrem Bunde die Weihe verlieh, heimgekehrt waren, blieb den Familiengliedern noch eine kurze Frist, bevor die Wagen der Hochzeitsgäste anlangten.

Da entnahm Graf Runo seinem Schreibtiſche ein Schriftstück und überreichte es dem Gemahl der Tochter.

"Lieber Heinrich!" sprach er. "Empfange hiermit aus der Hand Deines nunmehrigen Schwiegervaters, was Euch die Ungunst des Schicksales zeitweilig raubte, und laß mich in dieser Weise den Verlust ersetzen, welchen das Vaterland den Brandaus unwillkürlich perusachte, da es seine Ehre gegenüber dem feindlichen

Nachbar wahren mußte. Auch das jenseitige Ufer des Rheinstromes ist uns jetzt wiedergegeben. Wenngleich Viele unter den Folgen des Krieges litten, so ist doch die Nation größer und herrlicher als je aus demselben hervorgegangen! Doppeltten Werth wird das Stammschloß dadurch gewonnen haben, daß Ihr von dessen Söller aus nur deutsches Gebiet erblicket."

Staunend öffnete der junge Gatte das Dokument und prüfte den Inhalt. Dann begegneten seine feuchtgewordenen Augen zuerst mit innigstem Ausdrucke denen des großmüthigen Spenders und wandten sich hierauf dem eigenen Vater zu. Im Momente keiner Aeußerung fähig, hielt er ihm nur das Papier zur Ansicht hin.

Es war der Kaufbrief über die Brandauschen Erbgüter, die Graf Runo für ihre ursprünglichen Besitzer zurück erworben hatte.

Auch der Dank des vormaligen Försters Eichner vermochte sich nicht sofort in Worte zu kleiden, aber seine verkündeten Züge bezeugten, wie hoch ihn dieses Geschenk beglückte. Schweigend legte er den Arm um den Nacken des opferwilligen Freundes, und das schöne Einvernehmen der beiden Greise war hierdurch für immer besiegelt.

Die Ankunft der zum Feste Geladenen unterbrach alsbald die nach der anfänglichen Ueberraschung verlaubliche herzliche Anerkennung des erwiesenen Liebesdienstes.

So ziemlich alle jene zahlreichen Personen fanden sich heute wieder zusammen, welchen im verflossenen Sommer Gastfreundschaft gewährt worden war, freilich mit Ausnahme der Comtesse Alma v. Nupach und des Legationsrathes Baron Hugo v. Folgern. Deren vor Kurzem übermittelte Verlobungsanzeige wurde nur in förmlichster Weise erwidert, und der Verkehr mit dem Hause des Ministerpräsidenten beschränkte sich fürderhin auf unvermeidliche Begegnungen bei Hofe oder an sonstigen dritten Orten.

Heinrichs Vater hatte es sich nicht nehmen lassen, seine dienstlichen Obliegenheiten so lange zu versehen, bis ein völlig passender Ersatz gefunden war, was erst unmittelbar vor der Doppelhochzeit gelang. Er betrachtete es als ehrenvoll, auf dem Posten, welcher ihm während der Nothlage eine willkommene Zuspätschiebung, bis dahin auszubauern. Hatte er sich doch damals der abhängigen Stellung nicht geschämt, sondern das übertragene Amt stets mit regem Pflichteifer verwaltet. Von nun an lebte er abwechselnd bei seinen Kindern in der Residenzstadt oder auf den mit ihnen zeitweise besuchten Gütern. —

Daß Ehen wie diese, welche aus freier Wahl entsprossen, auf dem festen Grunde hingebender Liebe fußen, von Heil und Segen begleitet sind, wenigstens soweit es vom Charakter und Zuthun der Paare abhängt, ist erfahrungsgemäß. In der That haben sich auch die Geschiede der Theilhaftigen bis zur Stunde auf das Befriedigendste gestaltet.

Irmgard vermählte sich später ebenfalls unbeeinträchtigt und glücklich. —

Die Burg Wolfsberg ward nicht mehr vernachlässigt wie vordem. Vielmehr wurde gerade sie zum Landfeste des Rauchensteinschen Stammhalters auserkoren. Der Eigenthümer, jetzt Werner selbst, ließ sie in den besten Stand versetzen und die Spuren des Thurmbrandes ausgleichen. Am Försterhäuschen darf aber nicht die geringste Aenderung vorgenommen werden, weshalb für Eichners Nachfolger ein seinen Bedürfnissen entsprechender kleiner Neubau aufgeführt ward. Der Schlosspark und jener denkwürdige Pavillon erhielten ein freundliches Aussehen und erfreuen sich sorgfamer Pflege. Wo die mit Unkraut überwucherten Rasenplätze sich ausbreiteten, da waltet nun der Gärtner mit fleißiger Hand; doch empfindet er die Weisung, nicht allzuviel zu corrigiren an dem selbstthätigen Wuchstume. Der Graf duldet es nicht, daß die üppigen Baumgruppen in eine Zierranzung verwandelt werden. Er und seine jugendliche Gattin sind begeisterte Freunde der Natur und ihres schöpferischen Wirkens geblieben. Wenn sie sich alljährlich zur Sommerfrische in Wolfsberg einfanden, so versäumen sie es nie, vor Allem ihr Lieblingsplätzchen, nämlich den vom Eichenbestande überschatteten Hügel, aufzusuchen und dort des Emporkommens ihrer Herzenzuneigung lebhaft zu gedenken. Spielte doch dieses lauschige Winkeln des grünen Haines eine höchst bedeutsame Rolle im Lebensdrama Werners und seines heißgeliebten Waldröschens!

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. März.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 14. u. morgen Mittwoch, den 15. d. M., läßt Herr Maas wegen Umzug in seinem Laden

4. Grosse Burgstrasse 4

eine große Parthie (neueste Mode) Damen- und Kinder-Mäntel, Blousen, Etricottailen, Wäsche &c. &c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

412

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 15. März cr., Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe im Laden

6. Marktstraße 6

Ecke der Mauergasse und Marktstraße, nachstehende Waaren, als:

Kleiderstoffe in Nestern, Flanell, Blandruck, Oxford in Halb- u. Ganzwollen, Unterhosen, Jacken, Hemden, in weiß u. farbig, Kinderkleidchen, Unterröcke, Socken, Strümpfe, Hosenträger, blaue Schürzenleinen, elegante Korsetten &c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

383

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Bureau u. Geschäftslokalitäten: Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Taxationen u. Versteigerungen, die prompt und gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Tapeten

verkauft, um zu räumen, das Stück in Gold u. Blau zu 15, naturell zu 12 Pf.

Wunderlich, Wilhelmstraße 85, Schierstein.

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Lammstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest.

2857

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1.—15. März c.: Frères Crescendo, Clowns comique, excentrique, électrique et musicaux. (Einzig in ihrer Art.) Rheingold-Trio, Gesangs-Terzett. (Komisch und seriös.) Mlle. Luciana v. Oss, erste u. einzige Salon-Athletin, in hoch-eleganter Ball-Toilette. (Großartig.) Frl. Lina Berlett, Pieder-sängerin u. Soubrette. Herr Hugo Schulz, Gesangshumorist. Hr. Henry Blanc, Jongleur u. Zeller-Manipulateur. (Ohne Konkurrenz.) Sonn- und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr, Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Maske, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lammstraße 7. 345

Nur bis Ostern!!

dauert der Ausverkauf fertiger Herren- und Knaben-Garderoben, da das Haus Marktstraße 34 abgerissen wird.

Das Lager, bestehend in fertigen Herren-Anzügen, Herren-Paletots, Herren-Hosen, Herren-Mäcken, Piqués und Stoffwesten, Knaben- und Jünglings-Anzügen, Confirmanden-Anzügen, Arbeiter-Garderoben &c., wird zu jedem annehmbaren Gebote ausverkauft. 4487

34. Nur Marktstraße 34,

vis-à-vis der Kirch-Apotheke.

En gros. Kartoffeln-Handlung. En détail.

Offertire hiermit 1a engl. Kartoffeln per % Kg. 4.30 Mk. frei in's Haus, bei Abnahme von 10 Centnern 4.25 Mk., sowie Magnum bonum, Mauskartoffeln äußerst billig.

N. Bibo, Römerberg 2,

Glas-, Porzellan- und Landesproducten-Handlung.

Bestellungen werden prompt besorgt.

5234

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss) . . .	Mk. —.85	bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1 . . .	1.—	v. 12 Flaschen
Vino da Pasto „ 3 . . .	1.25	ohne Glas
Vino da Pasto „ 4 . . .	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

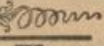
Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Unter bürgerlicher Mittagsstich. Abh. Hellmundstr. 41, 4. Part.

Leberwurst

per Pfd. 36 Pf., jeden Tag frisch 41. Robertstraße 41.

5315

Mariazeller  **Magen-Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, alth bekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überhörender Athem, Blähung, laues Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Parteilichkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Hebeln des Magens mit Speisen und Getränken, Wärmern, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis A. Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Verband durch Apotheker Carl Bräde, Krefeld (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt in
Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Kaeserei, C. Gaertner, Dampfmolkerei,**1. Neugasse 1.****Eier, 100 St. von Mk. 4.80 an.**

5374

Kestel per Pfd. 12, 14, 16, 18 Pf. Alle bessere Sorten Kartoffeln billigt frei in's Haus. **Wilhelm Luther, Messergasse 37.**

5332

Vorzügl. Anderßen-Kartoffeln,
frosthfrei, liefert das Malter zu Mk. 5.50 frei in's Haus. Bestellungen bitte **Al. Webergasse 11, Part.,** abzugeben.**Saat-Hafer,**

schöne Probsteier Nachzucht,

empfehlte in prima Waare billigt

5410

Leopold Marx,

Luisenstraße 4.

Cassaschrank,

Auctionslotal Bellstrasse 5.

so gut wie neu, steht
sofort zum Verkauf im
5150**Neues amerik. Speisefett**

per Pfd. 70 Pf.,

ganz vorzüglich zum Backen und Braten, empfiehlt

5415

Hch. Eifert, Neugasse 24.**Neue Malta-Kartoffeln,**
frische Landeier, Sükrabmbutter
empfehlte billigt

5308

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsbübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei.

24025

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**

in Besseltadt bei Saan, Burgallee 5.

Mein Geschäft befindet sich von heute an

5043

4. Saalgasse 4.**Lorenz Petry,**

Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions- bezüge. Gest. Off. sub T. E. 59 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Eine lehrungsstellige Fabrik in Bierverglasungen, verb. m. Glas- materialien, sucht einen durchaus tüchtigen

Vertreter

für Wiesbaden, welcher bei Baumeistern, Architekten und Bauunter- nehmern gut eingeführt ist, gegen hohe Provision. Gest. Off. unter C. 5462 an Rud. Mosse, Köln.

(K. a. 159/3) 178

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

2864

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30.

2858

Saal für einhundert Personenund 2 Zimmer in seinem Hause zur Abhaltung einer Festschicht für An- fangs April auf 2 Tage zu mietben gef. **W. Petri, Koch, Kirchgasse 47.**

Ein 1. Vereinszimmer ist noch z. verg. Abh. Mehrstraße 2.

Ein Zimmermann, guter Treppnarbeiter, empfiehlt sich z. Anfertigen von neuen, sowie Veränderungen an alten Treppen und zum Anfertigen von Geländern, Gartenhäusern und kleinen Bauveränderungen. Abh. Schachstraße 26, 1 Et., bei **J. Ullmann, Zimmermann.****Umzüge**

werden billigt bejorgt mittelst Federrolle.

5000

J. Weissmantel, Schreiner,

Luisenstraße 12, Kirchgasse 36.

Poliren, Wichen aller Arten Möbel, sow. Reparatur, dergleib. unt. Garantie billigt. **W. Marb, Saalgasse 16.**

2278

Ein Tapezireur vom Lande übernimmt noch Arbeit. Abh. Michels- berg 16, Ecke Hochstraße.

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit zum Stuhlflechten zukommen zu lassen. Abh. bei Optiker **Knaus, Webergasse 28 oder Weißstraße 3.****Gut und pünktlich bejorgt**werden: Herren-Stiefelsohlen und Fick 2.50, Damen-Stiefel- sohlen und Fick 1.80. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **Saatramstraße 5, 3. Et.**

1929

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Knabenkleidern bei tadellosem Sitz und eleganter Arbeit.

G. Wagner, Dranienstraße 21, Seitenb. 2.**Herren-Kleider**w. eleg. angefertigt, ebenio ausgebeßert
verehat und umgeändert bei bill. Berech.
Abh. Böberg, 7, n. d. Bärenstr. **M. Kiehm.**

Confection.

Costüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und zu billigen Preisen. 4869

Achtungsboll

Johannette Piles, Louisenstraße 14, Stb. 1 St. r.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 19, im Bäderladen. 4933

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte **Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gest. **Reidungen** ersuche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 4800

Eine durchaus perfekte **Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 27, bei Frau **Rheinländer**. 4892

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern, sowie in Gold-, Bunt- und Weißstichen gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Frontispie.

Eine durchaus perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich den werthen Herrschaften zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Costüms, tabellos sitzend. Kirchhofsgasse 5, 3.

Kleider, elegante und einfache, werden zu maß. Preisen angef. bei **Ph. Müller**, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelb. 2 St. r. 3562

Damen- und Kinder-Kleider werden geschmackvoll und billigt angefertigt. Näh. im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse.

Confirmanden-Kleider werden schön u. bill. angefertigt Sebanstraße 9, Stb. 1 St. l.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Confirmanden-Kleider** w. bill. angefertigt. Näh. Morisstr. 6, Stb. 1. i.

Weißstiche v. d. gew. bis feinst. **Monogr. w. bill. bef.** **Ausstattungen** in kurz. Frist gel. **Webergasse 43, Stb. 2.** 2391

Eine **Weißzeugnäherin** sucht zum Unterrichten und Ausbessern der Wäsche Beschäftigung. Admerberg 1, 3. St. r.

Eine perfekte **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh. Adlerstraße 30, 1. Et. Auch wird das. Wäsche zum Bügeln angenommen. 5312

Büglerin sucht Privatstunden. Näh. Bleichstraße 12, 3. 5148

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 2317

Gardinen werden schön gewaschen und gebügelt, Fenster 30 Pf. Näh. Karlstraße 42, 3. Et.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt **Partingstraße 8; Souterrain.** 5301

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt bei ölligster Berechnung **Louisenstraße 5, Mittelbau 4 Tr.**

wird schön gewaschen und gebügelt. **Frau Kade, Herrnmühlgasse 2, 1.**

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung.

3878

Frau J. Löffler,**Partingstraße 7.**Decken werden gesteppt **Adlerstraße 8, 1. Et.** 5241**Zum Anlegen u. Unterhalten**

von Obst- und Ziergärten empfiehlt sich

5201

J. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner,**Obere Frankfurterstraße.****Massage.**

Eine Frau zur Erlernung der **Massage** gesucht. Näh. unter **K. H. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Leberberg 5a zu verkaufen oder zu vermieten d. 5319
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Krankheit halber ist mein hochherrschastl. Etagenhaus (Rheinstraße) mit Thorfahrt, gr. Hof, Gartenhaus, passend für Weinhandlung, zu verkaufen. Käufer bleiben 950 Mk. Ueberfuß. Wegen Auskunfts beliebe man sich an **Hrn. P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a, zu wenden. 4826
Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. **Nerothal 18.** 2074
Das Landhaus Alwinenstraße 3,
bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bade-
cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber **Nero-**
straße 16 oder **Philippbergstraße 13.** 4474

Landhaus zu verkaufen.

6 % rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. **Adolph-**
straße 6, Baudireau. 4796

Villa, schön gelegen, 7 Zimmer u. Zubehör, Garten u., preiswerth
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5219

Ein gut gebautes Haus mit Vorgarten,
ganz in der Nähe
der **Adolphsallee**, 4 Stöcke à 5 Z. und Badeg. enth. und ca. 4700 Mk.
rentirend, ist Abtheilung halber zum festen Preise von 79,000 Mk. zu
verkaufen. Selbstreflectanten wollen ihre Offerten unter **K. H. 179**
an den Tagbl.-Verlag richten. 5221

Meines Haus mit Garten, Stallung, Remise für 24,000 Mk., mit 3- bis
4000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5224

Ein größeres, in vorz. baulichen Zustande befindliches **Gebäude**
mit mehreren Läden und prachtvollen Wohnungen, in sehr guter, stets
gewinnender Lage, ist sehr preiswürdig zu verk. Offerten von Selbst-
reflectanten unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5222

Sonnenbergerstraße, die beiden Villen **No. 56 und 58,**
enthaltend je 8 schöne große elegant ausgestattete Zimmer mit
Balkon, Bad, Garten um das Haus u., sind sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für
36,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8448

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten,
gezügelter ruhiger Lage, nahe dem Walde und der
Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23, Part.** 23117

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u., zu verk. Näh.
Schwalbacherstr. 41, 1. 5009

Wegen Erbtheilung ist die **Villa Nerothal 39** per sofort zu verkaufen.
Näheres durch die

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

P. S. Evt. kann auch ein Bauplatz mit verkauft werden. 4641

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen,
auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen.
Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Meines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut,
für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **Vorm. Nerothal 4, Part.** 1881

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43.** 2075

Meines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Ein-
richtung einer **Speisewirtschaft**, eines möblierten Hauses,
ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen
für viele Geschäfte, besonders für **Bäckerei, Conditorei mit**
Café, Waarenhandlungen u. geeignet, zum Preise von
66,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3696

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Tannusstraße 13.**

Haus Morisstraße, mit 800—1000 Mk. Ueberfuß, zu verkaufen.
Anzahl. 8—10,000 Mk. Offerten sub **P. V. 433** bef. der
Tagbl.-Verlag. 4096

Al. Villa Mainzerstraße 32a,
3 Zimmer, 2 Stiebel-Mansardezimmer, Küche u., zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstraße 41, 1. 5009

In der Nähe **Adolphsallee** ist ein neues, vorzüglich gebautes
viertstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für
100,000 Mk. zu verkaufen. Für **Weinhandlungen** und
Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Tannusstraße 13.**

Per sofort zu verkaufen das Haus **Al. Schwalbacherstraße 3** durch
J. Chr. Glücklich. 5266

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Specerei-Geschäft** geführt, auch für **Victualien** ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, **schöner Flügelbau**, **Bof** und **schöner Sinteraum** besser auszunutzen, auch für Geschäftslente passend, ist **Abtheilung halber zu verkaufen**. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 437
Mein neues Haus (Mörkstr.) mit 1200 Mk. Ueberfluß bei 8—10 Mk. Anzahlung ohne Agent zu verkaufen. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag. 4592

Villa Sonnenbergerstraße 43 zu verkaufen. Näh. u. jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Tapezirer, Bahnhofstraße 6. 4825
 Drei solid gebaute **Häuser**, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394
 Zu verkaufen schöne Villa bei **Sonnenberg**, sehr preisw., durch **J. Chr. Glücklich**. 5259

Villenbaupläze, **Mainzerstraße 28 u. 32 b**, nebst Banplänen zu verkaufen (frei von Straßenkosten). Näh. **Schwalbacherstraße 41, 1**. 5003
Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind **Baupläze**, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Victoriastraße 25, Part**. 22914

Ein **schöner Bauplatz**, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951
Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen, ganz oder auch getheilt, Preis per Ruth 450 Mk., zu verkaufen. Näh. **Schulberg 15, 1 St**. 2375

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein für **Specereiwaren-Geschäft** geeignetes **Haus** in geeigneter Lage im Preise bis ca. 60—80,000 Mk. bei ca. 5- bis 6000 Mk. Anzahlung von tüchtigem Geschäftsmanne zu kaufen gesucht. Näh. bei 5077

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Aecker

in der Gemarkung Wiesbaden, grosse u. kleine, innerhalb u. ausserhalb der Ringstr., zwecks **Capital-Anlage** gegen Baar z. kaufen ges. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstrasse 18**. 3900

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hyp.-Cap. i. f. H. zu 4 u. 4 1/4 % auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 4316

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges bezieht im Stadtvering Wiesbaden belegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Tage mit 4 % amortisationsfrei unter den günstigen Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. H. 425** postlagernd erbeten. 4395

Hypothekengelder in jeder Höhe stets vorrätzig und auszuleihen. Gest. Offerten unter **D. J. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken erster oder späterer Eintragung von nur ersten Bank-Instituten oder Privaten wird prompt und coulant besorgt durch das Hypotheken-Comm.-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5393

Institutsgelder auf 1. Hypotheken hies. Stadt zu beziehen durch **Jos. Imand**, Hypotheken-Agentur, Al. Burgstraße 8. 436

Capitalien zu verleihen.

12—15,000 Mk. Restkaufsch. zu üben. gesucht. Näh. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 5141

10,000—12,000 Mk. liegen wieder zum Ankauf eines guten Restkaufschillings bereit. Näh. bei dem Bank-Commissions- u. Hypotheken-Gesch. v. **Otto Engel**, Friedrichstr. 4688

10,000 bis 15,000 Mk. sind auf 2. sichere Hypothek zum 1. April zu verleihen. Offerten unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.
 26,000 Mk. auf sich. 1. Hypothek auszuleihen. Off. unt. **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.
 100,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 % Zinsen, auch getheilt, auszuleihen. Die Belastung darf eventuell auch bis zu 60 % der Tage gehen. Offerten unter **C. H. 201** an den Tagbl.-Verlag. 5407

50—70,000 Mk. auf gleich und 5000 Mk. auf 1. April auszul. **G. Walch**, Franzplatz 4. 4761

18,000 u. 20,000 Mk. a. Nachh. auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 4315
 20—22,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % auszuleihen. 50 Rth. Alder, Mainzerstr., gegenüber Stadtbauhof, zu verpacht. N. Köberallee 39, i. 2. 3901
Zwei Mal **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Capitalien zu leihen gesucht.

15,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5 % gesucht. Gest. Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag.

17,000 Mk. (incl. 1/2 d. Tage) z. 4 %, in Object, pr. Apr. v. fol. pünft. Zahler gef. Off. sub **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag. erb. 5149

18,000 Mk. 2. Hypoth. z. 5 % bei mehr wie doppelter Sicherheit, per gleich od. auch später gef. Off. unt. **N. E. 101** a. d. Tagbl.-Verlag. erb. 5220
 Gefucht 10,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Object mit dopp. Sicherheit. Off. sub **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. als 2. Hypoth. auf mein vorz. rent. Haus in allererster Lage hier, z. 5 % per gleich od. 1. April gef. Off. unt. **V. E. 109** an den Tagbl.-Verlag. erb.

A. herrschaftl. Besitzung i. Landkreis Wiesbaden w. a. läng. Zeit f. 2. Hypoth. 5000 Mk. gegen dreifache Sicherheit gesucht. Offerten unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag. 5377

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünftlichen Geschäftsmanne per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 248

60—65,000 Mk. auf 1. Hypothek, z. 4 %, auf herrschaftliches Wohnhaus in la Lage per 1. Juli, ev. früher, gesucht. Offerten sub **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag. erbeten.

Suche 6000 Mk., 8000 Mk., 10—12,000 Mk. und 24,000 Mk. auf gute Nachhypothek. Näh. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 5142
 à 5 % auf sehr gute 2. Hypothek gesucht. Näh. sub **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

4000 Mk. aufs Land gegen 1. Hypothek gesucht. Näh. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 5140

SPECIALGESCHÄFT
 für Möbeltransport
 Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER, (mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part. ETABLIRT 1842.
 Bureaux & Möbelspeicher
 WIESBADEN.
 Prompte Expedition
 Reise-Effecten
 nach allen Plätzen der Erde.
 Täglich = mehrmalige = regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18**. 159

Kleines Häuschen in od. bei Wiesbaden, enthaltend 6 Wohnräume nebst Zubehör. per 1. April zu miethen gesucht. Off. zu richten an **Otto Engel**, Friedrichstrasse 26. 5078

Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 50 suche ich für meine Droguen- und Chemikalien-Handlung einen

Laden, Ladenzimmer und Wohnung

zum 1. October 1893. 4402

Willy Graefe.

Für feineren Pensionsbetrieb geeignete größere Etage oder mittl. Villa zu miethen gesucht. 5391
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht pr. 1. Juli eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag. 5299

Bier bis fünf Zimmer m. Küche u. f. e. Arzt in guter Lage gesucht. Off. sub **M. M. 162** an den Tagbl.-Verlag. 5205
Drei möblierte Zimmer, Küche, 1. Etage, im Nerothal oder nächster Lage per April, Mai u. Juni zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preis an die Immobilien-Agentur **5344**
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
 Selbst. Schneiderin f. z. 1. April ein bis zwei l. z. Mauergrasse 11, 2.

Fremden-Pension

Pension gesucht.

Für ein 16-jähriges gebildetes Mädchen, kath., wird zur weiteren Ausbildung eine kath. Familie oder Pensionat gesucht, wo dasselbe Gelegenheit findet, sich gesellschaftlich und praktisch zur Führung eines Haushaltes heranzubilden. Pensionspreis nicht unter 600 Mark. Off. unter **M. D. 1340** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.** 108

Pension Elisabethenstraße 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Frieze, möbl. Zim., p. Woche 5—15 Mk., Penf. p. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. G. 2822

Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.

Feine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Zahnstraße 12, 1. 3508

Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal 7

(am Kriegerdenkmal).

Möblierte Zimmer und Wohnung m. f. guter Pension zu vermieten. Gartenbenutzung. 5187

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Köhlstraße 5.) 23302

Taunusstraße 45, Hochparterre und 1. Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1021

Schüler f. g. Pension in bürgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl. 3515

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder theilw. preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5008

Villa Mainzerstraße 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzu sehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a. 2605

Al. Villa Mainzerstraße 32a

3 Zimmer, 2 Giebelmansarde-Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5004

Waldmühlstraße 30 b

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, in nächster Nähe des Kurhauses, auf Juli oder später zu verm. oder zu verk. Näh. zu erfragen Grathstraße 9.

Geschäftslökhale etc.

Neu zu errichtende Wirtschaft, in ihrer Lage ohne Konkurrenz, an zahlungsfähige junge Leute zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter **A. M. 155** an den Tagbl.-Verlag. 5132

Eine neu zu errichtende Metzgerei in concurrenzfreier Lage zu vermieten, eventuell das Haus zu verkaufen. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag. 5133

Marktstr. 12 gr. Entresol, mit ob. ohne 5—7 Räume u. Hof, p. 1. Juli.

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn **Chr. Glücklich.** oder Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4519

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Geladen, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Lehrsstraße 23, Part. 2414
Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24658
 Ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich gut eignen für Schreibmaterialien. Näh. Friedrichstraße 47. 5151

Der Laden

(jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“,

Langgasse 32. 1493

Zwei Läden,

eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubehör, zu vermieten Langgasse 37, Geladen. 3421

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Konkurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Sumboldtstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung. von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. dah. 5424

Wohnungen von 7 Zimmern.

Für Ärzte, Rechtsanwälte oder Pension sehr geeignete feine Wohnung in der vorderen **Taunusstraße**, enth. sieben große schöne Zimm., Bad, und reichl. Zubeh., per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 5392

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Goethestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath **Dr. Siebert.** Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103
 Wilhelmplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361
 Rechtsanwält Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. fänmtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10—3 Uhr. 23952
 Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463
 Zahnstraße 26, 1 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, zum Preise v. 750 Mk., oder eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör (600 Mk.) zu verm. 4614
 Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864
 Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhent., a. Walde, 5—8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815
 Marstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109
 Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075
 Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076
 Moritzstraße 38 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, zum 1. April event. später zu vermieten. Näh. daselbst von 10—1 Uhr. 4547
 Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Oranienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Oranienstraße 35, P. 4350

In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5—6 Zimmer, 2 Balkons, Garten etc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Meliers Louisenstraße 3. 24961
 O. van Bosch, Photograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956
 Delaspeystraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717
 Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110
 Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108
 Marktstraße 12, 4. St., 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör.
 Oranienstraße 3 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und fänmtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. 22890
 Louis Kimmel.

Villa Walfmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße 16 (Edhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 36, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, abgeschloffen, für 1. April. 4901
 Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bordenh. P. 2297

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957
 Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April billig zu verm. 3788
 Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Goethestraße 1 c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Stahl- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller etc. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3372

Goethestraße 36 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4893
 Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Neugasse 9, i. neuerbauten Hause, ist die Bel-Etage, eine Wohnung v. 3 elegant hergericht. Zimmern, Küche, 2 Manjarden etc., event. auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. Wegner, Wilhelmstraße 42a, oder bei A. H. Linnenkohl. 4916

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—5 Uhr. 4095

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5030

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1380

Webergasse 16, 1. Etage, 3—4 Zimmer, Küche u. Zub. pr. 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Reinglass, Webergasse 4.

Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marstraße 1 ist eine Frontplatz-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 5195

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Sintere Rainersstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 3582

Marktstraße 12, 4. St., 2 Z. mit o. ohne Balkon, Küche und Zubehör.

Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396

Weilstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Zwei Zimmer, Küche, Keller und 2 Zimmer im Neubau bei der Bellring-Mühle zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 4, Part., ist ein freundliches Zimmer, Küche, Manjarden und Keller auf 1. April zu vermieten. 5083

Oranienstraße 33, Seitenbau Part., ist eine abgeschlossene Wohnung, best. aus 1 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preisw. zu verm. 5268

Rheinstraße 20 ein Zimmer nebst Küche, Dachstock, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 4818

Schwalbacherstraße 41 Frontplatz-Wohnung, 1 Zimmer und Manjarden, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 4610

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Karlstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung auf April zu vermieten. 4746
Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Badküche (für Bäcker) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adelheidstraße 30 ist das Hochparterre mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. daselbst. 4888

Abrechtstraße 34 ist eine schöne Manjardewohnung bis 1. April zu vermieten. 4615

Bleichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manjard und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 3-5 Uhr. 2418

Bleichstraße 27 Manjard-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4688

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Feldstraße 3 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. 1 St. 5007

Feldstraße 13 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 3440

Hochstraße 20, ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 4414

Karlstraße 6 ist eine Manjardewohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 4976

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Kirchgasse 8 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 5164

Kirchgasse 23 kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu v. 5167

Kerolstraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174

Rheinstraße 51 ist eine schöne Manjard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970

Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Schlachthausstraße 28 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Mann.** 3889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489

Steingasse 12 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4678

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 5073

Walzmühlstraße 20 große u. kl. Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3427

Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 4693

Wörthstraße 15 Dachwohnung mit Keller zu vermieten. 5012

Wörthstraße 8 schöne Manjardewohnung auf 1. April zu verm. 5012

In dem Neubau Paulinenstraße sind herrschaftl. Wohnungen für Juli od. October zu vermieten. Näh. zu erst. Grathstraße 9.

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673

Auswärts gelegene Wohnungen.

Elville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elville.** 1591

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3880

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Tannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

Wilhelmstraße 8, Part.,

elegant u. bequem eingerichteter großer Salon, zwei Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, außergewöhnlich billig. Einfahrt am Hause. 5859

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuw. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzuweisen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterh. 2409

Elegant möblierte Wohnung,

Salon mit 2 event. 3 Schlafzimmern und Badzimmer, incl. Pension, zu mäßigen Preisen in einer Villa am Kurpark sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4811

Duftkurort Högut Weisberg

bei Wiesbaden stehen eleg. möbl. Wohnungen u. einz. Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 57, 1. Et., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Bodolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Abrechtstraße 4, Stb. 2, ist ein einf. möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 4868

Bahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038

Bertramstraße 12, 2. Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4779

Bertramstraße 12, 2. Et. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4834

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohmeimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer sofort abzugeben. 4185

Elisabethenstraße 13 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5286

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (60-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Feldstraße 12 ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 5155

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 10, 3. Et., ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5257

Frankenstraße 19, 2. Et., ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809

Frankenstraße 19, 3. schön möbl. Zimmer (ev. Clavierben.) abzugeben. 4834

Frankenstraße 21, 3. Et., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2301

Frankenstraße 23, 2. Et., möbl. Z. mit u. ohne Penz. z. verm. 2301

Obere Frankfurterstraße 2 gut möblierte Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens zu verm. Näh. bei 5200

Joh. Scheiden, Gärtner.

Friedrichstraße 44, Stb. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 3865

Friedrichstraße 47, 3. Et., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf gleich billig zu vermieten. 2318

Geisbergstraße 20, 1. Etage, kl. gut möbl. Zimmer zu verm. 2318

Geisbergstraße 20, Hochpart., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2318

Goldgasse 2a, 2. St. l., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vm. 4977

Göthestraße 1a ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Göthestraße 1f ein Zimmer an ein anst. Mädchen zu verm. 4664

Grathstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275

Helenestraße 2, 2. l., hübsch möblierte Zimmer, auch Pension. 3545

Helenestraße 15, 2. möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost. 3545

Helenestraße 28, 2. St., können zwei Herren möbliertes Zimmer nebst Pension auf 1. April erhalten. 5177

Hellmündstraße 13, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Hellmündstraße 39, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607

Hellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3452

Hellmündstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 4926

Hellmündstraße 53, 2. groß, gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren zu vermieten. 3787

Hermannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005

Hermannstraße 2, 2. St., möbl. Zim. mit od. ohne Penz. zu vm. 3601

Hermannstraße 12, 2. möbl. Zim. mit g. Penz. 40-45 Mk. zu v. 4076

Hermannstraße 15, 1. r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3805

Hirshgraben 6, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5586

Jahnstraße 3, 2. schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8619

Jahnstraße 19, Stb. 3 Tr., ein einf. möbl. Z. an einen Herrn z. verm. 3619

Jahnstraße 25, 3. l., zwei schöne möblierte Zimmer mit separat. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Napellenstraße 8, Villa Sesta, f. möbl. Z. mit Bad u. Garten pr. z. vm. 4143

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per April zu verm. 4850

Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Adelheidstraße, Wohn- und Schlaf- zimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. bei Schand. 4100

Kirchgasse 9, 3. St. rechts, möbl. Zimmer, auf Wunsch Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 4878

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 5267

Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 3824

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3824

Langgasse 13 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess. 3477

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlaf- zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5988

Louisenstraße 7, Hochparterre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4658

Louisenstraße 12, Seitenb. 3. möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4699

Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3864

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Edele Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm.

Louisenstraße 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3795
 Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18017
 Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 33477
Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 44393
 Moritzstraße 8, Hth. 2 St. 1., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm.
 Moritzstraße 12, 2 St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
 sofort zu vermieten. 2311
 Moritzstraße 23, Part., ein großes gut möbl. Zimmer für 1—2 Herren
 sofort zu vermieten. 4605
 Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu
 vermieten. 5174
 Nerostraße 26, 2 St., ein a. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5189
 Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 37
 Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
 Dranienstraße 8, 2 r., ein Jim., möbl. od. leer, z. vm. Augst. 11—1.
 Vel-Stage, 1—2 schön möbl.
Dranienstraße 33, Zimmer sofort oder später zu
 vermieten. Näh. daselbst. 5269
Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od.
 o. Pens. sof. auch geth. 1777
 Philippstraße 9 bei Frau Rücker, Wittwe, ein freundliches
 möbliertes Zimmer zum 1. April billig zu vermieten. 5409
 Philippstraße 25, Part., freundl. möbliertes Zimmer mit sep.
 Eingang an Herrn od. ältere Dame zu vermieten.
 Rheinstraße 40, P., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
 Römerberg 36, 1 St. 1., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4415
 Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 M. m. Kasse) zu verm. 5320
 Schulberg 13, Vel-Stage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an
 einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969
 Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf
 gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659
 Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
Schwalbacherstraße 10, 1. St., 2 fein möbl.
 Zimmer zu verm. 5288
 Schwalbacherstraße 34, Allee-Seite, ein schön möbl. Parterre-
 Zimmer, auf Wunsch Pension, billig zu vermieten.
 Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
 Taunusstraße 24, P., ist ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an
 eine oder zwei Ladnerinnen zu vermieten. 5099
 Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
 Wellrichstraße 3, Vel-Stage, ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 2067
 Wellrichstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer mit Pension
 zu vermieten. 4564
 Wellrichstraße 16, 2, möbliertes Zimmer an Herren zu verm. 4586
 Wellrichstraße 20, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4255
 Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 n. möbl. Zimmer z. verm. 1696
 Wellrichstraße 22, 1 l., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension billig
 zu vermieten. 4978
 Wellrichstraße 22, 3. St. 1., möbl. Z. an anst. Herrn o. Frä. sof. 4248
 Wellrichstraße 45, Hth. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4975
 Wellrichstraße 46, Vorderh. 2. St. 1., ein schön möbliertes oberg. un-
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 4629
Wilhelmstraße 8, Part., freundliches bequem ein-
 gerichtetes Zimmer, 20 M. per
 Monat, für permanenten Mieter. 5358
 Wörthstraße 2 a., 1. Etage, zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Wörthstraße 18, Part., wird am 1. April ein elegantes möbliertes
 Zimmer frei. 5408
 Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2083
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl.
 od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418
**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.
 Zimmer (Balkon), Vel-Stage, nach Wahl des
 Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh.
 Walramstraße 27, 2. 4726
Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten
 Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl.
Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu
 vermieten. Näh. bei 2521
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
 Ein dreizehnziger Salon, möbliert oder unmöbliert, zu verm.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 26, 1. 4288
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein h. möbl. Zimmer mit vollst. guter Pension ist sofort oder 1. April
 zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 44, 3. St. 4770
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.
 Göthestraße 30, Part. r. 2068
**Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahn-
 straße 6, 1 St. 5065**
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 2, 2. St. r.
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Zahnstraße 1 a. 1751
 Ein einfaches möbliertes Zimmer oder auch gut möbliertes zu vermieten.
 Näh. Moritzstraße 39, Hth. 1 St. 1. 4770
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Ein sch. möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Römerberg 10, 2 Tr. 4438
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 18, 2. 4122
 Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2
 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh.
 Wellrichstraße 33, Vorderh. Part. 4506
Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Mansarde
 zu vermieten. 4893
Wellrichstraße 27 eine möblierte heizb. Mansarde zu vermieten. 5067
Albrechtstraße 37, P., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost u. Wohnung.
Bleichstraße 2, S. 1., erhalten anst. j. Leute Kost und Logis.
Bleichstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979
Feldstraße 20, Hth. 2. St. 1., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Frankenstraße 10, 1 St. 1., erh. Arbeiter Kost und Logis. 4925
Selenenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Sellmundstraße 64, Hth. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost
 und Logis. 5168
Schiffstraße 27, Dachw., erh. ein reinl. Mann od. Mädchen Logis. 4899
Mauritiusplatz 3, Hth., erh. best. Arbeiter schönes Logis. 5404
Neckergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 4790
Neckergasse 18 erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis b. Schmitt.
Schulstraße 4, Hth. 2 St. 1., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 4147
 Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Sellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5416
 Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 40, Hth. 3 St. r. 3743
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1. 4286

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 13 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5245
Adlerstraße 29, Vdh. 2, groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676
Adlerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599
Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. 1., ein sch. gr. Zimmer, leer, nur
 an einzelne Person zu vermieten.
Sartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem
 Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf
 1. April zu vermieten. 410
Selenenstraße 9, Hth. Part., 3., auch pass. für Lagerraum, z. v. 4358
Sermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. 1. St. 3655
Schiffstraße 33, 1, besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4655
Ludwigstraße 8 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4334
Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Vel-Stage, sofort zu
 vermieten. Näh. bei Alb. Pötel, Albrechtstraße 25. 2768
Schulstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf
 1. April zu vermieten. 4194
Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. vm. 379
Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne
 Mansarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617
Walramstraße 20 ist ein Parterrezimmer im Hinterhaus, sowie eine
 Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 5210

Zwei schöne Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5165
Bleichstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
Frankenstraße 8 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 4659
Schwalbacherstraße 9 ein gr. fröhl. Mansarde, z. vm. Näh. 2 St. 5173
Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später
 zu vermieten. 20604
Walramstraße 13 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 4643
Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh.
 im Laden. 4889
Wellrichstraße 46 Mansarde zu vermieten. 4650
Wellrichstraße 3, 1, große Mansarde (neu) auf 1. April zu vm. 4980
 Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Mansardezimmer,
 gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Adelhaidsstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise
 nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgeschl. Hofraum auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Part. bei B. Hermann. 3888
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller p. sofort oder später
 zu vermieten. 4276
Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr
 geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh.
 daselbst. 3425
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 23474
Trod. heil. großer Keller zu vermieten Adelhaidsstraße 10, Hth. 4135
Weinkeller, 35—40 Eimer haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
 circa 35 Eimer lagernd, zu vermieten
Weinkeller, Dranienstraße 14. 19945
Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 1787
Weinkeller, 80 Eimer haltend, Temperatur vorzüglich und
 gleichbleibend, mit Lager- und Backraum,
 Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 2069

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. März.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

mentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Moritzstr. 28, Das Special-Geschäft Moritzstr. 28,
Stb. 1. Stb. 1.

vorgezeichneter

Münchener Leinen-Stickereien

empfehlte sein grosses Lager von

Läufert und Servietten, Nachttaschen und Wand-
grossen und kleinen Schöner, Schirm-, Reise-
Decken, Eisdeckchen und u. Plaidhüllen, Handtüchern
Tabletten, u. s. w. u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

5368

Moritzstr. 28, Fr. K. Amthor, Moritzstr. 28,
Stb. 1. Stb. 1.

Grösste Auswahl am hies. Platze.

In dem Kinder-Confections-Geschäft von

A. Kloninger, Kirchgasse 29, 1,

wird der Rest gut gearbeiteter Kinder-Kleider, Wäsche, Strümpfe,
Hütschen etc. wegen Umzugs vor 1. April zu jedem Preis verkauft. 4989

Confirmanden-Anzüge

in guten haltbaren Stoffen zu außergewöhnlich
billigsten Preisen.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen modernen Farben und Stoffen

ganz besonders preiswerth.

Ebenso einzelne Joppen, Sosen, Sosen und Westen und
seidene Westen von 3 Mk. an.

Gleichfalls empfehle mein grosses Lager in

5117

Hüten und Stappen,

sowie Confirmanden-Hüte, die als Neben-Artikel führe, sehr
billig.

M. Walter,

3. Michelsberg 3, im Hause des Herrn Singer.

W. Braun Wwe.,

Moritzstrasse 21,

empfehlte ihre **Conserven** (von Moitrier) zu
herabgesetzten Preisen. 5402

Kartoffeln, gelbe dicke Wäzger per Kumpf 20 Pf., **Magnum**
bonum 24 Pf., Salatkartoffeln treffen in den nächsten Tagen frisch ein
bei **Chr. Biels**, Kartoffeln-Handlung, Marktstrasse 12, Thoreingang.
Vom 1. April an Grabenstrasse 9. Frührosen und Frühgelbe zur Saat
treffen Ende dieser Woche ein. 5491

Möbel-Magazin

Nerostraße 1. Wilh. Schwenck, Saalgasse 38.

Großes Lager
in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
in allen Holz- und Stahlarbeiten von den einfachsten bis hochgelegentesten
in anerkannt solider Ausführung.

Durch **Ersparnis hoher Ladenmiete** bin ich jetzt in der
Lage zu den denkbar **billigsten Preisen** verkaufen zu können.
Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezierer-
und Decorationsfach** einschlagender Arbeiten. 3540

MEYERS

Über 950 illustrierte Beilagen.

= Soeben erscheint =
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

KONVERSATIONS-

Probehefte und Prospekte gratis
durch jede Buchhandlung.

LEXIKON

10,000 Abbildungen u. Karten.



Nächsten Donnerstag beginnt
bestimmt die Gewinnziehung der großen
Weseler Geld-Lotterie,

Hauptgew. 90,000, 40,000 Mk.

Original-Loose à 3 Mk., 10 St. 29 Mk.,
1/2 à 1 1/2, 1/4 à 1 Mk. empfiehlt so lange Vorrath 5473
de Fallois, Lotterie-Bank, 10. Langgasse 10.

Loose.

Weseler, Geld, Ziehung 16. März. 5017

Marienburg, Geld, Ziehung 13. April.

L. A. Mascke,

Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Billigste

Bezugs-Quelle

Gallerie - Fransen

Mühlgasse 1. **F. E. Hübott**, Posamentier. 4335

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27
liefert als Specialität
Trauer-Drucksachen
aller Art.
Trauerpapiere u. Couverts
in allen Randbreiten.
— Vornehme Ausstattung. —

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres Bier-Restaurant ist preiswürdig zu verkaufen und kann alsbald übernommen werden. Selbstreflectanten wollen sich unter **N. N. 166** an den Tagbl.-Verlag wenden. 5223

Größere Schreinerei

ist Krankheit halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag. 4987

Ein kleines Flaschenbier-Geschäft ist billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5322

Ein fl. Speisereis-Geschäft m. Inventar per sofort oder später abzugeben. Näb. **G. Blumer**, Nerostraße 44. 3876

Ein gut geh. Geschäft, sehr rentabel, anderer Unternehmungen halber sofort zu verk. Gest. Off. u. **A. H. 199** an den Tagbl.-Verl. erb. 5381

Ein Sperrfig (1. Reihe), halbes Ab., foal. abzug. Louisestr. 6, 1. Ein neues weiches Cachemir-Confermanden-Kleid zu verkaufen Bleichstraße 14, 3 St. r. 5203

Herren-Kleider, gut erhalten, zu verkaufen Duerstraße 3, 3 St. r., Nachmittags von 3-5 Uhr. 5458

Photographischer Apparat, Steinheil zu verkaufen Adlerstr. 3, 2. St. 5458

Ein zweischläfiges Bett, vollständig, sowie eine vierstüblige Kommode billig zu verkaufen Adlerstraße 4, bei Bausch. 5203

Zwanzig Stück neue Betten, 65-100 Mt., Marktstraße 22, 1 St. 5203

Billig zu verkaufen:

1 vollst. Bett, ein- u. zweithür. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, 1 Kleiderstod, 2 Kommoden, 1 Console, 1 Waschtisch, 1 Waschkonsole, 2 Regulatoren, 1 Papageistisch, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 fast neue Zither mit Rasten, 1 Küchenschrank zc. zc. 392
10. Weirichstraße 10, Stb. Part.

Zwei n. pol. Kopfbearbeitungen bill. abzug. Michelsberg 9, 2. l. 4794

Zu verkaufen:

1 schönes Bett, 1 Sopha, 1 amerikanischer Drehstuhl, 1 Spiegel, 1 Küchentisch, 1 Marquise und Herren-Röcke Schwalbacherstraße 57, 1 St. l. 4794

Günstige Gelegenheit für Brantlente.

Wegen Abreise vollständ. Haushalt zu verkaufen, als: 2 vollst. Betten, 1 Waschk. u. Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch, 6 massive Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Regulator, Bilder, Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, versch. Küchengeräte, Glas, Porzellan u. A. m. 4797
Adelhaidsstraße 62, Frontispize.

Ruhb.-pol. frz. Bettstelle mit Zub., gut erb., zu v. Karlstraße 18, B. 4797

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene Salonarmaturen in Plüsch u. Fantasiestoff, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, polierte und lackierte Schränke, Waschkommoden, Buffets, Ausziehtische, Salonische zc. v. z. v. Friedrichstraße 13. 4797

Eine vollst. sehr elegante Saloneinrichtung, schwarz poliert mit grünem Plüsch, preiswürdig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4505

Schönes Canape billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. l. 4793

Abreise halber zu verk. 1 Plüsch-Sopha (Bompabour), 1 Gold-Pfeller-Spiegel m. Marmorpl., 1 Bücher- u. 1 Spiegelsthr. zc. Friedrichstr. 35, 3 St. 4953

Gut erbalt. gr. Canape billig abzugeben. Michelsberg 9, 2 St. l. 4953
Eine Chaiselongue, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank billig zu verkaufen Grabenstraße 24, Seitenbau. 5085

Gehr. Plüsch-Garnitur zu verkaufen Karlstraße 44, Part. 5085

Zu verkaufen Delaspeefstraße 7, 3. St., Plüsch-Sopha, Sessel, Ruhb.-Stühle, Tische, Bettstellen m. Sprungrahmen, Herren-Schreibtisch zc. 5420

Eine Bibliothek (Prachtsch.), Ruhb. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Feldstraße 10 ist ein großer Schrank, geeignet für Kurzwaren, zu verkaufen. Näb. im Laden. 5086

Kassenschrank mit Tresor und eine Theke zu verkaufen Al. Schwalbacherstraße 9. 5086

Ein schöner Kassenschrank mit Tresor billig abzugeben Mauerstraße 15. 5086

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 5475

Ein Sopha, Waschkommode und Stühle wegen Umzug billig zu verkaufen. Näb. Mergasse 26. 5086

Eine Wohnzimmer-Garnitur, 1 Pfeller- und 2 ovale Salonspiegel, 1 eingelegter antiker Sekretär, 1 goldenes Kräftst., 1 gefärbter Klappstisch, 1 runder und 1 viereckiger Tisch, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kleiderständer, 1 großer Küchenschrank, Marquise und Balkonwand sind Abreise halber billig zu verkaufen Rheinstraße 65, 1 Tr. 5418

Gehr. gut erb. Nähmaschine b. zu v. Tabstr. 46, Stb. D. 5185

E. Theke mit Marmorplatte zu verk. Grabenstr. 9, 2 St. 5379

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sig. Break, ein 4- bis 6-sig. Break mit Sommerdach, ein Kutschst.-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näb. bei **P. H. Brand**, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Ein neuer Zweispänner-Fuhrwagen mit zwei Bremsen, hohen Rasten, halbbreite Spure, für schwere Lasten geeignet, steht zu verkaufen bei Fuhrunternehmer **Stiefvater**, Blücherstraße 16. 5413

Eleganter Landauer (Zweispänner) billig gegen Einspänner zu verkaufen Krankenstraße 17. 5325

Ein zweirädriger Karren zu verkaufen Geisbergstraße 6. 4444

Ein leichtes Federrollchen zu verkaufen Schachtstraße 5. 4444

Ein Federkarren, für Gärtner passend, ist zu verkaufen Dranienstraße 34, Stb. 3 St. 4444

Ein Federwagen zu verkaufen Feldstraße 7, 1 St. 4444

Ein schöner, ganz neuer Brückkarren, in Eichenholz, geeignet für Flaschenbierhändler, Metzger oder Gärtner, ist zu verkaufen Albrechtstraße 14, Frontisp. 5460

E. n. w. gebr. bern. Kinderwagen preisw. z. v. Hellmundstr. 62, 2. l. 392

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Weirichstraße 5, Part. 392

Einige gebr., sowie eine Anzahl neuer im Preise zurückgesetzter Fahrräder unter Garantie 5364

billigst zu verkaufen bei **Hugo Grün**, Schulgasse 4. 5364

Vollständig neues Bicycle billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, Part. 3881

Vorzügl. englisches Sicherheits-Zweirad „Singer“ billig zu verkaufen Rheinstraße 109, B. 5466

Ein hochgelegantes silberplattiertes Pferdegeschirr billig zu verkaufen bei **H. Jung**, Langgasse 39. 5466

Zu verkaufen 1 gr. und 1 fl. Badewanne, 1 Feldschmiede, 1 Ventilator und 1 Decimalswaage. Näb. Blatterstraße 10. 5423

Wendeltreppe von 8 Stufen zu verk. Schulberg 15, 1 St. 3888

Zweiflügelige Glashür mit Oberfenster, 250 Mtr. hoch, 1, 60 Mtr. breit, zu verkaufen Grabenstraße 5. 5243

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 lfd. Mtr. Patenschlauch Blatterstraße 10. 3405

Belgischer Feuerherd, 6 Monate gebr., sehr variabel (45 Mt.). Adelhaidsstr. 55, 1. 5466

Ein großer transport. Herd n. 6 Feuer zu v. Doyheimerstraße 10. 5466

Gartenbänke, von Naturholz gemacht, sowie Bettstellen, einthürig. Küchenschrank, zweithür. Kleiderschrank sind billig zu verk. Adlerstraße 8. 5466

Eine alte Söbelbank und 6 noch neue Sergeanten zu verkaufen Blatterstraße 44, Part. 2560

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22. 2560

Eine Sammlung sehr schöner ausgebalgter Vögel mit mehreren Glaskästen preisw. zu verk. bei **Joh. Adam Böge**, Jahrb., Winterg. 54. 5426

Eine große Vogelheide, sowie mehrere Käfige zu verkaufen Marktstraße 13, 1. 5426

Zwei große Glastische b. abzugeben Lammstraße 41, B. l. 5366

Drei Brände **Sackleine** (2 Mantelöfen), im Ganzen oder auch aus-
gezehlt, zu verkaufen Heleneustraße 10, Part. 1802

Prima Wisbeterde wird farrenweise billigt abgegeben. Näh.
Hermannstraße 26, Part. 5403

Ein schöner großer wachsender **Schuhhund** zu verkaufen Kirch-
hofstraße 11. 5380

Zwei wachsame Hoshunde

zu verkaufen. Näh. Sedanstraße 7, 1. r. 5228
Garzer Kanarienvogel zu verk. Schwalbacherstraße 57. 5470

Miethgesuche

Ein Geschäftsmann sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern,
Mitte der Stadt, Langgasse, Markt, Bahnhof- oder Burgstraße.
Offerten erbitten unter **K. K. 208** an den Tagbl.-Verlag.
Gebid. vierunddreißigjähr. Herr sucht möbl. größeres Zimmer mit sep.
Ging. oder Zimmer und Cabinet billig zu mieten. Offerten
mit Preis unter **W. K. 24** postlagernd hier.

Ein gut möbl. Salon nebst Schlafzimmer wird
von einem Herrn zum 1. April zu mieten gesucht.
Off. mit Preisangabe unter **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiger Arbeiter sucht in der Mühlgasse oder in deren
Nähe ein bürgerliches Logis, sehr lieb mit Kost. Offerten freundlichst
unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension. Hässch möbl. Zimmer mit ganzer oder theil-
weiser Pension Adelhaidstraße 55, 1.

Erholungshaus Friedheim,

Stiftstraße 13.

Möblierte Zimmer, zwei Etagen mit und ohne Pension. 5497
Bäder!

Pension Taunusstraße 1, Ecke der Wilhelmstraße. Schöne
gr. Südzimmer. Preis mäßig.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche **Gastwirtschaft** ist
alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter **W. K. 219**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Laden und Wirthschaft

(unbeschr. Concession), auch geeignet für **Bierger,** zu über-
tragen. Näh. **Kames, Karlstr. 3, Schäfer, Dognheimerstr. 12.** 5429
Schwalbacherstraße 29, 1. r., Werkstätte, große und kleine, nebst Hof-
raum, daselbst auch Heuspeicher und Keller zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Nerothal Bel-Etage, 8-10 Zimmer und reichl. Zubehör, zu vermieten.
Näh. Nerothal 18. 5548

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 3 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und reich-
lichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5515
In der herrschaftl. **Villa Neuberg 16,** Garteneingang vom Dambachthal,
Höhenlage, mit schönem großem Garten, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer
mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 5474
Eine elegante **Bel-Etage** in bester Lage, enth. 6 Zimmer u.
Zubehör ist sofort oder später an ein ruhiges Ehepaar zu
vermieten. Näh. durch **Carl Specht, Wilhelmstr. 40.** 5447

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne
Wohnung, 4 Zimmer, mit
gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für **1.760 Mk.**
zu verm. Näh. 1. **Treppe, Morg. bis 12, Ab. 7-8 Uhr.** 5551
Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße), 2 Wohnungen
von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480
Kapellenstraße eine Wohnung, 4 Zimmer und alles Zubehör, zu ver-
mieten. Näh. Kapellenstraße 3. 5465
Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche,
2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452
Philippstraße 33, reizende Lage, 4 Zimmer mit Zubehör zu
verm. Näh. das. Part. r. u. **Maurer, Philippstraße 39 a.** 5481

Juli 1893.

Webergasse 3, neben dem Nassauer Hof, ist eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern,
Küche und Zubehör, 2. Etage, zu vermieten. Näheres bei
D. Stein, Webergasse 3, im Laden. 5451

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer,
Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468
Frankenstraße 19, 1., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche u. Fort-
zugs halber per 1. April oder früher zu vermieten.
Grabenstraße 20 sind auf 1. April 3 Zimmer, Küche und Keller zu
vermieten. 5589
Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung,
3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten.
Näh. Part. 1. 5505
Taunusstraße 41 Manjarden-Wohnung, 3 H. Zimmer, Küche (220 Mk.),
an ruhige Miether.
Walfmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf
1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Maus.** 5482

Wohnungen von 2 Zimmern.

Frankenstraße 5, Part., 2-3 Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Näh. Part. 5477
Röderstraße 23 unmöblierte Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abfluß, auf
sofort oder später zu vermieten.
Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf
1. April zu vermieten. 5463
Schulberg 15 Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör
auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 5492
St. Schwalbacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmöbliert), mit oder
ohne Küche. 5450

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 27 Wohnung, 1 Zimmer, 2 auch 3 Zimmer nebst Zubehör,
auf April oder später zu vermieten. 5459
Röderberg 13, 1. St., ein Zimmer und Küche per 1. April zu verm.
Ein Zimmer, Küche u. Zubeh. m. Ueberr. d. Hausordn. im südl. Stadth.
bill. auf April z. verm. Näh. b. **Philipp Faber, Hellmundstr. 54.**

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Girischgraben 7 eine kleine freundliche Manjarden-Wohnung per April
zu vermieten. Näh. im Laden. 5455
Hochstraße 19 eine kleine Wohnung auf April zu vermieten.
Eine **Giebelwohnung** auf 1. April zu vermieten. Näh. Girischgraben 22,
bei Herrn **Harms.** 5557
Eine kleine Manjardenwohnung zu verm. Röderstraße 15, Laden. 5555

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dieblich, Abgeschloß, Häuschen m. Gartenplatz z. v. N. Tagbl.-Verlag. 5525

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu
vermieten. 5488

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 36,

Hochpart., ein gr.
el. möbl. Salon mit
gr. Balkon u. auf
Bunisch daneben: 1 eleg. 2 f. Vorderz. u. 1 Nebencabinet, alles **völlig**
abgeschlossen, an einen oder zwei feine Herren preisw. zu verm.
Näheres 1. **Treppe, Morg. bis 12, Ab. 7-8 Uhr.** 5550
Bleichstraße 9 möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.
Bleichstraße 16, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 26, 1. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5470
Karlstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 5440
Marktstraße 11, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Röderstraße 13 ist ein sch. möbl. Zimmer auf gl. oder später zu verm.
Weilstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Wettstraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5495
Ein antändiges Laden-, Näh- oder Bügelmädchen, welches auswärts
beschäftigt ist, findet Wohnung. Näh. Stiftstraße 22, Hth. Dachlogis.
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 5458
Wettstraße 9 ist eine Manjarden mit oder ohne Möbel an eine einzelne
Person zu vermieten. 5498
Wolfsstraße 5, 1. St. 1.2 Tr. L., erh. e. anst. Mann Kost u. sch. Logis.
Selenenstraße 6, 1. St., können anst. Leute Kost und Logis erh.
Hellmundstraße 45, 2. St. 1. St. L., erh. zwei
Girischgraben 23 erhalten zwei reinf. Arbeiter Logis. 5488
Jahnstraße 46, 1. St. Dachl., erhält reinf. Arbeiter Logis. 5485

Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St., kann ein anständiger junger Mann billig Kost und Logis erhalten.

Keroststraße 23, 3, finden zwei bis drei junge Leute Kost und Logis.

Steingasse 2e, 3 rechts, erhalten zwei reinliche Arbeiter hübsches Zimmer mit Kost (10 Mk. per Woche).

M. Webergasse 10, 8th., erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Wellerstraße 12, 2 St., erh. c. anst. j. Mann sch. Logis m. Kost. 5456

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 55, 1, zwei unmöblierte Zimmer in sch. Lage.

Adelheidstraße 57 ein bis zwei Zimmer, auch Küche bill. z. vm. 5431

Krankenstraße 21 H. Parterre-Zimmer m. Wasser f. 8 Mk. m. z. vm.

Krankenstraße 21 Parterrezimmer n. d. Hof auf 1. April zu verm. 5476

Platterstraße 42 ein Zimmer zu vermieten. Näh. daf. Part. 5430

Niederallee 28 ein leer. Zimmer im Hinterh. z. vm. Näh. Part. 5444

Ein bis 2 leere Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln für 3 Monate gesucht. Friedrichstraße 19, Part.

Adelheidstraße 54 ist eine große freundl. Mansarde für 8 Mk. monatl. an ein respectables Fräulein zu verm. Näh. daf. Part. 5430

Faulbrunnenstraße 10 eine sch. gr. Mansarde auf April zu verm. 5529

Moritzstraße 64 ein hübsches unmöbliertes Frontispiz-Zimmer per sofort oder 1. April zu vermieten.

Schwalbacherstraße 10 Mansarde zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verlangt, das St. 5 Bg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einschuldung.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen und eine Kassierin für mein Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-Geschäft gesucht. 5807
Simon Meyer.

Modes. Verkäuferin, Lehrmädchen

gesucht Marktstraße 24. 5843

Eine durchaus tüchtige branchefundige Verkäuferin wird bei hohem Gehalt z. bald. Eintritt gesucht. 5519
Ch. Kemmer, Webergasse 11.

Tüchtige Verkäuferin aus guter Fam. gej.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Eine Buchhalterin mit schöner Handschrift, ein Kinderfräulein, eine tüchtige Köchin für eine größere Pension, fein bürgerl. Köchinnen, ordentliche Mädchen als Alleinmädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, sowie ordnungsliebende tüchtige Verkäuferin sofort gesucht. 5209

Carl Claes.

Wäsche, Strumpf- und Wollwaren.

Lehrmädchen

für den Verkauf sucht 5134

Chr. Jstel, Webergasse 16.

Lehrmädchen

für ein feines Bronze-, Leder- und Papeteriewaren-Geschäft gesucht. Offerten unter L. J. 187 besorgt der Tagbl.-Verlag. 5339

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen für mein Strumpfwaren-Geschäft gesucht. 5263

Ludwig Hess, Webergasse 4.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei P. Metzner, Marktstraße 26. 4887

Lehrmädchen mit guten Schulzeugnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. 5514

Baumheuer & Co.

Gde Langgasse u. Schützenhofstraße.

Modes. Lehrmädchen, welche die Bazararbeit erlernen wollen, gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 42b.

Selbstständige erste Taillen-Arbeiterin gej. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5115

Tüchtige Kleidermacherin, welche auch gut Maschine nähen kann, für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5488

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5488

Mädchen f. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Langgasse 3, bei Frau Luttosch.

Ein Lehrmädchen für Kleidermachen gej. Kirchhofstraße 2.

Ein ja. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Kirchhofstraße 44, 3. 5419

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Frankenstraße 24, 2. 5328

Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moritzstr. 9, B. 3433

Lehr u. Nähmädchen f. Weiß. gef. Kirchhofstraße 9, Part. 5421

Ein junges Mädchen kann das Wäschebügeln unentgeltlich erlernen bei Frau Münster, Wellerstraße 16. 3912

Ein anständiges Mädchen kann die Maschinenstrickerei erlernen bei dauernder Beschäftigung Louisenstraße 14. 4991

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 3586

Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen Bleichstraße 17. 5401

Eine Waschfrau findet Besch. Näh. Bleichstraße 20, 8th.

Ein Waschmädchen für einige Tage in der Woche gesucht Adlerstraße 63, 1 St.

Eine Putzfrau für Samstags gesucht Frankenstraße 19, 1.

Monatsfrau oder Mädchen gej. Oranienstraße 33, Huth. Part. 5367

Eine brave Monatsfrau oder Mädchen gesucht Adolphstraße 16, 3 L.

Ein Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 5, 2. St. Part.

Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfragen Kerosthal 4, zw. 9-12 Uhr Vorm.

Monatsfrau gesucht Philippsbergstraße 17/19, 2 r.

Ein anständiges sauberes Monatsmädchen für Küchen- und Hausarbeit von Morgens halb 8 bis 3 Uhr zum 15. März gesucht Leberberg 6. Zu melden von 9 Uhr an.

Eine Monatsfrau wird gesucht Große Burgstraße 6, im Laden.

Monatsfrau gesucht Kirchhofstraße 10, 2 L.

Gesucht eine anständ. brave Monatsfrau Dogheimerstraße 18, Part. I.

Brav. Monatsm. gleich gej. Frankenstraße 23, 1 links.

Gesucht für sofort eine gut empfohlene Frau zur täglichen Reinigung eines Comptoirs. Zu melden zwischen 1-3 Uhr bei Weillweber, Nicolaistraße 28, 3. St.

Ein Laufmädchen gesucht Webergasse 48, 1. 5305

Ein Laufmädchen für einige Stunden Vormittags wird gesucht Moritzstraße 64, 2.

Modes. Laufmädchen gegen Vergütung gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 42b.

Ein junges Mädchen (Confirm.) zu einem Kinde des Tags über gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5442

Ein junges Mädchen für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Dambachthor 2. 5446

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, den Tag über gesucht Dogheimerstraße 16, 1 St.

Jemand zum Bedtragen sofort gesucht Wellerstraße 10. 5147

Eine reind. Frau zum Bedtragen gesucht Wellerstraße 26. 5360

Eine zuverlässige Person für Markt u. Handelsgeschäft sofort gesucht. Handlungsgärtnerei P. Dreissig, Schierstein. 5337

Koch-Lehrmädchen gesucht Röderstraße 37. 5537

Eine Beisöchin für ein hiesiges Hotel gesucht; dieselbe hat Gelegenheit, sich im Kochen noch weiter auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5363

Gesucht sein bürgerliche Köchin für eine Familie. Melden von 9-10 oder 2-3 Uhr.

Hotel du Nord.

Eine tüchtige Köchin

für einen größeren feinen Haushalt wird zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5501

Bureau Knoll, Hotel u. Herrschaftsköchinnen, Kasseköchinnen, guter Lohn, mehrere Alleinmädchen, die kochen können, Küchenmädchen für sofort.

Gesucht für eine fremde Herrschaft eine fein bürgerl. Köchin. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht eine Restaurations-, eine Herrschafts- u. eine bürgerl. Köchin, drei Alleinmädchen i. g. Stellen b. A. Eichhorn, Bür., Herrnhofsstraße 3.

Ritter's Bureau (Inh. Lsb.), Webergasse 15, sucht mehrere Köchinnen, fein bürgerliche, sowie herrschaftliche Alleinmädchen, welches kochen kann, eine Köchin zu fremder Herrschaft.

Ein einfaches solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht Hellmündstraße 26, Part. I.

Ein kräft. Mädchen für Haus u. Küche gesucht Taunusstraße 38. 5080

Ein in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahrendes williges Mädchen festen Alters, welches sich auch mit der Wartung eines zweijähr. Kindes zu befassen hat, in kleinen Haushalt gesucht Westendstraße 5, 1 L.

Ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 2, 1. 5384

Gesucht zum 1. April ein fleißiges braves Mädchen in H. Haushalt nach Diebrich. Zu melden Nachmittags von 3-4 Uhr Adolphstraße 3, 1. St., in Diebrich.

Ein tüchtiges zweites Mädchen wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht Kirchhofstraße 18. 5345

Gesucht mehrere Zimmermädchen, welche servieren können, mehrere fein bürgerliche Köchinnen, ein kräftiges Hausmädchen, eine norddeutsche Köchin, ein gut emp. Kinderfräulein, zwei franzoß. Dienner, eine jüngere tücht. Hauswirtschafterin, mehr. Alleinm. Bür. Germania, Sauerstraße 5.

Ein reines Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 44. 5362

Gesucht zum 15. März ein kräftiges Mädchen, das selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mögen sich melden, die im Besitze guter Zeugnisse sind, bei Frau Geheimrath Edhardt, Herrngartenstraße 7.

Ein kräftiges reines Mädchen vom Lande gesucht Rheinstraße 51, Part. 5317

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, zum 15. März gesucht Bleichstraße 1, 1. l.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches perfect serviert und im Nähen bewandert ist, gesucht Gartenstraße 11.

Für einen H. Haushalt ein feines ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen auf bald gesucht. Zu melden zwischen 2-4 Uhr. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5276

Gesucht Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hinterhaus.

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit gesucht Feldstraße 3, 1 St. 5006

Jahnstraße 24 wird ein Mädchen gesucht, das melken kann und Feldarbeit versteht. 4665

Ein einfaches reines Mädchen zum 15. März gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 4674

Einfaches Mädchen gesucht Moritzstraße 7, 1 rechts. 5454

Ein ordentliches Mädchen wird bis zum 17. März verlangt Gr. Burgstraße 14, 2. 5443

Ein sol. Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches die fein bürgerliche Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. April zu einer Dame gesucht. Näh. Neubauerstr. 10. Zu melden von 9-1 Vorm. 5432

Mädchen vom Lande für Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 5432

Gesucht eine ältere kinderlose Wittve oder älteres Mädchen zur Führung eines H. Haushalts gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5443

Küchenmädchen gesucht.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, welches nach längerem Dienst von der bisherigen Herrschaft ein gutes Zeugnis vorlegen kann und zum 1. Juli c. hier in Wiesbaden gegen 20 Mk. Monatslohn bei einer hier anständigen Beamtenfamilie dauernd in Dienst zu treten wünscht, wolle sich melden Balkmühlstraße 3, 1. 5445

Sel. ein Alleinmädchen, das kochen, waschen, bügeln kann u. die Hausarbeit versteht, Wilhelmstraße 8, 2. 5445

Gesucht zum 20. März ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Moritzstraße 9, Mittelbau Part. 5445

Braves reines Mädchen gesucht Webergasse 24. 5445

Braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zum 20. März gesucht Alte Colonnade 40. 5445

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann. Nur Solche mit den besten Zeugnissen wollen sich melden Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1. 5488

Reinl. junges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 17, 1 Tr. 5488

Für ein besseres Restaurant hier wird zur Stütze der Hausfrau ein anständiges Mädchen aus nur achtbarer Familie gesucht. Offerten unter S. N. 215 an den Tagbl.-Verlag. 5409

Ein einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht Neugasse 15 (Laden). 5409

Gesucht ein jg. reines Mädchen für den ganzen Tag, welches zu Hause schlafen kann, Ellenbogengasse 10, 1 St. r. Zu melden Nachmittags. 5409

Ein ordentl. Mädchen, welches auch Liebe zu H. Kinde hat, für kleine Familie sofort gesucht Kirchgasse 24, Eingang Al. Schwalbacherstr. 2, 2. 5409

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 2. 5409

Junges Mädchen, das Oftern die Schule verläßt, kann bei mir die Wirtschaft erlernen. Nach 3 Monaten Gehalt. Geisbergstraße 10, 1. 5409

Ein gut empf. Zimmermädchen gesucht Bierstädterstraße 14. 5471

Ordentliches Alleinmädchen, welches die einfache Küche und Hausarbeit versteht, wird für 4. April gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Frankfurterstraße 2, Stb., zwischen 11-4 Uhr. 5552

Ein junges williges Mädchen von 14-16 Jahren auf gleich gesucht Michelsberg 9, 2 St. r. 5553

Ein gewandtes Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann, wird zum 1. April gesucht. Näh. Humboldtstraße 6, Part., Vormittags. 5464

Gesucht in Hotel 1. Rang, ausw., ein erstes Zimmermädchen. sofort. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5552

Mädchen, ein einfaches tüchtiges, gesucht Schützenhofstraße 3, 1 St. 5552

Suche für meine beiden Kinder ein braves zuverlässiges Mädchen zum 1. April Louiseplatz 7, Part. 5504

Gesucht ein Kinderfräulein (Norddeutsche) zu zwei Kindern, 6 und 9 Jahre, welches bei den Aufgaben behülflich sein und etwas Französisch und Musik überweisen kann. Bureau Germania, Gärtnergasse 5. 5504

Gut empf. Herrschaftspersonal findet Stell. Bür. Germania, Gärtnerg. 5. 5504

Haus- Mädchen, kräftig, 20 Mk. Lohn, sofort gesucht. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5504

Ein properes fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Aug. Saher, Conditor, Museumstraße 3. 5504

Ja. fleiß. Mädchen gesucht Helenenstraße 5, Part. 5504

Ein Dienstmädchen vom Lande gesucht Herrnhofsstraße 5. 5504

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen verlangt Elisabethenstraße 10, 2. St. 5504

Ein ordentl. zuverläss. Dienstmädchen z. zwei Leuten gef. Wellrigstr. 9, 3. 5504

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten gef. (dauernde Stelle) Schachstr. 4, 1. 5504

Tücht. Mädchen f. H. Haushalt auf gleich gesucht Jahnstraße 2, 2 r. 5504

Gesucht br. Kindermädchen zu einem Kinde, g. Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2. 5504

Gesucht brav. Kindermädchen zu einem Kinde, g. St. Bür. Bärenstr. 1, 2. 5504

Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, mehrere Zimmermädchen für umliegende Badeorte, Weißschinnen in Hotel, mehrere Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15. 5524

Eine junge tüchtige Kellnerin für sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5524

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkaufserin, welche in der Tricotagen-, Strumpf-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branche thätig war und Sprachkenntnisse besitzt, sucht auf 1. April pass. Stell. Gef. Off. u. N. N. 214 an den Tagbl.-Verl. 5549

Eine Verkäuferin wünscht Stelle, am liebsten in der Bijouterie- und Lederwaren-Branche. Off. u. N. N. 200 postlagernd Gießen. 5549

Fräulein, welches das Buchfach erlernt und einer zweiten Arbeiterin vorstehen könnte, wünscht sich im Verkauf weiter auszubilden. Offerten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag. 5549

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftig., am liebsten in e. Geschäft. Näh. Moritzstr. 39, Stb. 1 St. l. 5549

Ein perf. Büglerin sucht noch 2 Tage zu belegen. Näh. Al. Schwalbacherstraße 13, Part. 1. 5549

Tücht. Büglerin f. noch einige Tage Besch. Dohheimerstr. 26, Mittelb. 3. 5549

Suche Beschäftig. (Waschen od. Bügen) Frau Petzoldt, Wellrigstr. 37. 5549

E. stark. Waich- u. Bügmädch. sucht auf gleich Arbeit. Mauerstraße 5, D. 5549

Eine unabhängige Frau sucht Arbeit (Waschen od. Bügen). Näheres Wellrigstraße 25, Stb. 2 St. 5549

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Nerostraße 29, Hinterb. 1 St. 5549

Eine Frau sucht Wasch- und Bügarbeit. Grabenstraße 24, 3 St. 5549

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 27, Stb. 2 St. l. 5549

Braves Mädchen sucht Monatsstelle; daselbst wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Feldstraße 19, Stb. 1 St. b. 5549

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 27, Part. 2 Thür l. 5549

Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Aushilfsstelle od. Koch-Monatsstelle, übernimmt etwas Hausarb. Al. Dohheimerstr. 4, 2 Tr. 5549

Für ein 13-j. Mädchen w. Beschäftigung gef., am liebsten zu Kindern. Näh. Hellmündstraße 23, Stb. 2 St. l. 5549

Ein alt. bef. Mädchen sucht Aushilfsstelle z. Kochen; auch übernimmt dasselbe die Arbeit für den ganzen Tag bei einzeln. Herrn oder Dame. Sebanstraße 11, 3 St. 5549

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Aushilfsstelle. Kirchgraben 5, 3 St. Frontstr. r. 5549

Fräulein, welches die Küche in besserem Restaurant erlernt hat, sucht zum 1. April oder später Stellung als Haushälterin in feinerem Hotel hier oder auswärts. Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409

Ein Frä. mit langjähr. Zeugn., in der Küche und Allem bewandert, sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten in einem Hotel od. Restauration. Näh. Rheinstraße 31, Stb. Part. 5409

Haushälterin mit langjähr. Zeug., selbstständig bald. Engagement d. Ritter's Bureau, Webergasse 15. 5409

Pensionsköchin, perfect, Verkäuferin in Metzgerei empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5409

Köchin, perfect, sucht Aushilfsstelle oder auch Koch-Monatsstelle in einem Herrschaftshaus od. in einer feineren Pension. Näh. Spiegelgasse 3, Stb. 1 St. 5409

Zum 1. April empfehle eine 35 Jahre alte fein bürgerl. Köchin mit zehn u. fünfj. Zeugn., sowie ein feineres Zimmermädchen, welches perf. serviert, gut näht, bügelt u. frisiert, mit 4-jähr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 5409

Tüchtige zuverlässige Köchin (auch brav), mit guten Zeug., sucht in einem besseren Hause dauernde Stelle. Näh. Wellrigstraße 42, 1 Tr. 5409

Köchinnen für fest oder Aushilfe, Haushälterin zu einem Herrn, Allein- u. Kindermädchen empf. Stern's Bureau, Nerostr. 10. 5409

Empf. eine tücht. Restaurationsköchin mit prima zwei- und dreijähr. Zeugnissen. Fr. Meuerbach, Friedrichstraße 36. 5409

Tücht. Restaurationsköchin, best. u. einf. Haus-, Allein- u. bessere Kindermädchen suchen Stelle. Näh. Fr. Volk, Gärtnergasse 7. 5409

Empfehle ältere perfecte Köchin. Bür. Bärenstraße 1, 2. 5409

Ein älteres Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Metzgergasse 35. 5409

Eine Haushälterin, Norddeutsche, welche die Küche u. Haush. vers. u. besorgt, g. Atteste, empf. W. Germ., Gärtnerg. 5. 5409

Mehrere fein bürgerliche Köchinnen mit guten Zeugn. suchen Stelle od. Haushälterin. **Börner's Büro**, Mühlgasse 7.

Ein besseres Mädchen, bewandert in allen Handarbeiten, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. zu größeren Kindern. Näh. Langgasse 34, 5057

Ein besseres Mädchen, w. g. Schneiderin und frisiert, wünscht bis zum 15. März Stelle als angeh. Jungfer oder besseres Hausmädchen. Dohheimerstraße 15, 1. Et.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Römerberg 32, 2. St.

Für ein 17-jähr. geb. Mädchen wird zur Erl. des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung eine bessere Familie gesucht. Familienanschl. erf. Off. u. **E. J. 195** an d. Tagbl.-Verl.

Fein geb. Dame a. angeh. F. (Wittne), 40er J., im Haush. erfahren, durchaus zuverlässig, sucht Verhältnisse halber pass. Stelle. Gute Empf. Gest. Off. unt. **E. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle als Hausmädchen. Näh. Drantenstraße 33, Stb. 1. St.

Zwei Schwestern aus bess. Familie suchen auf 1. April Stellung als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau in seinem Hause bei guter Behandlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5041

Empf. zwei tücht. sol. Hausmädchen, Geschwister, aus anst. Familie, hier fremd, w. alle Hausarb. gründl. verst., perf. Kleider machen, bügeln u. serviren können, m. zweijähr. gut. Zeugn., in bess. Haus. **Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.**

Ein saub. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hochstraße 3, 2. St. Zu gleicher Zeit dabeist auch ein Monatsmädchen.

Ein Mädchen, 17 Jahre, das schon bei bess. Leuten war, f. Stelle, nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Herrngartenstraße 7, Stb. 2. St., bei **Horne.**

Ein junges Mädchen, für leichte Arbeit, sucht Stelle, am liebsten als Kindermädchen. Näh. Faulbrunnstraße 11, Stb. 1. St.

Mädchen, im Kochen u. in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle als Alleinmädchen in stillen Haushalten zum 1. April. Beste Zeugnisse. Rheinbahnstraße 4, 1 Tr.

Ein Mädchen aus anst. Familie, welches perf. Kleider machen u. serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen od. auch zu gr. Kindern. Näh. Hellmündstraße 54, 2. r.

Ein g. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht Stelle. Adolphstraße 5, Stb. r. 3 Tr. 1.

Ein junges starkes Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St.

Auf sofort oder später sucht ein besseres Mädchen von auswärt., welches kochen kann und in allen Zweigen des Haushalts u. in Handarbeiten nicht unerfahren ist, Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu zwei einzelnen Leuten zum Allein dienen. Gute Zeugnisse liegen vor. Hauptbedingung gute Behandlung. Näh. Nerostraße 25, Stb. 1. links.

Ein kräft. Mädchen sucht Stelle zum April. Zweijährige Zeugnisse. Näh. bei der Herrschaft Walramstraße 8, 1.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen weiter auszubild. wünscht, sucht Stellung. Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges gewandtes kräftiges Mädchen vom Westermale sucht Stelle auf 15. April als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Dohheimerstraße 11, Stb. 1. St.

Ein braves ordentliches Dienstmädchen sucht Stelle für Anfang April. Näh. Frankfurterstraße 1, 2 Tr. 1.

Ein Mädchen sucht Stelle zu einem Herrn. Off. unt. **F. K. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alt. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Baulmstr. 11, Stb. 1. St.

Ein Mädchen, welches sich selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Kirchstraße 19, Hinterh.

Ein feineres Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten, nähen, serviren u. kochen kann, sucht Stelle in f. Hause. Friedrichstr. 10, Stb. r. 1 St.

Ein gut empf. tücht. pers. Mädchen, welches gut koch. kann, sucht Stelle als Alleinmädchen d. **Grünberg's Büro**, Goldgasse 21, Laden.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2. St.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum 1. April Stelle in besserem Hause. Näh. Louisestraße 41, Stb.

Empfehle zwei tücht. Köchenmädchen. **Müller's B.**, Messergasse 14.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle. Römerberg 12, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Albrechtstraße 21, Stb.

Mädchen, w. g. b. koch. l., empf. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.**

Ein tüchtiges gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 1. April Stelle. Näh. Wörthstraße 5, 3.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Erlernung des Haushalts. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Näh. Langgasse 13, Seitenb. 1.

Ein einf. braves Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse hat, sucht bis zum 15. oder 1. April Stelle. Näh. Steingasse 13, 3 St.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen zu einer Herrschaft oder in einer Pension. Näh. Walramstraße 4, 1 St.

Ein Mädchen vom Lande, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 63, Part.

Ein williges fleiß. Mädchen, welches jede Hausarbeit kann, sucht zum 30. März Stelle. Moritzstraße 23, 1.

Starke Mädchen vom Lande f. Stelle. **Müller's B.**, Messergasse 14.

Bess. Fräulein als Stütze empf. **Reis B. Germ., Säferg. 5.**

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das fein bürgerlich kocht und jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle (beste Zeug.). Schachtstraße 4, 1. St.

Ein besseres Mädchen (Norddeutsche), welches im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gewandt, auch etwas vom Kochen versteht, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Bleichstraße 35, Stb. 1 r.

Ein anständ. Mädchen w. Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem feinen Hotel; spricht franz.; gute Zeugnisse. Näh. unter **E. A.** bei **Franz Fischer, Kaiserstr. 40, Mainz.**

Älteres Mädchen sucht Stelle als einf. Jungfer, ist auch in Pflege und Bedienung alt. Damen erfahren. Näh. bei **Fr. Sopp, Webergasse 36, 1.**

Junges best. empfohl. Mädchen, in Haus- u. Handarbeiten erfahr., sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 21, Part. 5436

Ein 17-jähr. brav. Mädchen sucht in f. Haush. Stelle (besch. Anfr.). **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. Saal-gasse 34, Laden.

Zimmermädchen (2-jähriges Zeugnis), flott in Zimmerarbeit, Bügeln und Serviren, empfiehlt sofort **Stiern's Bureau, Nerostraße 10.**

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in Küche und Haushalt, sowie im Schneidern und Frisieren bewandert ist, f. auf gleich passende Stelle hier oder ausw. Offerten unter **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln, nähen und kochen kann, sucht in einem besseren Hause Stelle. Näh. Langgasse 8, Part.

Ein besseres Mädchen, welches in der Hausarbeit bewandert ist, Nähen, Handarbeiten und die bürgerl. Küche gut versteht, sucht auf gleich Stelle als Hausmädchen oder bürgerliche Köchin. Näh. Bierhaderstraße 5.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und perfect im Zimmer ist, sucht Stelle als Allein- oder Einbernmädchen. **Börner's Bureau, Mühlgasse 7.**

Ein bess. fein. Hausmädchen,

das in allen Handarbeiten, Maschinennähen, Schneidern und Bügeln gut bewandert ist, sucht sofortige Stelle; dasselbe ist nicht von hier. Näh. zu erfragen Taunusstraße 49, 3.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und im Nähen, Bügeln u. Serviren bewandert ist, sucht Stelle auf gleich od. später. Näh. Adelhaidstraße 36, 3 Tr.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einem Metzger- oder Bäckerladen. Kirchgraben 5, 3. St. Frontstr. r.

Ein gew. tücht. Mädchen mit dreijährigem Zeugnis, sucht Stelle in einer Pension od. als Mädchen allein. Näh. Hellmündstr. 18, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Ellenbogengasse 7, 1 St. r.

Zimmerm. f. Hotel u. Pension empf. **M. Eichhorn's B., Herrnmühlg. 3.**

Als Stütze in Hotel od. Privat sucht e. Mädch., w. i. d. Küche u. sonst. Hausarb. gründl. bew. u. Zeugn. über sich. Stell. bef., bald. od. 3. 1. April Engagement durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Börner's Stellen-Bureau, Goldgasse 17, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und dem Dienst-

Personal in allen Branchen; stets gute und reelle Bedienung.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Ansuch. (E. G. 44) 33

wahl. **Courier**, Berlin-Verlag. Von einer Deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird für Wiesbaden ein tüchtiger

Haupt-Agent

gegen hohe Bezüge gesucht. Gest. Offerten unter **B. K. 200** an den Tagbl.-Verlag. 5397

Ein tüchtiger Schlosser wird gesucht. **Weyer, Goldgasse 8/10.** 5507

Lackirergchülse gef. bei **C. Geyer, Hellmündstraße.** 5510

Lackirergchülse gesucht. **Winterwerb, Lehrstraße 12, Part.** 5540

Ein Schreinergerchülse zum Ausb. von Möbeln gesucht Kirchhofgasse 35.

Jungere Tapeziergerchülse gesucht Kirchhofgasse 9, Part.

Tüchtiger Tapezierer auf Möbel gef. **A. Blies, Bad Schwalbach.**

Tapeziergerchülse gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5532

Zupfer für Polstermaterial. Marktstraße 22, 1.

Schuhmacher sofort auf Woche gesucht Michelsberg 1, Stb.

Tüchtiger Schneidergerchülse auf Maße gesucht Schachtstraße 30, 1 St.

Tüchtiger Schneider sofort gesucht Goldstraße 13.

Ein Hochensneider gesucht Römerberg 7, bei **Schnell.**

Ein tücht. Schneidergerchülse gef. Bleichstr. 11, **Karl Scherf.** 5521

Zwei tüchtige Schneidergerchülse gesucht Langgasse 6, 3. 5503

Ein Schneidergerchülse gesucht Bahnhofstraße 18. 5543

Ein Hochensneider gesucht Hellmündstraße 57.

Suche einen tüchtigen jungen Restaurationskellner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5378

Gesucht sprachkundige Zimmerkellner. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Zu Hof Mechtildshausen, b. Erbenheim, wird ein lebiger Gärtner für Gemüse- und Obstbau gesucht. 5434

Fleißiger Gärtnergerchülse für Gemüsebau gesucht. Gärtnerei **Steitz, Frankfurterstraße 23.**

Ein Gärtner wird gesucht. **Fritz Kilian, Parkweg.**

Ein Mann zum Graben gesucht Schiersteiner Chaussee, früher Hoffmann'sche Gärtnerei.
Gesucht ein kräftiger Arbeiter, der gut Reiter steigen kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden. 5437
Honk, Blücherstraße 10.
Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 5346
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Einen Lehrling

mit guten Schulkenntnissen suchen für's Comptoir
Melsbach & Brünger, Papier-Großhandlung,
Buch- und Steindruckerei, Moritzstraße 27.

Ein junger Mann aus anständiger Familie (in Wiesbaden sesshaft) als Lehrling gesucht. 4758

A. Bretthaimer,
Gde Wilhelm- und Rheinstraße.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft einen Lehrling. 4908
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Maler-Lehrling gesucht Frankfurterstraße 8, bei H. Dörr.
Ein Lehrling gesucht. Jul. Fleinert, Decorationsmaler. 3280
Ein Junge kann in die Lehre treten bei 4282
Chr. Ludwig, Decorationsmaler, Albrechtsstraße 30.
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 4462
Carl Geyer, Maler u. Lackirer, Hellmundstr. 45.
Lackirer-Lehrling gesucht Delenenstraße 25. 4639
Ein Schmiedelehrling gesucht Herrnmühlgasse 5.
Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen Friedrichstraße 38. 4400
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. St. 1. 3529
Ein Schreinerlehrling gesucht Delenenstraße 18. 5176
Ein Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609
Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5469
Ein kräftiger Junge gesucht. 5421

Zaloussienfabrik Maxaner.

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.
Ein br. Junge in die Lehre gesucht. 4861

H. Schütz, Bismarckstr.,
Ellenbogengasse 7.

Ein Junge wird in die Lehre genommen bei J. Preus, Sattler, Saalstraße 4/6. 5143
Ein Sattlerlehrling gesucht bei H. Jung, Langgasse 39.
Ein Sattlerlehrling gesucht bei A. Assmus, Taunusstraße 7.

Ein Tapezierlehrling gesucht Louisenstraße 14. 4290
Ein Tapezierlehrling gesucht Louisenstraße 5. 4646
Ein Tapezierlehrling gesucht Goldgasse 8. 5395
Ein Tapezierlehrling gesucht bei F. Loew, Wellstr. 2. 5521
Ein Tapezierlehrling gesucht bei H. Sauer, Nerostraße 18. 5541
Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofstraße 18. 5544
Barbier u. Friseurlehrling gesucht St. Dogheimerstraße 5. 5159
Ein treuer fleißiger Junge kann die Bäckerei erlernen Faulbrunnens-
straße 10. 5531

Braver Junge
Ein Tapezierlehrling gesucht Goldgasse 8. 5395
Ein Tapezierlehrling gesucht bei F. Loew, Wellstr. 2. 5521
Ein Tapezierlehrling gesucht bei H. Sauer, Nerostraße 18. 5541
Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofstraße 18. 5544
Barbier u. Friseurlehrling gesucht St. Dogheimerstraße 5. 5159
Ein treuer fleißiger Junge kann die Bäckerei erlernen Faulbrunnens-
straße 10. 5531

Gaubsurche gesucht.
Th. Schweisguth's Bäckerei, Meßgergasse 23.

Ein braver fleißiger Gaubsurche mit guten Zeugnissen wird für sofort oder später gesucht Stütze 18, 2. St. Part.

Restaurationshausburschen f. Grünberg's Bär, Goldgasse 21, Baden.
Ein Gaubsurche gesucht Bahnhofstraße 11.
Angehender Gaubsurche als Kupferpuder gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5527
Ein ordentlicher Laufbursche mit guten Zeugnissen wird gef. Friedrich-
straße 37, Part. 1. 5279
Ein ordentlicher junger Bursche als Ausläufer gesucht.
Aug. Saher, Conditor, Muscunstraße 3.
Ein Fuhrknecht wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5552
Knecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5441
Ein Knecht gesucht Langgasse 5.
Sei. ein jg. Mann, welcher fahren f. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Selbstst. Hochbantechniker,

formgew. im Zeichnen, wie Detailieren, sucht Stellung. Gest. Offerten
sub Z. N. 220 an den Tagbl.-Verlag. 5523
Ein verh. Kaufmann, früher eig. Geschäft, sucht in Wiesbaden
oder Umgegend dauernde Stellung a. Comptoir 12.; prima
Referenzen. Offerten erb. unt. O. P. 25 hauptpostl. Wiesb.

Ein junger Kaufmann, tüchtiger Verkäufer, für ein hies.
Kurz- u. Passen-Waaren-Gesch. z. bald. Eintritt gef. Off. mit
Gehaltsanfr. u. Referenz. u. B. A. 5555 postlag. erb. 5518

Ein junger Mann, welcher 2 1/2 Jahre in einem hiesig.
Manufactur-Gesch. gelernt u. daselbst seit 1/2 Jahre als
Commis thätig ist, sucht per 1. April unter beid. Ansprüchen ander-
weitig Engagement. Gest. Off. unt. J. J. 185 a. d. Tagbl.-Verlag.
Ein jg. Mann m. schöner Handschrift, kaufm. gebildet, im
Bauwesen thätig, sucht Stellung. Offerten unter
Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein im Lesen, Schreiben, Rechnen gebildeter Mann
sucht Stelle als Bureau- oder sonstiger Diener, Gartenarbeit
nicht ausgeschlossen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5342
Ein junger Koch sucht Stellung. Näh. Schützstraße 5.
Junger Mann sucht Stellung als Krankenwärter, Diener
oder Hausbursche; derselbe hat prima Zeugnisse. Off. unt.
N. N. 211 an den Tagbl.-Verlag.
Für einen braven Jungen von ordentlichen Eltern,
welcher die Kochkunst erlernen möchte, wird in
einem hiesigen Hotel oder fein. Restaurant Lehrstelle gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 5100

Ein junger Mann, welcher 3 Jahre bei der reit. Batterie
gedient hat u. gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung
als herrschaftlicher Kutcher. Näh. bei Klein, Mauerstraße 14, 2 St.
Ein jg. Mann, geb. Cavallerist, sucht Stelle als Kutcher
oder ähnliche Beschäftigung. Schwalbacherstraße 9, Wirtshaus.
Ein verh. Mann, gewandt in schriftl. Arbeiten, sucht Be-
schäftigung, würde auch Stelle als Diener oder Hausmeister
übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5534
Ein tüchtiger Gaubsurche, noch in Stellung,
der auch mit Pferden umzugehen versteht, gute
Zeugnisse hat, sucht bis 1. April andere Stelle durch Bureau
Knoll, Schwalbacherstraße 51.
Empf. einen jg. kräftig. Hotelhausb. mit guten
Zeugnissen. Fr. Heuerbach, Friedrichstraße 36.
Ein junger Bursche vom Lande, 18 Jahre, sucht Stelle als Hausbursche
oder sonstige Beschäftigung. Mainzerstraße 60 a, 2. St.
Ein tüchtiger Fuhr- und Knecht sucht Beschäftigung. Näheres
Walramstraße 2, 2. St. Part.

Fremden-Verzeichniss vom 13. März 1893.

Adler.	Heydrich, Kfm. Berlin	Nassauer Hof.	Quellenhof.	van Ouwerkerk, Fr. Rotterdam
Pellens, Kfm. Berlin	Schlesinger, Kfm. Berlin	Minzesheimer, New-York	Burk, Fr. Beuron	Smith, V. Kinderdyk
Häussler, Archt. Stuttgart	Förster, Kfm. Berlin	von Bojanovski, Posen	Eisenburg, Rent. Kissingen	von Blankenburg, Fr. Zimmerhausen
Lueg, m. Fam. Unna	Freudenthal, Kfm. Köln	van Wyck, Utrecht	Bescheinen, Kfm. Dülken	Becker, Fbkb. Stralsund
Fabian, Kfm. Bielefeld	Laue, Kfm. Berlin	Flinsch, Major. Immenburg	Schulze, Kfm. Pforzheim	Tannhäuser.
Lindemann, Fbkb. Elberfeld	Eisenbahn-Hotel.	Woellwarth, Fr. Immenburg	Rhein-Hotel.	Hartmann, Techn. Würzburg
Grothe, Kfm. Crefeld	Langer, Kfm. Witten	Boeninger, Düsseldorf	Roesener, Hotelb. St. Goar	Friedrich, Berlin
Eckstein, Kfm. Leipzig	Harilay, Kfm. Bielefeld	von Hemker, Weesenstein	Roger-Tilson, Ingen. Glasgow	Tannus-Hotel.
Hotel Bristol.	Allmann, Kfm. Zürich	Hotel du Nord.	Cooper, Kfm. Amsterdam	Roessler, Kfm. Magdeburg
Benjamin, m. Fr. Berlin	Guthmann, Kfm. Aachen	Lautz, Rent. Amsterdam	Tucker, Fr. Boston	Wagner, Kfm. St. Ingbert
Central-Hotel.	Hotel zum Hahn.	Heine, m. Fr. Hamburg	Fellowes, Fr. Boston	von Makovsky, Frankfurt
Reichmann, Kfm. Hamburg	Deutsch, Kfm. Gr. Wardein	Grafz Reventlow, Hildesheim	Dixon, Fr. Boston	Hotel Victoria.
Halle, Kfm. Frankfurt	Becker, m. Fr. Bruchsal	Nonnenhof.	Rose.	Lenz, Dir. Niederlahnstein
Peltzer, Hof Armada	Hotel Hoppel.	Löwendahl, Kfm. Köln	Trewer Moor, Ampheld	Hotel Weiss.
Deutsches Reich.	Brenger, Kfm. Barmen	Woydt, Kfm. Magdeburg	Saunders, Fr. London	Senffgen, Fr. Weilburg
Riedler, Kfm. m. Fr. Berlin	Bickart, Kfm. Colmar	Barth, Kfm. Magdeburg	Cropp, m. Fam. Hamburg	Schippers, Kfm. Bonn
Lewin, Kfm. Eschwege	Bickart, Kfm. Colmar	Frank, Kfm. Stuttgart	Groffrey Basherville, England	In Privathäusern:
Wiederstein, Kfm. Höchst	Hotel Karpfen.	Skrébba, Kfm. Freiburg	Schützenhof.	Villa Frank
Engel.	Börner, Hohensteinbach	Hotel Oranien.	Kafoth, Fr. Adamsdorf	Schluttig, m. Fr. Looschwitz
Witte, Fr. Bremen	Börner, Hohensteinbach	Laurillard, m. Fr. Rotterdam	Döft, Kfm. Höchst	Villa Margaretha
Einhorn.	Valesko, Fr. Wien	de Boer, Fr. Haag	Weisser Schwan.	Bar. von Eickstedt, Breslau
Rau, Kfm. Chemnitz	Goldene Kette.	Gelhard, Ransbach	van Ouwerkerk, Fr. Rotterdam	Matter, Fr. Breslau
Kindler, Kfm. Stuttgart	Collenbusch, Lieut. Weimar	Schäfer, Flacht		

Dienstag, den 14. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: *Cavalleria rusticana*. —
 Oberst Lumpus.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Die Fledermaus*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins. Abends 6 1/2 Uhr: General-
 Versammlung.
Feist-Club. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Unter'scher Gesangsverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: General-
 Versammlung.
Männer-Gesangsverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Sozialer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends
 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Katholischer Gefellen- und Schreins-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: reli-
 giöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
 sammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktplatz 1 und 2. Armen-Augenheilkunst: Kapellen- straße 30 u. Elisabethenstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr- Bataillons: Rheinstraße 47. Herberge zur Heimath: Platten- straße 2. Königliche Regierung: Bahnhof- straße 15 und Rheinstraße 33. Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.	Landgericht: Friedrichstraße 15. Landesbank: Rheinstraße 34. Landesdirection: Rheinstraße 36. Leibhaus: Neugasse 6. Postdirection: Friedrichstr. 32. Reichsbank: Lonsienstraße 12. Rathhaus: Marktplatz 6. Stadtkasse: Marktplatz 6. Stadt. Schlachthaus: Schlach- thausstraße 2. Stadt. Krankenhaus: Schwal- bacherstraße 38. Volk's-Brausebad: Kirchhofsgasse.
---	---

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr
 bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere
 Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 78 Aar. confiscirten gefalzten Schweinehäuten, im
 Accise-Amt, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 123, S. 2.)
 Versteigerung von Damen- und Kinder-Mänteln zc. im Laden Große
 Burgstraße 4. (S. Tagbl. 123, S. 17.)
 Versteigerung von Cognac, Cigarren zc. im Versteigerungslokal Adolph-
 straße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 123, S. 2.)
 Vergebung der in der Schlachthaus-Anlage sich ergebenden Schlachtabfälle
 an Brühflansen und Borsten für die Zeit vom 1. April 1893 bis
 31. März 1894, im Bureau der Schlachthaus-Verwaltung, Nachm. 4 Uhr.
 (S. Tagbl. 102, S. 5.)
 Versteigerung von Tannen-Sparren, Tannen-Bauhölzern zc. in Nieder-
 walluf. Anfang 9 Uhr Morgens am Johannisbrunnen. (S. Tagbl.
 121, S. 9.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork der White Star D. „Germanic“ von Liverpool;
 in Adelaide der P. u. D. D. „Oceana“ von London; in Philadelphia
 D. „Brit. Prince“ von Liverpool; in Queenstown der Cunard-D.
 „Gloria“ von Newyork; in Rotterdam D. „Verendam“ von Newyork;
 in Pernambuco D. „Galicia“ von Liverpool.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

15. März: meist heiter, trocken, kälter, um Null herum.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	11.	12.	11.	12.	11.	12.	11.	12.
11. März u. 12. März.								
Barometer *) (mm)	759.9	757.5	760.7	755.0	759.8	752.8	760.1	755.0
Thermometer (C.)	+3.3	0.0	+8.7	+11.1	+4.1	+5.1	+5.1	+5.3
Luftspannung (mm)	4.3	3.9	4.1	5.7	4.6	5.0	4.3	4.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	75	85	49	58	76	77	67	73
Windrichtung und	W. N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	—	—
Windstärke	schw.	stille	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	bed.	heit.	heit.	heit.	bed.	heit.	—	—
ansicht	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

12. März: Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. März. 62. Vorstellung. (103. Vorstellung im Abonnement.)

Oberst Lumpus.

Romische Oper in 1 Akt (nach einer historischen Anekdote). Dichtung und
 Musik von Theobald Rehbaum.

Personen:

General Holz, Chef eines Infanterie-Regiments	Herr Ruffeni.
Klaus Brudner, genannt Oberst Lumpus	Herr Heudesdoven.
Lips, der Sternwirth	Herr Rudolph.
Urfel, die Wirthin	Herr Brodmann.
Gundel, ihre Nichte	Herr Klein.
Profosch	Herr Niglsch.
Trompeter	Herr Bussard.

Offiziere und Soldaten des Holz'schen Regiments.

Ort: Großes Gastzimmer im Wirthshaus zum Stern in München. —
 Zeit 1648.

Bei Beginn der Ouvertüre werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

15 Minuten Pause.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernchöre.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
 entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Be-
 arbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Herr Baumgartner.
Turridu, ein junger Bauer	Herr Hanischmann.
Lucia, seine Mutter	Herr Brodmann.
Alfo, ein Fuhrmann	Herr Müller.
Lola, seine Frau	Herr Klein.
Bäuerinnen	Herr Hofmann.
	Frau Baumann.

Landleute. Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Bei Beginn des Vorspiels werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß desselben wieder geöffnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 15. März. (104. Vorstellung im Abonnement.) Gastdarstellung
 des Hrn. Jimmy Wardel von Wiesbaden. **Die weiße Dame.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 14. März: *Die Fledermaus*. Romische Operette in 3 Akten
 von Joh. Strauß.

Mittwoch, 15. März: *Die Puppenfee*. Vorher: *Urlaub nach Japan-
 freich*. Hieran: *Der sechste Sinn*.

Reichshallen-Theater, Stifstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Carmen.“ Mittwoch: Symphonie-
 Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Der fliegende
 Holländer.“ Mittwoch: Letztes Abonnements-Concert. — Schauspiel-
 haus. Dienstag: „Don Carlos.“ Mittwoch: „Othello.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. März.

41. Jahrgang. 1893.

Seute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Auh zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. In Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und Birthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Fischerei-Verpachtung.

Montag, den 20. März d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Bureau der unterzeichneten Behörde, Bischofsplatz 10, die am 31. 1. M. leihfällig werdenden Domaniaalfischereien im Rhein und Main in den Gemarkungen Mainz, Ginsheim, Kofenheim, Kastel, Nombach und Eudenheim auf weitere 8 Jahre in drei Loosen öffentlich verpachtet werden. Ueber die Loosentheilung, Verpachtungs-Bedingungen u. s. w. ertheilen wir auf Befragen Auskunft. Steigliebhaber, deren Fähigkeit, zur Pachtung zugelassen zu werden, nicht notorisch ist, haben sich hierüber vor der Verpachtung bei uns anzumelden.
(No. 24153) 63

Mainz, den 11. März 1893.

Großherzogliche Oberförsterei Mainz.
Neuschäfer.

Große Versteigerung.

Mittwoch, den 15. März cr., von Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr an, versteigere ich aus hiesigen Geschäften im Auktionsaal

Rheinischer Hof,

(Ecke der Neu- und Mauerstraße,
eine große Parthie Jaquetts, Umhänge u. Staubmäntel,
ferner Schuhwaaren jeder Art, als: Herren- u. Damen-Zugstiefel, Halbhuhe, Confirmantenstiefel, Pantoffel u. Kinderschuhe
meistbietend gegen sofort baare Zahlung um jedes Gebot.

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Große Kleider-Auktion.

Donnerstag, den 16. März cr., von Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr an, versteigere ich zufolge gefl. Auftrags im Auktionsaal

Rheinischer Hof

(Ecke der Neu- und Mauerstraße)
aus einem hiesigen feinen Herren-Kleider-Magazins:
Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanten-Anzüge,
einzelne Josen u. Westen, sowie Kinder-Anzüge
meistbietend gegen sofort baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Elisabethenstraße 21, 1,

und Wegzugs
dene gut erhaltene Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Küchengeräthe u. s. zu
verkaufen. Anzufragen von 9-4 Uhr.

Jendi le 16. et. à 8 h. du soir

Soirée littéraire italienne

par Mr. le Prof. Dr. Zini

à l'Institut polyglotte, Geisbergstrasse 10, 1.

Programm: 1. Chant de la Divina Comedia; Parini, il giorno; Manzoni, Il 5 Maggio.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison

(deutsche, englische und französische Fabrikate)

sind in schönster Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben ausschliesslich zur

Anfertigung nach Maass.

J. Bischoff, Schneidermeister,

Kirchgasse 37, neben dem Nonnenhof.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines Haushaltes versteigere ich morgen
Mittwoch, den 15. c., Vormittags 9 1/2 Uhr und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, nachverzeichnete Wohnungs-
Einrichtung im Hause

Saalgasse 38, 2,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

ein elegantes schwarzes Verticow, 1 dito, Damen-Schreib-
tisch, 1 viereckiger Spiegel, 1 schwarzer Salonisch, schwarze
Stühle u.

ferner 2 eleg. complete Betten, Blümeau und Kissen, Spiegel-
schrank, Näh- und Nippische, Polster- und Rohrseffel, 1 eleg.
Waschtoilette mit hohem Spiegel und dazu passendem Nach-
tisch, Tische, Stühle, Vorhänge, Gemälde, Küchen-Einrichtung,
sowie Glas, Porzellan, feine Kristallfassen, Weißzeug,
Servietten, Tisch- und Bettwäsche, Nippfassen u. dergl. m.

Die Salon-Einrichtung, ein hochfeines franz. Service, und
ein schöner Teppich kommen Mittags gegen 1 Uhr zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

401

Seute Dienstag Abend 6 Uhr im Evangel. Vereinshaus:
Vortrag des Herrn Dr. Pappritz über die Bartholomäus-
nacht in Paris.

5457

Mittwoch, den 15. März 1893,

im großen Saale des Casino, Friedrichstr. 22,
Abends 7 Uhr:

Vortrag des Fräulein Dr. phil. Ella Mensch.

Die Frau in Kunst und Wissenschaft.

Billets, Nummerirter Platz 2 Mt., nicht nummerirter Platz
1 Mt. (Schüler u. Schülerinnen der höheren Lehranstalten und
Pensionate zahlen die Hälfte), sind zu haben in der Hof-Buchhand-
lung von Jurany & Hensel Nachf. (A. Reubke),
Langgasse 43 und Abends am Saal-Eingange.

498

Guter Privat-Mittagstisch

im Abonnement für 1 Mark. Näh. im Taabl.-Verlag.

5500

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Pesach.

Sämmtliche Spezereiwaaren für Pesach empfiehlt

R. Stern,

Eschenbogengasse 14, 1 St.

Ref. St. Ehrwürden Herr Rabb. Dr. Cahn.

Beerdigungs-Anstalt „Dietet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
 gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Tannen-Anzündeholz

in kurzen Spähnen per Str. Mk. 1.50,

Buchen-Brennholz

per Str. Mk. 1.30,

bei Abnahme von 10 Centnern entsprechend billiger, empfiehlt in trockener Waare

P. Beysiegel,

Friedrichstraße 48.

Kohlen.

Direct vom Waggon verladen empfehle
 Ia Qual. gew. Rußf., Korn I 40/70 Nm., à Mt. 23, } p. 1000 Kgr.
 II 20/40 " " " 22, } franco
 beste "stückreiche" melirte "Kohlen" " " 21, } Haus.

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung,
 Moritzstraße 28. — Telephon 226. 5160

Kohlen,

direct vom Waggon verladen,

empfehlst äußerst billig.

5427

C. Stahmer, Bleichstraße 21.

Ruhrkohlen

in frischer und stückreicher Waare per Fuhr, 20 Ctr., über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung zu 18 Mt. empfiehlt
 Dieblich, den 10. März 1898.

A. Eschbacher.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen

Frau Weigand,
 Röderstraße 37, Portier.

Dier Centner unverfälschten Schweizer Sonja, auch i. Büchsen à 5 Kilo, sind nach Wunsch zu liefern. Offerten unter G. K. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Schießstände.

Wir beabsichtigen die Schießstände auf unserer Brauerei zu verpachten und bitten Interessenten sich bei uns melden zu wollen.

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Eine Scheune mit ca. 1 Morgen Land, gelegen Schiersteinerlach, zu verpachten. Näh. Moritzstraße 30. 4861

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Instrumente, Fahrräder, Nähmaschinen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestell. komme pünktl. ins Haus. J. Fuhr, Goldg. 15.

Größtenteils heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus. J. Brachmann, Messergasse 25. 2985

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. v. 180 a. d. Tagbl.-Verlag. 682

Reiner Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silberarbeiten, Pfandscheine, Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe.

Karl Kunkel,

30. Goshütte 30. 3855

Eine g. erh. Portiere (für ein. Gang) gef. Näh. Tagbl.-Verl. 5496

Pfandscheine

werden zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Rosenau, Messergasse 18. 4159

Eine gebrauchte Sobelbank zu kaufen gesucht Delmenstraße 3.

Gesucht ein geb. Schmiedeamboß. Waa. Bauergasse 9. i. Raden

Transport. Herd, noch gut, zu kaufen gef. Wellstr. 27, 1 r. 6294

Feldbachscheine für einen Neubau, nicht zu weit von der Marktstraße entfernt, gesucht. Off. sub G. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5518

Eine gut erhaltene Federrolle sofort gesucht. Näh. Schulgasse 2, C. 1 St. r.

Verkäufe

Ein Abonnements-Billet 1. Ranges (Vorderst) zu verkaufen in den Vormittagsstunden Herrngartenstraße 5, Part. 1

Wegen Abreise nach Ostindien

ist eine hochherrschastliche massive Rußb.-Salon-Garnitur, fast neu mit prachtvoller Bildhauersarbeit und schwerseid. Bezügen, bestehend aus 1 Paneeleppha, 2 Houtenils, 6 Polsterstühlen, 2 Tabourets und großer Kristallglas-Spiegel mit Console zu verkaufen. Beschäftigung von 1-4 Uhr

Schmalbacherstraße 34. 1. L. Händler vorbeien.

Röderstraße 17 zu verk. 2 Betten à 60 Mt., 75 Mt., 85 Mt., 1 B. gebraucht, 85 Mt., großer Kleiderkasten 30 Mt., Kommode 55 Mt., 2 B. 12 Mt., Decken 12 Mt., 2 Kissen 8 Mt. Karl Kaunenberg, Tapezier

Mobiliar-Verkauf.

Eine hochelegante schwarze geschmückte Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha, 2 Sesseln, 4 Stühlen, 1 Kuch.-Verticow, 1 Bücherregal, ausb.-pol. zweithürige Schränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Blüsch-sopha, 1 Kuch.-Cylinderbüreau, 2 große Gold-Weilerpiegel mit Trumeau, Schlafdivan, 1 noch guter Secretär, Kuch.-Betten mit Sprungrahmen und Korbhaarmatratze, Waschkommoden und Nachttische mit grauem u. weißem Marmor, 1 Damast-Sopha, 1 Etage in Kuch. mit Aufsatz, Regulator, pol. eingelegerter antiker Kleiderschrank mit Grundschmuckerei, Tannen-Kleiderschränke, zweifchl. Bett mit Sprungr. u. breithell. Matratze, Gefüßbetten, verschied. Kommoden u. Consolen, Sopha mit 2 Stühlen, Toilettepiegel, Mah.-Nippische, Blumentisch, ein noch ganz neuer Kinderwagen mit Gummirädern, Küchenschrank, Glas u. Porzellan etc.

19. Zahnstraße 19, Part.

Blüsch-Garnituren von 195 M. an. Ph. Lendle. Markstr. 22.

Schönes Damast-Sopha zu verkaufen Kirchhofgasse 9, P.

Zu verk.: 1 gr. zweith. Kleiderschr. 28, gr. Kommode 25, 1. g. Nähmaschine 60, Küchensch. 20 M., Tische, Nachttisch, Spiegel, Bilder, Leinw. (Krieg 1870/71 m. B.), Luther's Kirchenpostille, sch. Kreuzstr. 4 Cylinderb., ev. Gesangs-, b., 1 geschm. Bügelstirn m. 4 Stählen Lehnstr. 19, Tiefp.

Wegen Abreise billig zu verkaufen ein zweifachschläfiges Deckbett, ein ovaler Klappstisch, zwei Sophas, zwei Bettstellen, zwei Kleiderschränke und noch Mehreres Große Burgstraße 7, 2 St. 5493

Rat. Bettsofa, Laticum, schöne Form, mit Leichtigkeit in ein Bett mit Sprungfedermatratze zu verwandeln, empfiehlt a. i. prakt. F. Löw. Beltrichstraße 2. NB. Ein Fremdenzimmer wird dadurch erspart; dasselbst ein gut erhaltenes Leder-Ganape, für eine Wirtschaft passend, sowie ein gut erhaltener einfacher Schlafdivan billig zu verkaufen. 5508

Kassenschrank mit Tresor, Weilerpiegel mit Trumeau, Küchenschrank und Kommode zu verkaufen Tannusstraße 25, Laden rechts.

Sechs gebrauchte Küchenschränke billig zu verkaufen Zahnstraße 19, Part.



Elegante leichte neue Landauer Wagen

preiswürdig zu verkaufen bei 5535

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Ein Comptoir-Abschluß, ein Ladenschrank, zwei eiserne Firmenschilder, eine Theke sind preisw. zu verk. R. Reinglass, Webergasse 4.

Fenster, sowie Marquisen für Balcon, Wiener Kaffeemaschine und Lampe zu verkaufen Adelhaidestraße 75, 1. St.

Ein kupferner Waschkessel zu verkaufen Schiersteinerstraße 16.

Wegen Umzugs 3 gut erhaltene Petroleum-Öl-Lampen sehr billig zu verkaufen. Anzusehen nur bis heute Nachmittag Müllerstraße 4, 1. 5542

Eine Partie große und kleine Praxisten zu verkaufen bei Ludwig Schaaf, Langgasse 25.

Zu verkaufen

17 starke Spalier- u. Pyramiden-Birnbäume, feinste Sorten, wegen Veränderung des Gartens. Näh. Kapellenstraße 41, Vormittags bis 12 Uhr.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Lahnstein,

N. Burgstraße 11. 5520

Ein Gärtner übern. noch Gartenarb. Fahlbrunnenstr. 12, Gemüsel.

Nebenverdienst 3600 Mk. jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden oh beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub S. 2120 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 76/8) 178

Wirth gesucht.

Für ein größeres Concert-Local mit Restauration in einer großen Stadt am Rhein wird ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth gesucht. Off. sub S. A. 537 an die Annoncen-Expedition von Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 108

Wanted English dinners daily. Address with terms O. L. postlagernd

Die Bedingungen über die Benutzung der an der Victoriastraße belegen

Tennis-Plätze

sind zu erfragen bei

5489

Fritz Homann,

Mainzerstraße 42.

Ein doppelsitziges Zweirad (Lander), für Herr und Dame, auch für zwei Herren eingerichtet, zu verleihe.

Adolf Kumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Costüme werden elegant und billig angefertigt Nidelsberg 10. Conrady.

Costüme von 6 M. an, Hauskleider von 3 M. an, werden nach feinem Tailorschnitt schön angefertigt bei Frau Michel, Franz-Abtstraße 10.

Costüme von 6 M. an, Hauskleider 3 M. an, werden schön angefertigt

Beltrichstraße 33, 3.

Kind-, sowie Promenaden- u. Hauskleider werden billig u. geschmackvoll im Hause angef. Webergasse 4, Bdh. 2 Tr.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich billig für alle Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer dem Hause. Friedrichstr. 10, rechter Stb. 1 St

Eine Näherin sucht noch einige Kunden, Hüllen und Ausbessern von Wäsche in u. außer dem Hause

per Tag 1 M. Näh. Kirchgasse 23 bei Frau Klein.

Röcke zu machen, sowie a. Filds, Strick, Wäsche u. Pugarbeit wird angenommen Ludwigstraße 10, 1. St., bei H. Sturm.

Modest. Pugarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band u. f. w. vorrätig. Walramstraße 2, Part. 5467

Hüte werden in und außer dem Hause geschmackvoll garnirt Kirchhofgasse 11.

Strümpfe werden billig gestrickt, neu zu 50 Pf., anstricken zu 25 Pf.

Dogheimerstraße 23, 1 St.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wascherei und Spannerci, p. Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung.

Frau Raaf, Beltrichstraße 46, S. 1 St. 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Mauerstraße 10, 3.

Eine perfecte Büglerin sucht Kunden. Schulberg 11, Part. r.

Eine tüchtige Büglerin wünscht noch einige Privatkunden. Näh. Bessumstraße 43, Stb. Part. r.

Eine t. Büglerin sucht n. Privatkunden; auch wird das. Wäsche z. Bügeln angenommen. Näh. Reggergasse 8, 2 St.

Eine Frau sucht Kunden (Waschen u. Bügen). Bleichstr. 11, Stb. 2 r.

Karrenfuhrwerk gesucht Langgasse 5.

Heirathsgesuch.

Zw. j. wohlgezog. Mädchen mit bed. Verm. w. m. zw. i. f. gebild. Herren in Corresp. zu treten beh. spät. Verh. Offerten u. V. M. 218 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heirath.

Eine unabhängige Wittve, im besten Alter, häuslich und sparsam, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zu machen, wenn auch Wittwer, behufs Verehelichung. Gefl. Offerten unter F. M. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Durch Selbstfabrikation

billiger wie jede Verfertigung und Ausverkauf.

Kleinsten Ruhen, rascher Umsatz.
22. Marktstrasse 22, I. St., Ph. Lendle.

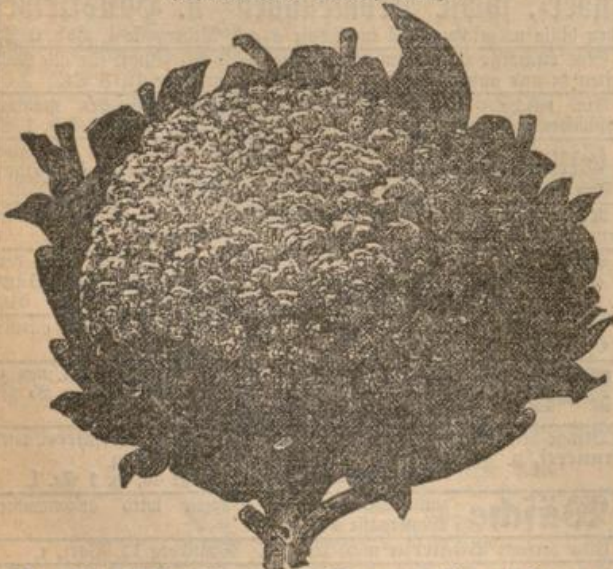
- 2 Kameeltaschen-Divans, zwei- und dreifachig à 65 und 100 Mk.
 1 Wille-Garnitur, Sopha u. 4 Fauteuils 180 Mk.
 1 Oliv-Blüch-Garnitur, fein solid, 4 Fauteuils 225 Mk.
 1 hochfarbig farbige Seidenplüsch-Garnitur 310 Mk.
 1 Moquet-Garnitur, Plüschplüsch-Einfassung 230 Mk.
 1 Moquet-Garnitur, Bordeaurplüsch-Einfassung 230 Mk.
 Canape, Ottomanen in allen Stoffen à 34, 36, 38, 60 Mk.
 1 Bett, hohes u. niederes Haupt, Matrage, Deckbett, Kissen zc. 65 Mk.
 1 Bett wie oben mit Sprungrahme zc. 100 Mk.
 10 Betten wie oben, zweischläfig, schwere Deckbetten à 105 Mk.
 2 Betten wie oben in Kuschbaum u. Eichen, alles Zubehör à 120 Mk.
 2 Betten wie oben, gute Kuschhaare u. alles Zubehör à 150 Mk.
 1 Nachttisch, Kusch. u. Eichen, weiß. Marmor, fein. Muschelauflage 28 Mk.
 7 Nachttische, lackirt 7 Mk., 1 Waschkommode, 3 Schublade 20 Mk.
 1 Waschkommode, 4 Eichenholzschränke, weiß. Marmor u. Spiegel 75 Mk.
 1 vierst. Kommode, keine Bornier Landpappdeckel-Baare 30 Mk.
 1 Vertikow mit Aufsatz, Kusch., matt u. blank 48 Mk.
 1 lackirter Tisch 10 Mk., 1 ovaler Kusch.-Sopha Tisch 19 Mk.
 1 Küchenschrank, zweithür. 25 u. 32 Mk., mit 4 Schränken 34 Mk.
 1 einthür. Kleiderkasten 19 Mk., große zweithür. (180 Cmt.) 32 Mk.
 6 Barockstühle 35 Mk., Rührstühle, 6 Stück 28 Mk., Küchensuhl 3 Mk.
 Eintheil. Matragen 10 Mk., dreitheil. Matragen 12 Mk.
 Strohmattagen 5 u. 6 Mk., Ottomandeken 16 Mk.

NB. Sobald obige Gegenstände vergriffen, erhöht sich der Preis 5%.

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten

Samen u. Saaten

(Specialität: Grassamen).

**J. G. Mollath, Samenhandlung,**
7. Mauritiusplatz 7.

5509

Für Zimmer-Decoration

empfehlen wir

Japan- und Chinawaaren:

Schirme von 35 Pf. bis Mk. 4.50, Decorationsfächer von 15 Pf. bis Mk. 2.30, Fenster- und Ofenvorhänge von Mk. 1.50 bis Mk. 10.—, Brodförde und Tabletten von 30 Pf. bis Mk. 5.—, künstliche Blumen von 30 Pf. an, Lampenschirme zc. à 15 Pf., ferner alle Papier- u. Schreibwaaren in reichster Auswahl.

In Folge günstigen Einkaufs sind wir in der Lage, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können. 5295

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.**Thierschutz-Verein.**

Die Herren Vorstandsmitglieder werden höflichst gebeten, sich **Mittwoch, den 15. März, Abends 7 1/2 Uhr**, in der **Kronen-Bierhalle**, Kirchgasse 20, zu einer Sitzung pünktlich einzufinden zu wollen. 5528

Michaëlis,
stellvert. Vorsitzender.**Sport-Hemden,
Touristen-Hemden,
Körper-Hemden**

in Auswahl

bei

5478

L. Schwenck,
Mühlgasse 9.**Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,**

Nerostraße 21, Parterre.

Neue Damen-Regenmäntel, mit u. ohne Ärmeln, Promenades, Jaquettes in schöner Auswahl, Mädchen-Mäntel, Kinder-Mäntel, Knaben-Anzüge und Knaben-Jaquettes von 2 bis 6 Mk., Damen-Strümpfe 25 Pf., Kinder-Strümpfe 10 Pf., 3 Paar Sandalschuhe 1 Mk., 6 Paar Kinder-Sandalschuhe 50 Pf., Cravatten, Hosenträger und noch viele andere Artikel werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. **Großer Seidenreißer-Ausverkauf**, in allen Farben, per Mrd. 1 Mk., schwarzer und weißer Cachemir, Kleid Mk. 4.50 bis 10 Mk., Cheviot-Rock zum Einzug 9 Mk., Sammgarn-Rock zur Hose 3 Mk. Nur Nerostraße 21, Part., kein Laden.

„Mora“,

eine in Geschmack, Aroma und Brand vorzügliche Cuba-Cigarre empfehle per St. 8 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. Mk. 7.50. Ferner offerire: **Cigarren und Cigaretten in jeder Preislage**, Cognacs, Liqueure, sowie reine Weiss- u. Rothweine. 5375

L. Conradi, Kirchgasse 9.**Lebende Hummer, Crevets**

(Granaten, Krabben), frische Bachforellen, feinste englische und holländische Austern, holländische Bratbücklinge, geräucherter Rheinlachs, sowie alle lebende Flußfische und frische Seefische treffen täglich frisch ein bei 171

J. J. Höss,

vis-à-vis dem „Rathskeller“.

E. Kräuter,

64. Moritzstraße 64.

Colonial-, Material-, Farbwaaren, Landes-producte u. Weinhandlung. 5556

Billigste Preise und reelle Bedienung.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.



empfehl

Schellfische 30,
grüne Häringe 20, Statbücklinge 8 Pf.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kartoffeln,

prima Waare, per Spf. 18 Pf., bei Mehrabnahme billiger bei
Kaiser, Metzgergasse 30.

Kartoffeln

zum Sezen, englische, sowie Speisekartoffeln werden in jedem Quantum
billig abgegeben. Näh. bei Frau Siebert, Markt.

Verloren. Gefunden

Ein Spazierstock mit weißem Griff ist am Sonntag Mittag 5 1/2 Uhr
auf der Chaussee Niederwalluf-Schierstein verloren worden. Gegen
Belohnung bei Herrn Hoffmann, Hotel Schwanen, Niederwalluf,
oder Bleichstraße 13, 2. L., abzugeben.

Verloren am Sonntag auf dem Wege Wilhelmstr., Frank-
furterstr., Friedrichstr. u. Schwalbacherstr. e. silb. Damen-
Uhr m. gold. Band u. Kette. Der ehrl. Finder wird dring. gebeten, dies.
geg. Belohn. Kaiserbad, Wilhelmstr., abzugeben.

Verloren am Freitag Abend auf dem Wege zum Kurhaus eine Plüsch-
tasche (Kupferfarbe) mit Opernglas, in Perlmutter eingefast, feinem
Taschentuche und Badeblatt. Gegen Belohn. abzug. Kapellenstr. 23, 1.

Ein schwarzer Spitzenfächer

mit Malerei verloren. Geg. Belohnung abzug. 2. Neuberg 2, Hochpart.

Verloren Samstag Abend von Mainzerstraße 12 zum Heßisch.
Ludwigsbahnhof ein silbervergoldetes Arm-
band, aus böhmisch-ungarischen und italienischen Münzen bestehend.
Abzugeben gegen Belohnung Ludwigsbahnhof, 2. St.

Goldenes Armband verloren. Gegen Belohn.
abzugeben Langgasse 10,
bei
F. de Fallois.

Abhanden gekommen

Freitag Abend im Königl. Theater (Rangloge 3) seidener Regenschirm,
Monogramm H. B. auf silb. Beschlag. Wiederbr. 10 Mk. Belohnung.
Abzugeben Adelhaidstraße 62, 1.

Verloren eine goldene Broche mit Granaten von hier bis
Diedrich. Abz. geg. Bel. N. i. Tagbl. Verl. 5530
Ein schwarzer Däsel (Gundemarle 1117), zugekauft
Feldstraße 7, 1 St.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen Sonntag Abend ein junger kleiner
Fox-Terrier, ganz weiß, mit geschertem Kopf,
ohne Halsband. Gegen sehr gute Belohnung
abzugeben Dambachthal 1, Bel.-St. 5506
Ein Kanarienvogel zugeflogen. Abzuholen Adelhaidstraße 59, 1.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige die traurige Nachricht an Freunde
und Bekannte, daß meine liebe Frau,

Maria Gilzinger, geb. Mendl,

heute Morgen 11 Uhr im 26. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josef Gilzinger.

Bierstadt, den 13. März 1893.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns
betroffenen schweren Verlust unseres lieben Gatten und Vaters,

Heinrich Hasselbach,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern
innigsten Dank, besonders dem Herrn Pfarrer Lieber für seine
tröstliche Grabrede. 5536

Wittve Anna Hasselbach
und Tochter.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meinen
innigstgeliebten Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Carl Burk,

Landwirth,

nach kurzem Leiden heute Nacht 12 1/4 Uhr zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 13. März 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Burk, geb. Himmel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Rheinstraße 44,
aus statt. 5558

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte unvergeßliche Schwester und Schwägerin,

Maria Schalenberg,

nach schweren aber kurzen Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Louis Wagner,
Clara Wagner, geb. Schalenberg.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Elise Hornz.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Tochter und Schwester,

Amalie,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühlten herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ph. Junior.

Unterricht

Cand. theol. ertheilt Privat-Unterricht in und außer dem Hause. Gest. Off. erb. u. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England conbit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 2071

Italienisch lehrt ein gründl. Kenner Italiens, seiner Sprache und Literatur. Näh. Weisstraße 11, von 1—2 Uhr.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Etudes profondes de la langue française par Mademoiselle A. Mercier, Maitresse de langue. (Heure de réception, 1—2.) Taunusstrasse 17, 2. étage.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** ertheilt **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à **H. T. Butler**, Geisbergstrasse 18.

Jr. Weichartmann sucht gründl. Clavier-Unterricht. Weisstraße 18.
Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig. Näh. Musikalien-Handlung **Wagner**, Marktstraße 14. 4412

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. n. **B. B. 530** a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Immobilien



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10,
Sensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.
Verkauf — Vermietung — Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Haus in guter feiner Lage, mit etwas Garten dabei, wegen Wegzugs des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag. 5545

Mein Haus mit gut gehender Wirthschaft und Spezereigeschäft, nebst Garten, nahe der Stadt, anderer Unternehmung halber für den Preis von 39,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 5513

Ein Landhaus in guter Lage (Pläze der Taunusstraße), mit 3 Etagen, seit 2 Jahren erbaut, vermietet u. 6% rentirend, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag. 5547

Ein Haus (nördlicher Stadtheil), rentirt 43,000 Mk. zu 5%, ist zu 32,000 Mk. lof. zu verk. b. **A. Eichhorn**, Agent, 3. Herrnstraße 3.

Ein Landhaus zum Alleinbewohnen, auch für zwei Familien ausreichend, in schöner gesunder Lage, solid u. gut gebaut und komfortabel eingerichtet, wegen Wegzugs außerst preiswürdig zu verkaufen. Gest. Off. unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag. 5546

Zu verkaufen

durch Sensal **Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstraße 10
(Sprechzeit 1—3 Uhr Mittags):

Zwei Besitzungen in **Sattenheim a. Rh.**

Eine herrliche Villa in **St. Villo**.

Eine 100 Morgen große Aue im Rheingau.

Schöne Besitzung bei **Doppard**.

Haus mit Spezerei u. Landesproducten-Geschäft in bester

Geschäftslage in **Mainz**.

Mehrere Häuser mit **La Bäckereien** in **Mainz** und **Kassel**.

Großes Gut, 500 Morgen, bei **Cassel**.

Verchiedene **Höcker** und **Bauplätze** hier.

Herrschaftliche Wohnhäuser, Geschäfts- und Gasthäuser, Hotels, Villen hier am **Pläze**.

Tauschgeschäften werden prompt vermittelt. 5554

Rentables Zinshaus mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Stern's Agentur**, Reroststraße 10.

Bad Homburg.

Eine kleine Villa mit herrlicher Aussicht nach dem Taunus, enth. 8 Zimmer u. 4 Mansarden, ist Wegzugs halber für den billigen Preis von Mk. 22,000 sofort zu verkaufen. Off. sub **P. W. 513** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, in Frankfurt a/M. 108

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit groß. Hinterraum zur Errichtung einer feinen großen Manège zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn **Imand**, Kl. Burgstraße 3. 437

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

1000 Mk. g. v. S. à 6% z. vl. Off. u. **T. H. 216** a. d. Tagbl.-Verl.

Als Confirmations-Geschenk

empfehlen wir „Kompas auf dem Meere des Lebens“, herausgegeben von **Karl Stelter**, 5. Auflage, Preis 6 Mk. Dieser „Kompas“ ist ein Familienbuch von hohem sittlichen Werth, da sich in ihm herrliche Ausprüche unserer hervorragendsten Dichter und Schriftsteller finden, die von **Karl Stelter** in feinfühligster Weise zusammengestellt sind. Gar Mancher hat aus diesem reichhaltigen Sentenzschatz schon Rath und Belehrung geschöpft und in ernster Lage Trost und Beruhigung gefunden. Buchhandlg. von **Feller & Gecks** (Ecke d. Lang- u. Weberg.). 5484

Ausverkauf.

Wegen anderweitigen Unternehmens verkaufe ich von heute bis Ende März sämmtliche Artikel, als:

**Regenschirme, Spazierstöcke, Lederwaaren,
Cigarren und Cigaretten,**

alles unterm **Einkaufspreis.**

Um geneigten Zuspruch bittet

5011

Hochachtend

R. Marx,

14. Ellenbogengasse 14.

Nachdruck verboten.

Der Asra.

Stizze von A. Vogelsang.

Flöten und Geigen, Trompeten und Cello — und brummen im Saale blüht es und leuchtet in reizvollem Farbenspiel. Ihr habt es gut, ihr Musikanten dort oben — euch ist es vergönnt, zu schauen, was kein anderes Männerauge je erblicken darf — das Kostümfest des Künstlerinnen-Vereins.

Wie viel Schönheit und Grazie, wie viel Humor und Ausgelassenheit dieses Amazonenvölkchen entfaltet! Ein Fest im Orient — so lautet das Programm des Abends. Phantastische Säulen scheinen eine maurische Halle zu tragen; an prächtigen Teppichen fließt das helle Kerzenlicht herab. Und was rauscht und plätschert dort so heimlich? Ah — jene Thür öffnet sich nach einem Palmengarten, unter dessen tiefgrünen Fächern eine Fontäne ihren glitzernden Strahl emporschleudert und melodisch in ein steinernes Becken niedergleiten läßt.

In Halle und Gaium bewegen sich farbenprächtige Gestalten: Ägypter, Perser, Türken und Türkinnen, Griechenvölkchen, Negersfamilien und Araber, unter denen sich ein Scheich durch verblüffende Grandezza auszeichnet. Auch Bewohner des Abendlandes aus verschiedenen Reichen haben sich eingefunden. Unter spanischen Schönen mit Fächer und Schleier, braunen Zigeunermädchen und zottigen Mausfallen-Händlern tummeln sich Schweizer Fischerbuben, Throlerinnen, moderne Studenten und festsche Lientenants, sogar ein zierliches Dämchen vom Ballet, wie aus einem Friedrich Hebbel'schen Bilderrahmen herausgestiegen, tänzelt grazios durch die bunte Menge. Hier führt ein Chinese seine grotesken Tänze auf, den farbigen Sonnenschirm dabei schwingend; dort fokettiert eine schöne Mikado-Tochter hinter riesigem goldenen Fächer hervor. Und gar vom Olymp haben sich einige Götter herabgelassen, dem Feste beizuwohnen. Neben einer reizenden Psyche wandelt Pallas Athene im Brustharnisch, der aus leeren Farbenblasen besteht. Die Unterwelt hat einen Gnom, einen Bergknappen gesandt, das Meer eine Nixe von großer Schönheit, die von einem sehr komischen Hering mit lang nachschleifendem Schuppen- und Flossenschwanz verfolgt wird. Und welche Ansammlung von Schönheit! Wie viele graziose Hälse, blendende Schultern und Arme, feine Fußgelenke wagen sich ans Licht, hier, wo nur die Augen der Kolleginnen sie bewundern können!

Unter all den farbigen Gestalten, unter den pseudomännlichen Charakteren fällt ein junger Kabyle durch frappirende Schtheit auf. Jeden Augenblick stoßen sich ein paar Festgenossinnen an, machen sich auf den schlanken Jüngling aufmerksam: „Sieh doch diese Gestalt! Und die männlichen Bewegungen! Man sollte meinen —“

„Ach was, erkennst Du denn Barthelchen nicht? Die Lina Barthel von der Kunstgewerbeschule?“

„Ja, jetzt sehe ich; doch dieser Anstand — fabelhaft echt!“ Eben geht eine jähne Ägypterin auf ihn zu und bietet ihm eine mit charakteristischen Zeichnungen geschmückte Zeitzeitung an. Der Kabyle wirft ihr einen brennenden Blick zu und legt die Hand pathetisch aufs Herz.

„Oho, Landsmann!“ ruft die Ägypterin mit unsicherem Lachen, „Deine Augen haben sich allzu viel von der heimischen Temperatur bewahrt. Gegen Feuergefahr bin ich nicht versichert!“

Damit entflieht sie. Er folgt ihr, verliert sie aus den Augen und sucht seinen Schmerzen in einem Glas Sorbet zu ertränken, das er sich in dem Türkenzelt verabreichen läßt.

Inzwischen sind Divans im Saale aufgestellt. Die Auf-führung eines Theaterstückes in launigen Versen beginnt. Welche Phantasie, welche Amuth entfaltet sich im Spiele, das in die Sphären des prunkvollen Orients mit Geschick allerlei Tagesfragen hineinzieht: Moderne Litteratur, Musik und vor Allem die extremen Richtungen der modernen Malerei, deren Auswüchse — in Gestalt von geschickten Travestien auf bekannte moderne Bilder — zum allgemeinen Gaudium für Herz und Auge vorgeführt werden. Zum Schluß bewegt sich ein großer Aufzug von der Bühne herab durch den Saal. Kameele und Elephanten wandeln reichbeladen unter den morgenländischen Typen verschiedener Nuancen. Fürstinnen werden in Sänften getragen oder schreiten unter Baldachinen daher; den Herrinnen, folgen braune Sklaven denselben mit Pfauenwedeln Kühlung fächelnd.

Unter diese hat sich auch der junge Kabyle eingereiht, der wegen seines schwermüthigen Blickes von einer schönen Sultans-tochter als „Asra“ angetrieben und zum Sklaven erworben ist. Er versteht das Amt, seiner strahlenden Herrin zu dienen, mit großer Hingebung und stummen Liebesblicken.

Der Umzug ist beendet. Eine Fanfare vom Orchester verkündet den Beginn des Tanzes. Wie leicht sie sich schwingt, die graziose, biegsame Gestalt der jungen Sultani! Wie ihre perl-durchflochtenen, dunkelblonden Zöpfe fliegen! Wie sie schmiegen sich die Falten ihres Oberkleides von gesättigtem Roth an ihre schlanken Glieder und zeigen hin und wieder das lichtbrodene Unter-gewand, das bis auf die weiten türkischen Beinkleider herabreicht. Der Asra hält sie fest umschlungen, sie leicht und sicher durch das Gewoge dahinführend, und blickt bewundernd auf ihre zierlichen Füßchen, die in goldgestickten Schuhen stecken.

Noch immer tanzen sie. Auf des Mädchens Turban spielen die Lichter der Gaslaternen; ihre langen, dunkeln Wimpern beschatten die zarten Wangen, und um ihren feinen Mund spielt ein leiser, schmerzlicher Zug. Die Augen ihres Tänzers ruhen unablässig auf seiner schönen Partnerin; er sucht sich, gefangen von ihrer Schönheit, jede Linie, jede Form derselben einzuprägen und vergißt dabei, daß er noch tanzt.

„Genug!“ haucht die Schöne endlich. „Führe mich dorthin, brauner Sklave, wo die weißen Wasser plätschern.“

Und er geleitet sie in den Gaium, wo sie sich sogleich auf einen Divan sinken läßt. Der Jüngling ergreift den Webel. Und schweigend verharrt Beide ein Weilchen. Da bricht sie das Schweigen:

„Wie gut Sie tanzen! Und führen mit einer Sicherheit — wenn Sie sich mit solcher Energie durch das Leben und die Kunst hindurchkämpfen, da wünsche ich Ihnen Glück, da kann's nicht fehlen! Sie sind doch Malerin?“

Der Asra bejaht stumm und weist mit fragender Geberde auf seine Geleiterin.

„Und ich? meinen Sie — ach Gott, hätte ich nie der Göttin Kunst den Saum des Gewandes zu küssen gewagt! Man redete mir das heim Talent ein — ich sollte durchaus das Familiengenie sein. Erst hier in der strengen Malerinnenschule, unter den vielen hochbegabten Genossinnen gingen mir die Augen auf, wurde mir klar, daß ich es nie über einen sogenannten „liebenswürdigen Dilettantismus“ hinaus bringen werde. Und das genügt mir nicht; ich hasse alles Halbe — halbes Können, halbe Anerkennung. Wie auch soll ich mit diesem niederdrückenden Mißtrauen zu mir selbst mich den Kämpfen gewachsen fühlen, die eine selbständig wirkende Frau nach jeder Richtung hin zu bestehen hat! Ich bin nur der Empfindung nach Künstlerin —“

in Wahrheit aber ein bedauernswürdiges Alltagsgeschöpf. Mit Schmerzen sage ich meinen Plänen und Hoffnungen Balet. Aber was dafür eintauschen?!"

Mit einem eigenen Blick schaut der braune Sklave zu ihr auf, wie er nun zu ihren Füßen liegt. Er will, einem Impulse folgend, ihre Hand an seine Lippen führen, beherrscht sich aber, da er ihren fragenden, graublauen Sammetaugen begegnet. Er giebt ihr mühsam durch Geberden zu verstehen, ob sie nicht den Beruf zur Hausfrau erwählen möchte.

"Heirathen, meinst Du? Ja, wenn die Männer danach wären! Mir hat noch keiner gefallen von all den faden Laffen, den eingebildeten Gesellschaftsblöden. Zeige mir einen Mann, der ein Mann ist — tüchtig, kühn, voll überlegenem Humor —" hier bricht durch ihren vorherigen Ernst ein bezauberndes Schelmchenlächeln — "etwa wie Du einer bist — — aber ach, Du bist nur ein reizender Traum!"

Jetzt kann er nicht an sich halten; er ergreift die schmale, weiße Hand der Gebieterin und bedeckt sie mit Küssen. Lachend entzieht sie ihm die Finger.

"Schauspielerin und Malerin — wie die Mäusen sie verhätschelt haben! Aber weshalb noch immer stumm? Ich bin längst aus meiner Rolle gefallen und spreche mit einer egoistischen Vertraulichkeit, die ich kaum zu rechtfertigen weiß, von meinen intimsten Seelenzuständen. Doch nun ist an Ihnen die Reihe. Sie beschämen mich geradezu, wenn Sie nicht Gleiches mit Gleichem vergelten. Also beichten Sie!"

Der Asra legt bethauernd die Hand aufs Herz, mit stehendem Blick auf die Schöne.

"Sie können nicht? Sind wirklich stumm? Oder bindet Sie ein Gelübde?"

Er bejaht feierlich.

"Nun, so muß ich einmal die Herrin herauskehren, jetzt will ich wissen, wer Du bist. Sprich, oder —" sie zieht ein eisernes Stilet aus dem Gewande hervor — "oder Du bist des Todes!"

Der arme Sklave zitterte — ob vor Todesangst? Unverwandelt hängen seine Blicke an ihren Augen, und beschwörend hebt er die Hand.

"Warst Du nicht? Vergebens lieber Asra! Du bist ein Weib, wie ich, und solltest daher wissen, daß, sobald wir etwas Geheimnißvolles wittern, unsere Ausdauer sich zum Eigensinn verhärtet. Rede, Sklave!"

Sie hat sich erhoben und steht, schön wie ein Märchen aus dem Morgenlande, mit geiztem Dolche vor ihm.

Und der Asra? Seine flammenden Blicke scheinen sie verzehren zu wollen. Er berührt mit der Hand leicht seine Lippen und hebt, auf die Kniee sinkend, bittend die gefalteten Hände zu ihr empor.

"Einen Kuß willst Du? Wird er Dir die Lippen öffnen?"

Eifrig bejaht er.

"Nun denn, so sei die Künstlerin mir in diesem Augenblicke eine Personifikation der Kunst selber. Heilige Kunst, nimm den Abschiedskuß von Deiner unwürdigen Jüngerin!"

Damit neigt sie sich zu ihm nieder, und ihr rosiger Mund berührt seine Lippen. Sie fühlt einen heißen, wilden Kuß und fährt erschrocken zurück. Und im selben Moment öffnete sich dieser energische Mund, und eine klingende Männerstimme spricht Heines Verje:

— — — ich heiße
Mahomet, ich bin aus Yemen,
Und mein Stamm sind jene Asra,
Welche sterben, wenn sie lieben —"

Mit einem Aufschrei taumelt die schöne Sultanstochter zurück. Und schon fangen geschäftige Hände sie auf, schon strömen von allen Seiten die Damen herbei.

Dem Asra schwindelt. Um ihn her schwirrt und summt es, die Lichter der Gastronen tanzen mit den bunten Farben der herandrängenden Kostüme einen tollen Reigen — eilig bahnt er sich einen Weg durch die Menge und stürzt in die kühle, feuchte Februarnacht hinaus.

* * *

"Lina! Schwesterchen — liebes, gutes Schwesterchen — wach' auf!"

Die Kunstgewerbehändlerin erwacht um Mitternacht aus festem Schlafe und richtet sich hastig im Bett empor.

"Wer klopfst?" Bist Du es, Erwin? „Ist der Ball schon zu Ende?"

"Nein — aber geliebteste aller Zwillingsschwester, steh' auf — schnell! schnell! Hilf Deinem alter ego — er hat eine Dummheit gemacht — eine himmlische, wunderbare, einzige Dummheit — o Schwesterchen, ich bin verheert —"

"Aber Erwin — um Himmelswillen!" ruft Lina fast weinend, "siehst Du — meine Ahnung! — Deine tollkühne Idee, anstatt meiner den Damenball zu besuchen, wird noch meine Ausstoßung aus unserm Verein zur Folge haben!"

"Bredige nachher — erst komm' zum Vorschein! Du kannst noch Alles wieder gut machen!"

Und eine Viertelstunde später befindet sich die gute Schwester, von den geschickten Händen des Bruders und Kunstgenossen braun geschminkt und zum echten Kabylen heraufgestaffelt, auf dem Wege nach dem Ball-Lokal. Ihr hoher Wuchs, ihr kühnes Profil, die wunderbare Ähnlichkeit mit dem Zwillingsschwester geben ihr selber Sicherheit genug, seine Rolle zu übernehmen. Und immer wieder läßt sie sich die Beschreibung und das Gespräch der schönen Sultanin wiederholen. Nun sind sie am Orte der That angelangt. Noch ein Händedruck — und tief aufathmend sieht Erwin seine Schwester im Portale des erhellten Gebäudes verschwinden. Er versenkt die Hände in die Taschen seines Leberrockes und schreiet erregt vor dem Hause auf und ab.

Lauter Zuruf empfängt die Eintretende.

"Da ist sie ja! Seht ihr — ich wußte, daß sie es war — ich sollte doch mein Barthelchen kennen!"

"Aber, Fräulein Barthel, was haben Sie angelacht! Sie haben den Scherz zu weit getrieben! Fräulein v. Harbeck ist außer sich — sie behauptet fest, mit einem Manne gesprochen zu haben: sie will fort!"

"Wo ist sie?"

"In der Garderobe."

Im nächsten Augenblick steht Lina vor der Sultanstochter, die, bleich und verstört, im Begriffe ist, sich in einen atlasgefütterten Abendmantel zu hüllen.

"Mein liebes Fräulein — ich bin untröstlich, Sie so erschreckt zu haben — ich gestehe, daß ich in meinem Lebermuth allzu weit gegangen bin — können Sie mir verzeihen?"

Lucie v. Harbeck ist beim Eintritt des Kabylen zusammengezuckt. Nun aber gleiten ihre Augen an seiner Gestalt herab und richten sich alsdann scharf und forschend auf sein Gesicht. Lina ist es unter diesen durchdringenden Augen doch etwas unbehaglich zu Muth.

"Darf ich die Damen ersuchen, mich einen Augenblick mit Fräulein Barthel allein zu lassen?"

Die Künstlerinnen ziehen sich zurück. Kaum steht Lucie sich mit Lina unter vier Augen, als sie schnell auf sie tritt.

"Sie waren es nicht!" sagte sie leise, aber erregt und nachdrücklich.

Lina senkt den Kopf und verharret einen Augenblick in Stillschweigen. Dann blickt sie entschlossen auf.

"Nun denn — nein!" versetzt sie mit offenem Blick. "Aber der es war, steht mir so nahe, daß ich gern sein Vergehen auf mich nehmen würde — wenn er es gestattete. Er wartet jedoch in wahrhaft beängstigender Erregung auf den Moment, da er Sie in eigener Person um Verzeihung bitten kann —"

"Ich will ihn nicht sehen — niemals!" ruft Lucie erglühend und streckt abwehrend die bebenden Hände vor.

"Mein Fräulein," sagt Lina warm und einbringlich und ergreift eine dieser kleinen, kalten Hände, "Sie können mich, meinen Bruder, den Verein in schwere Ungelegenheiten bringen — ich weiß, Sie werden es nicht thun. Aber thun Sie mehr für mich. Ich kenne meinen Erwin: für ihn ist jene Stunde eine entscheidende gewesen, und er ist in der That — eine Asra-Natur. Wollen Sie mir das Theuerste verderben, das ich noch auf Erden besitze?"

Lucie erwidert nichts mehr. Mit fieberheißem Antlitz, vor Erregung und seligem Wanken kaum im Stande, sich aufrecht zu halten, tritt sie an Linas Arm aus dem Ball-Lokal.

Eine dunkle, männliche Gestalt eilt ihnen entgegen —

Und wenige Minuten später weiß der Asra, daß er an seiner Liebe nicht sterben wird. . . .

enthält

1.

4.

inneren
Dumme
seines
1823
der ti
dem a
Kücht
er ha
leugn
70 J
geblie
wenn
mäßig

laden
gravi
das
Nan
schöne
und i
noch
Alten
doch
daß d
wir d
gegen

umfrie
schöne
im th
festge
Ober
ander
auch
Laut
abme
Küftig
Bürg
licher
beden
schick
Wals

Seit
gebun
direkt
sanfte
König
scheid
senja
Sam
der L
Fris
treten
sonde

Bay
Shmi
virtu

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Waldröschen. Roman von Karl v. Leisner. (Schluß.)
4. Beilage: Der Asra. Skizze von A. Vogelsang.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Wie in dem Monat März dieses Jahres innerhalb dieser Tagesnotizen der Name des französischen Generals Dumouriez wiederholt vorkommt, so sei auch, der Vollständigkeit wegen, seines Todes gedacht, der ebenfalls in diesem Monat — auf den 14. März 1823 in der Nähe von London — fällt. Dieser Mann, jedenfalls einer der tüchtigsten, wenn nicht der tüchtigste General seiner Zeit, mußte, nachdem er vom französischen Konvent als Vaterlandsverräter geächtet war, flüchten, lebte fortan bald auf dänischem, bald auf englischem Gebiete, und er starb vergessen und verachtet, selbst vom royalistischen Frankreich verleugnet, dem er seine Dienste angeboten hatte. Die Vergessenheit, die vor 70 Jahren bei seinem Tode seinen Namen betroffen, ist denn doch nicht geblieben; denn in der Geschichte ist er allgemein bekannt, und er gilt, wenn schon als Anführer der Jakobiner-Truppen, doch als verhältnismäßig menschlich und als einer der vernünftigen Männer seiner Zeit.

Der Osterhase hat wieder seinen Einzug gehalten. In Bädern und Konditoreien, in Speiserei- und Spielwarengeschäften, sieht er gravitätisch im grünen Moos, als ob er sich der Thatsache bewußt wäre, daß sein Erscheinen den kleinen und großen Menschen Freude bereitet. Namentlich sind es die Ersteren, die ihn schauernd bewundern, sobald die schönen Ausstellungen den ganzen Tag von der Kinderwelt umlagert sind, und manchmal werden die Sparpfennige in der Tasche gezählt, ob sie noch nicht bald ausreichen, ein Langoß zu erwerben. Aber auch die Älteren sehen sie gern, die Vorboten der nahenden Osterzeit. Unterliegt es doch nun keinem Zweifel, daß der strenge Winter seinen Abschied nimmt, daß die Natur bald wieder zu der neuen Lebensentfaltung erwacht, der wir alljährlich mit frischem Lebensmuth und junger Lebenshoffnung entgegensehen.

„Der Lauterbach hat i mein Strumpf verlor'n.“ Viel umstritten wie der Geburtstag Homers ist auch die Geburtsstätte dieses schönen Walzerliedes, denn bekanntlich giebt es eine Menge Lauterbachs im lieben deutschen Reich. Nun ist aber durch eingehende Ermittlungen festgestellt worden, daß dem Reichstädtchen Lauterbach in der Provinz Oberpfalz der Ruhm der Erfindung dieses Walzerliedes zukommt. Alle anderen Lauterbachs lehnten bescheiden die Ehre ab. Keine Stadt war auch würdiger, das schöne Tanzlied zu erfinden, denn in dem heissen Lauterbach herrschte von jeher eine originelle Gemüthlichkeit. Eine nachahmenswerthe Sitte, weil dadurch das Drucken von Visitenkarten überflüssig wird, war z. B., daß eine Gesellschaft ihre Spazierstöcke an einen Bürger sendete mit der höflichen Anfrage, wann man die Zeichen bürgerlicher Würde und Stütze der Beine wieder abholen dürfe. Die Antwort bedeutete dann die Einladung zu einem Schmause. Das war so in den sechziger Jahren, jetzt ist diese schöne Sitte auch weggekehrt, und nur der Walzer ist geblieben, den man singt, pfeift und tanzt.

- Theater-Neubau. Gestern Nachmittag ist Herr Baurath Helmer von Wien hier eingetroffen und hat alsbald wegen der Vergebung der Steinbauarbeiten an den Fagaden mit Herrn Stadtbau-director Winter, dem Bauleiter Herrn Roth und einem Unternehmer konferirt.

- Ehescheidungsprozeß. Vor der Civilkammer des hiesigen Königl. Landgerichtes stand gestern Termin an zur Verhandlung der Ehescheidungsklage der Frau v. Wille gegen Herrn v. Wille, über dessen sensationellen Selbstmordversuch in Paris das „Tagblatt“ am Samstag berichtete. Die Verhandlung fand unter vollständigem Anschlusse der Öffentlichkeit statt. Die Klägerin war durch Herrn Rechtsanwält Fritz Siebert, der Beklagte durch Herrn Rechtsanwält Dr. Alberti vertreten. Es kam übrigens gestern nicht zu einem Urtheile in der Sache, sondern es wurde weitere Verweisung beschlossen.

*** Wiesbadener Künstler anwärts.** In der Besprechung des „Bayreuther Tagblatts“ über ein in Bayreuth dieser Tage stattgefundenes Symphonie-Konzert lesen wir: Der Gast des Konzertes, der Waldhorn-Virtuos Königl. Kammermusiker Herr Scharr von Wiesbaden, gab zwei

Stücke auf diesem Instrumente, welches dem Bläser bekanntlich besondere Schwierigkeiten stellt. Herr Scharr zeigte sich auch gestern wieder als Meister: ein voller, warmer Ton, ein sicherer, nirgends verlagender Einzug, eine gefühlstiefe Auffassung zeichnen den Vortrag des Herrn Scharr aus. In dem Konzerte für Waldhorn von Richard Strauss, in welchem fast mit einem gewissen Raffinement die Aufgaben für den Bläser besonders schwer gestellt sind, zeigte sich Herr Scharr als wirklicher Virtuose. In dem zweiten Stücke: „Romanze und Rondo“ aus dem ersten Waldhorn-Konzert von Mozart mit seinen graziosen, einschmeichelnden Melodien gab Herr Scharr eine wahre Kabarettleistung. Reicher Beifall lohnte den Gast für seine edlen, stillvollen Vorträge. Auch die Leistungen der Kapelle fanden die gleiche Auszeichnung. — Ueber einen in Amerika thätigen geborenen Wiesbadener, den Solo-Violonisten Fritz Geib, lesen wir in dem Januarhefte der „Musikalischen Revue“ von St. Louis: Fritz Geib, der Solo-Violonist, zählt zu den vorzüglichsten Violonisten des trefflichen Orchesters des Grand Opera House. Er wurde am 29. Oktober 1863 zu Wiesbaden geboren. Unter der sorgfältigen Leitung des Konzertmeisters Müller lag er unermüdet seinem Studium ob und fand gleich bei seinem ersten Auftreten bei den Kunstverständigen den lebhaftesten Beifall. Er wurde denn auch nur an Kunstinstituten vom besten Rufe engagirt; er war Mitglied des Wilhelms-Quartetts und spielte auch als Solist mit großem Erfolge in Amsterdam, ferner wirkte er in dem vorzüglichen von Hans v. Bülow geleiteten Orchester mit und begleitete Geib auf der großen Wagner-Tour durch ganz Europa, welche drei Monate in Anbruch nahm. In Wiesbaden, Gmünd und Homburg und anderen Orten erzielte er gleichfalls große Erfolge. Geib kam vor etwa 10 Monaten nach Amerika und wirkte zunächst während seines Aufenthaltes in New-York in Geib's Orchester. Herr Wabern gewann ihn für das Grand Opera House. Geib ist ein ausgezeichneter, sicherer Orchesterspieler und überwindet als Solist die größten Schwierigkeiten, seine Auffassung ist in jeder Weise künstlerisch. Bei einem unlängst in Belle-Ville (Ills.) veranstalteten Konzerte wurde er mit wachem Enthusiasmus begrüßt. Dabei zeichnete sich Geib durch Bescheidenheit und sympathisches Auftreten aus.

- Reichshallentheater. Das gegenwärtige Ensemble im Reichshallentheater, welches so vielen Beifall fand, tritt, mit Ausnahme des Frl. Verlett, am Mittwoch, den 15., zum letzten Male auf. Donnerstag, den 16., folgt nun vollständig neues Personal. Hierbei ist besonders auf die echt russische National-Gesangs- und Tanz-Truppe Newsky, welche zu einem 8-tägigen Gastspiel gewonnen ist, aufmerksam zu machen. Dieselbe soll in ihren Leistungen großartig sein, besonders Herr Peter Newsky mit seinem Spiel auf der großen, von ihm selbst verfertigten Ziehharmonika. Genauso ist er auch Meister auf der ganz gewöhnlichen kleinen russischen Harmonika, worauf er die größten Ouvertüren spielt. Mit Zurechnung des anderen mit engagierten Personals, wie Herr Prof. Preis, welcher auf Wunsch des Publikums Köpfe berühmter Personen malt, und des Herrn Charles Prellé mit seinem Vaudeville u. dgl. m. verspricht das nächste Ensemble ein sehr reichhaltiges zu werden. Zweifelsohne wird dasselbe von Seiten des Publikums großen Zuspruch erhalten.

- Turnwesen. Letzten Samstag hatten wir Gelegenheit, einem Schauturnen des Realgymnasial-Turnvereins beizuwohnen zu können, welches in der Turnhalle der Gymnasien, Luisenstraße 31, vor zahlreich versammeltem Publikum vor sich ging. Das Turnen wurde eröffnet mit einem Aufmarsche, dem sich eine Reihe von Freiübungen mit Giebtäben anschloß, die mit großer Sicherheit ausgeführt wurden. Hierauf folgte ein Nüchternturnen an verschiedenen Geräthen und zwei Spiele, wovon besonders das Kegelspiel von der Kraft und Gewandtheit der Turner ein gutes Zeugnis ablegte. In dem nun folgenden Turnen der Vorturnerriege am Red, Warren und Pferd konnten wir geradezu staunenswerthe Leistungen sehen, welche die Zuschauer manchmal zu anhaltendem Beifall hinriß. Geendet wurde das Turnen durch einen Aufmarsch mit Gesang, der ebenfalls erst und sicher ausgeführt wurde. Wir wünschen dem jungen Verein, der, ganz auf sich selbst angewiesen, gezeigt hat, was Liebe zum Turnen und Ausdauer vermag, ein kräftiges Wachsen und Gedeihen; und dies wird sicherlich nicht ausbleiben, wenn er auf der betretenen Bahn unerschütterlich fortchreitet. An Anerkennung wird es ihm dann nicht fehlen.

- Die ersten Maikräuter. am Sonntag im Walde gepflückt, wurden uns überbracht und geben durch ihren angenehm würzigen Duft aufs Neue Kunde von dem Wiedererwachen des Frühlings.

-o- Schwurgericht. Die Verhandlungen der ersten diesjährigen Schwurgerichtssperiode sind nach siebentägiger Dauer gestern Nachmittag um 3 Uhr zu Ende gegangen. Die vorgelegten sieben Anklagen nahmen jede nur einen Sitzungstag in Anspruch. Im Ganzen waren 11 Personen, 9 Männer und 2 Frauen, vor den Geschworenen als Angeklagte erschienen, von denen sieben freigesprochen und vier verurtheilt wurden. Die beiden Frauen, welche der schweren Urkundenfälschung beziehungsweise des Meineids angeklagt waren, befanden sich unter den Freigesprochenen. Die übrigen fünf Freisprechungen erfolgten in drei Fällen von den Anklagen des Meineids und in je einem Falle von den Anklagen der Beihilfe zum Sittlichkeitsverbrechen, der Verleitung zum Meineid und des betrügerischen Bankrotts. Die Verurtheilungen erfolgten in je einem Falle wegen Sittlichkeitsverbrechens (8 Monate Gefängnis), Meineids (1 Jahr 8 Monate Zuchthaus), schwerer Urkundenfälschung und Betrugs (1 Jahr Gefängnis). Wegen des Verbrechens des Meineids waren demnach von den 11 Personen allein 5 angeklagt, von denen aber nur eine verurtheilt worden ist.

-Kollekte. Für das „Versorgungshaus für alte Leute“ ist die Kollekte gegenwärtig im Gange. Dieselbe wird den hiesigen Einwohnern nochmals aufs Wärmste empfohlen, zumal die Anstalt eine der wohlthätigsten Wirksamkeiten unserer Stadt ist.

+ Bei einer Prügelei in einer hiesigen Wirthschaft wurde am Samstag Abend dem 20 Jahre alten Gärtner L., welcher an diesem Tage bei der „Ziehung“ war, mit einem Bierglase derart auf den Kopf geschlagen, daß er mit einer großen Wunde in das städtische Krankenhaus kam und dort verblieben worden ist.

Vereins-Nachrichten.

(Kurz, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Heute, Dienstag, Abend, 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal „Zur Mainzer Bierhalle“, Mainergasse, die jährliche Generalversammlung des Gesangsvereins „Wiesbadener Männer-Klub“ statt. Der Wichtigkeit der Sache wegen wird auf recht rege Theilnahme Seitens der Ehren-, aktiven und inaktiven Mitglieder gerechnet.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sind die hintere Philippsbergstraße und Quersfeldstraße vom Sprengbezirk ausgeschlossen? Seit die Sprengfässer wieder in Thätigkeit gesetzt sind, sind dort erst einmal die Spuren des Sprengens sichtbar geworden. Ueberhaupt geschieht das Sprengen viel zu ungleichmäßig und zu selten. Heute (Montag) Mittag war in der Rheinstraße die Luft mit Staubwolken angefüllt, nicht zur Freude aller Derjenigen, welche den warmen Sonnenchein gern zu einem Spaziergang ins Freie benutzt hatten. Seit aus Sparanleihe neue Straßen in der Regel chauffirt werden, hat sich der Staub innerhalb der Stadt ganz erheblich vermehrt, und da wird als Gegenmittel das häufige und rechtzeitige Sprengen immer nothwendiger, wenn nicht der gute Ruf der Stadt als eines gesunden Wohnortes ernstlich Noth leiden soll. Das kostet zwar Geld, ist aber unbedingt nothwendig.

= Bierkadi, 13. März. Ein Sohn des verstorbenen hiesigen Barrers Herrn Franz, Herr Dr. phil. Wilhelm Franz, bisher in Greifswald, ist zum Professor für englische Philologie an der Universität Jena ernannt.

(?) **Flörsheim a. M., 12. März.** Das Mästen und Schlachten der Gänse hat sich im Laufe der Jahre dahier zu einem umfangreichen und einträglichen Geschäft ausgebildet. Von einer ganzen Anzahl hiesiger Familien wird dasselbe in größerer oder geringerer Ausdehnung betrieben, und Tausende von Gänsebraten werden von hier aus alljährlich nach den größeren Städten der Umgegend verandt. Die Monate Oktober, November und Dezember sind für die Geflügelhändler die besten. Nach Weihnachten ist es auf ungefähr 2-3 Monate ruhig, aber sobald uns der Winter den Rücken gelassen hat, beginnt wiederum die neue „Saison“, denn dann füllen sich die Ställe wieder mit jungen Gänzen, die Anfangs aus der Umgegend, besonders aber aus der Wetterau und später aus Pommern und sogar aus Rußland bezogen werden. Auch jetzt sind die ersten jungen Gänse bereits wieder eingetroffen, und die „Saison“ ist als eröffnet zu betrachten.

(?) **Widder, 12. Mai.** Zwei reisende Handwerksburschen sprachen gestern bei dem hiesigen Landwirth Peter Stab um ein Almosen an. Bald nach ihrer Entfernung vermißte man zwei Taschenuhren. Man verfolgte die Diebe und erwischte den einen in Weilbach, der andere hatte das Weite gesucht. Die eine Uhr gelangte wieder in den Besitz des Bestohlenen.

Aus Kunst und Leben.

* **Japanische Heilkunde.** Einen kulturhistorisch höchst fesselnden Bericht über japanische Heilkunde erstattete Prof. Virchow in der Berliner Medizinischen Gesellschaft. Derselbe ist erst unlängst von einer Reise um die Erde zurückgekehrt und schilderte nun mit lebhaften Farben die in Japan gewonnenen Eindrücke. Seit 1857 ist Japan den Europäern eröffnet. Damals kannte man von der alten Welt nur die Holländer, Franzosen und Engländer; aber die glorreichen Kriegsjahre von 1870-71 haben den Japanern Achtung vor den Deutschen abgzwungen. Die deutschen Ärzte in Japan genießen als Lehrer einen ausgezeichneten Ruf. Die deutsche Sprache ist unter den Medizinern gang und gäbe. Ja selbst die *Bagareth*- und Heilgehilfen beim Militär werden aus deutschen Lesebüchern unterrichtet. Eine Vereinigung von 200 Ärzten hält Vorträge und Diskussion in deutscher Sprache, die allerdings von einigen rührend kindlich gesprochen wird. Dagegen werden die in deutscher Sprache erscheinenden

Kochzeitschriften in Tokio mit einer solchen Korrektheit hergestellt, wie man sie nicht in Paris und London findet. Die Universitätsklinik untersteht deutschen wie einheimischen Professoren. Die einzelnen Fächer sind gut vertreten, zum Theil von Professoren, die in Berlin längere Zeit gewesen sind und ihren Lehrern an Gelehrlichkeit, besonders in der Operationslehre, nicht nachstehen. Rühmend hervorzuheben ist die innere Klinik und die Abtheilung für Frauenkrankheiten, deren erster Lehrer der berühmte Bernice war. Der Leiter der Abtheilung für Geisteskrankheiten, dem 300 Betten unterstehen, ist ein Schüler Mendels und hat auch bei Virchow, Schröder und Virchow gehört. Eine eigenthümliche in Japan vorkommende Geisteskrankheit ist die sogen. Fuchtskrankheit, bei der sich die Kranken einbilden, daß ein Fuchs, der Vertreter des Bösen, in sie gefahren sei. Es kommen Heilungen vor, wenn es gelingt, die Patienten von der Absurdität ihrer Einbildung zu überzeugen. Die Universität umfaßt vier Fakultäten: Heilkunde, Rechtswissenschaft, Naturwissenschaft und Literatur. Die Mediziner studiren vier Jahre, die Anderen nur drei. Sie können innerhalb der Universität wohnen und zahlen den nur geringen Preis von 30 Mk. für Wohnung und Essen. Die Studirenden dieser Art werden sehr streng gehalten und müssen um 8 Uhr zu Hause sein. Rauchen und Trinken ist ihnen verboten. Die Professoren sind sehr fleißig und theilen ihre Zeit in Lernen und Lehren, so daß ihnen kaum für Privatkundtschaft etwas übrig bleibt. Es giebt zwei ordentliche Professoren, 8 außerordentliche und 36 Assistenten. Die Zahl der Mediziner beträgt 180, die Gesamtzahl der Studirenden von Tokio 1300. Die medizinische Fakultät läßt ihre Verhandlungen in deutscher Sprache erscheinen. Die Lehrmittel sind natürlich, mit unseren verglichen, etwas dürftig, doch reicht das Krankenmaterial aus, und die Einrichtungen sind den chinesischen, türkischen und europäischen weit überlegen. Neben den Universitätskliniken hat auch die Millionenstadt Tokio ausgezeichnete Hospitäler, so das „Hospitäl zum rothen Kreuz“, das außerordentlich gut eingerichtet ist. Auch Ferienkurse werden dort nach berühmten Mestern gegeben. Dagegen sind Sektionen äußerlich schwierig und selten zu erlangen. Die Leichen werden genau darüber, daß die Muhammedaner verbrannt, die Juden begraben und die Japaner (Buddhisten) von den Geiern gefressen werden (!). Es bestehen außer in Tokio noch in 6 verschiedenen Städten medizinische Schulen, z. B. in Osaka und Nagasaki. So ist die Arbeit der deutschen Wissenschaft nicht vergeblich geblieben, sie hat im Gegentheil sehr reiche Früchte getragen.

Kleine Chronik.

Die Strafkammer in Sildesheim hat die Verurteilung eines Kellners verurtheilt, welcher zu fünf Tagen Gefängnis verurtheilt wurde, weil er einem Gaste ein Gemisch von Bierseisen und abgestandenem Bier vorgesetzt hatte.

Eine seltsame Geschichte, wie ein Sohn seinen Vater verriet, um zu einer Belohnung zu kommen, erzählt der „Frank. Kur.“ in Nürnberg: Ein Jagdpächter hatte wegen häufigeren Jagdrevells eine Belohnung von 25 Mk. Dem Jagdpächter, der den Vater so zur Anzeige bringe, daß er gerichtlich abgeurteilt werden könne. Um diesen Judaslohn zu erlangen, brachte der Sohn den eigenen Vater zur Anzeige und auf zwei Monate hinter Schloß und Riegel. Da die Belohnung ausblieb, stellte er Klage, wurde aber mit dieser vom Gericht abgewiesen.

In Prag werden jährlich gegen 4 Millionen Maiblumen getrieben, die Firma J. Vittrich dort bearbeitet allein 400,000 Stm. Wie viel mögen da von dieser beliebten Blume zusammen in allen größeren und kleineren Städten getrieben werden?

Bei den diesjährigen Masken-Redouten in Wien trugen die Herren weiche Masken im Knopfloch, während sich die Damen mit schwefelgelbem Flieder schmückten. Als besondere Neuheit sei noch erwähnt, daß die Damen sich das Haar mit vierblättrigen Kleeblättern verzieren.

In Santander hat ein 71 Jahre alter Priester, nachdem er in der Jesuitenkirche gebedet, seinem Leben durch Messerstücke in den Unterleib ein Ende zu machen gesucht.

Vermischtes.

Wie Theodor Wachtel Sänger wurde, hat er dieser Tage einem Mitarbeiter des „V. Z.“ erzählt: „Als ganz junger Mensch war ich in Hamburg Mitglied von einem Verein. Jeden Donnerstag und Sonntag kamen wir zusammen, manchmal machten wir auch einen Ausflug. Es waren meistens Söhne von reichen Kaufleuten. Mein Vater war Fuhrherr. Fuhrherr, nicht Droschkenfahrer, wie viele Leute denken. Ich verkehrte mit den Anderen ganz auf gleichem Fuß, das war ja sonst nicht möglich gewesen. Er hatte sechzig Pferde im Stall. Nun war in dem Verein ein Quartett. Einmal will man wieder singen, da ist der Tenor nicht dabei. Ich hatte schon auf der Schule sehr gut gesungen, eben war meine Stimme aus dem Mutiren heraus, ich besammerte mich nicht viel darum. Ein Anderer zum Quartett ist nicht bei der Hand, ich trete ein. Es war das Lied: „Wer hat Dich, Du schöner Wald.“ In dem Verein hatte ich einen guten Freund, er hieß Gerstentorn, und er lebt heute noch in Hamburg. „Mensch“, sagte er am Ende zu mir, „und eine solche Stimme willst Du umkommen lassen?“ Er kannte eine Gesangslehrerin, ein Fräulein Grandjean. Zu der brachte er mich hin. Von früh 5 bis Abends um 9 Uhr mußte ich aber im Geschäft sein. Ich ging also erst immer Abends um 11 Uhr zu ihr. So hatte ich meinen ersten Unterricht. Die anderen Fuhrherren machten sich natürlich darüber lustig. „Der Wachtel ist verrückt“, meinten sie, „denn sein Theodor geht singen.“ Das ging so eine Weile, dann lernte ich den Kapellmeister vom Theater kennen. Er hieß Krebs und war aus Dresden. Der nahm sich auch meiner an, und der brachte mich auch zuerst auf die Bühne. Ich sang schon vorher

in Benefizianten-Konzerten kleine Lieder und einmal auch die „Bildniskarie“ aus der Gauberslöte. Die Benefizianten haben mich darum, bezahlt bekam ich natürlich nichts dafür. Die Hauptfache an meiner Stimme, damals schon wie später, und das sagte auch schon Fräulein Grandjean, das war die Glorietheorie. So kam der erste Theaterabend. Am dem Abend war in ganz Hamburg nicht eine Droische zu haben. Alle Künstler saßen im Theater. „Am Ende“, sagten sie, „blamirt der Theodor heut den ganzen Stand. Wenn er seine Sache aber nicht ordentlich macht, dann soll er sehen, was Bierdemist heißt.“ Ja, so sagten sie, ich kann nichts dafür. Ich hatte einen großen Erfolg. Ueberhaupt ein Fiasko hab' ich in meinem ganzen Leben nicht gehabt. Dabei bin ich vierundvierzig Jahre auf der Bühne gewesen. Am nächsten fünfzehnten Mai sind es gerade fünfzig Jahre, daß ich zum ersten Male auftrat. Deffentlich tret' ich nun nicht mehr auf. Angebote bekomme ich noch jeden Augenblick, erst Graf Dohberg hat mich angefragt. Ich hab's aber verweigert. Im Vollbesitz meiner Mittel, so bin ich zurückgetreten. Ich will mich nicht selber zerstören; wie mich die Menschen gehört haben, so will ich ihnen in der Erinnerung leben. Schließlich kann Einem was Menschliches passieren, dann würden Alle sagen: „Was will der alte Kerl noch? Der soll doch Jüngere singen lassen, und da hätten sie Recht.“

* **Kassini.** Ein kleiner Slowake ging dieser Tage in der Hofstraße zu Berlin von Haus zu Haus und bot unter kläglichen Jammerlauten seine Waaren an. Wenn er abgewiesen wurde, setzte er sich auf die Treppentufen und weinte bitterlich. Eine junge Frau wurde fast zu Thränen gerührt. Sie schenkte ihm eine Schippe und einige Feinigkeiten und meinte: „Ich wollte Dir ja gern etwas abkaufen, aber ich kann ja nichts von Deinen Sachen gebrauchen.“ — „O, eine Mausfalle, bitte eine Mausfalle“, flehte der kleine Händler, der gleich in der Korridorhür Posto gefast hatte. — „Aber wir haben hier gar keine Mäuse.“ — „Was, keine Mäuse? Dort läuft ja eine“, versicherte der Slowake. Die junge Frau schrie auf, denn in der That huschte eins der verächtlichen kleinen Thierchen quer durch den Korridor. Nun wurde der Drahtbinder eine Falle los und ging vergnügt von dannen. — „Haben Sie nichts bemerkt, Madame?“ fragte das Dienstmädchen, als er fort war. — „Was soll ich denn bemerkt haben?“ — „Nun, daß der Mausfallehändler die Maus selbst mitgebracht hat. Ich sah ja, wie er sie fortzuschleichen ließ.“ — „Und das sagst Du mir jetzt erst?“ rief die junge Frau empört. — „Ja, Madame haben mir ja ein für alle Mal verboten, mitzureden, wenn Jemand da ist.“

* **Die sogenannten Schwamm-Prozesse** bilden bei den Berliner Gerichten eine besondere Gattung. Es sind das Rechtsstreitigkeiten, die zwischen Käufern und Verkäufern von Häusern entstehen, wenn es sich herausstellt, daß in den betreffenden Häusern der Schwamm herrscht. Entweder verlangt der Besitzer, daß der Kauf rückgängig gemacht werde, häufig auch Ertrag des Mindermertes oder Schadenersatz. Am leichtesten wird der Prozeß natürlich im ersten Falle, weil dabei der volle Kaufpreis des Grundstücks der Kostenberechnung zu Grunde gelegt wird. Solche Prozesse bei mittelgroßen Berliner Häusern haben oft Gerichts- und Anwaltskosten von 20,000 Mk. im Gefolge, wenn, was meist geschieht, der Instanzenzug erschöpft wird. Die Ursachen des Schwamm-schadens werden in der ungewöhnlichen Behandlung des Bauholzes gefunden. Es wurde früher Monate, ja oft Jahre lang unmittelbar auf dem Erdboden lagernd oder gar im Wasser schwimmend aufbewahrt. Namentlich gegen das Ende der siebziger Jahre ist vielfach solches Holz verbaut worden. Die Entschädlungsprozesse würden vermuthlich weit zahlreicher sein, wenn nicht viele Hausbesitzer auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege der Zwangsversicherung zu ihrem Besitzthum gelangt wären. In solchen Fällen fehlt es an einem ersprießlichen Vordermann.

* **Heißbare Autos.** Ein geheiztes Coupé durchfuhr am Donnerstag Morgen zum ersten Male die Straßen Berlins. Der hellblaue, mit dem patentirten Straußenschen Heizapparat versehene Wagen ist dazu bestimmt, die Heizbarkeit von Equipagen, Droschken, Krankenwagen u. s. w. nachzuweisen. Für die 18 Stunden andauernde Heizung eines Wagens genügt 1 Liter Petroleum, das sich in einem auf dem Verdeck angebrachten Behälter befindet und durch ein Leitungsröhr dem Heizapparate zugeführt wird, der zwischen den Hinterrädern liegt und von außen bedient wird. Der Apparat besteht aus einem in einem Blechkasten befindlichen Brenner, durch den das jährlich zuffließende Petroleum in Dampfform entzündet wird. Hierdurch wird der die durchaus ungefährliche Flamme umgebende Aufsatzen unterhalb des Rückfahrs erwärmt und theilt die ausstrahlende Wärme dem Innern des Wagens mit. Diese Art von Luftheizung ist für jede Gattung von Wagen verwendbar.

* **Russisch!** Von der preussisch-russischen Grenze wird der Berliner „Volkzeitung“ geschrieben: Kürzlich wurden vom Güte A. einige Gefährte mit Spiritus zur Stadt geschickt. Unterwegs gerieth ein Fuhrwerk dem andern zu nahe, so daß es mit der Deichsel den Boden eines Fasses mit etwa 500 Liter Inhalt einstieß. Da Hölle nicht gleich zur Stelle war, stieß der Inhalt in einem großen Strom zur Erde und in den nahen Graben. Im nächsten Augenblick war neben den Kutschern auch schon eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Dorfbewohner zur Stelle, um das edle Ras sammt Schmutz und Schnee aufzufangen. Nicht wenige zogen es sogar vor, sich an dem Orte, wo nun einmal der Mistar stößt, lang auf den Boden zu legen und die Flüssigkeit mit dem Munde aufzufangen! Selbst der mit Spiritus getränkte Schnee wurde von Einzelnen gefaut. Die durrigen Russen liegen nicht eher nach, bis sie bewußlos umsanften. — Auch ein „Kulturbild“ aus dem Volksleben in Rußland.

* **Ein Brief vom Himmel.** Das Organ der Heilsarmee, „The War Cry“, veröffentlicht den ersten Theil eines Briefes, welcher dem General dieser Armee, Booth, vom Himmel gesandt worden ist. Dieses Schreiben ist, so heißt es in dem Journal, von Engeln verfaßt, welche Lot aus Sodom führten, und ist dem geliebten Haupte der Heilsarmee

mitgetheilt worden. Ihm wird darin die Versicherung gegeben, daß von den Bewohnern der himmlischen Regionen das größte Interesse an Allem genommen wird, was mit der Ausbreitung des himmlischen Königreichs auf Erden zu thun hat. Ferner wird dem General gemeldet, daß die religiöse Presse — nachdem sie einer ersten Prüfung unterzogen worden ist — zu jenen himmlischen Regionen zugelassen werden wird. Der „War Cry“, so hören wir schließlich, wird dort mit großem Antheil gelesen, und seine Verbreitung hat jüngst sehr zugenommen.

* **Eine Lokomotivführerin.** Fräulein Ida Hewitt, so erzählen amerikanische Blätter, die einzige Lokomotivführerin der Welt, wird den ersten Zug über das Weltausstellungsgebiet in Chicago fahren. Sie hat sich für diese Gelegenheit ein spanisches Kostüm aus dem 14. Jahrhundert anfertigen lassen, das ihr, da sie eine hübsche Dame ist, sehr gut steht. Sie wird, wie die Zeitungen meinen, unzweifelhaft eine der Hauptanziehungskräfte der Weltausstellung sein. Noch bevor sie lange Kleider trug, wußte sie mit der Handhabung der Lokomotive so gut Bescheid, wie ein alter Lokomotivführer. Sie fährt gegenwärtig auf der „Cairo-Little-Nauandah“-Bahn, welche die „Baltimore-Ohio“-Bahn mit dem westvirginischen Sägemühlen-Bezirk verbindet. Fräulein Hewitts Vater ist mit Hauptgesellschafter der Bahn. Ein Beamter der Genossenschaft der Lokomotivführer in Chicago erklärte, daß Fräulein Hewitt zu jeder Zeit in diese Genossenschaft aufgenommen würde, falls sie darum nachsuchen sollte. Trotz ihrer männlichen Beschäftigung hat sich Fräulein Hewitt alle (amerikanischen) Weiblichkeit bewahrt; jedenfalls kann sie weibliche Arbeiten ebenso gut und vielleicht noch besser verrichten als manche Andere.

Aus dem Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden, 13. März.** Die heutige Verhandlung des Schwurgerichts gegen die Ehefrau Lambert aus Leipzig, vermittelte gewesene Birkenfeld, welche des Meineids beschuldigt wurde, endete wiederum mit Freisprechung der Angeklagten. Damit hatte die erste diesjährige Schwurgerichtsperiode ihr Ende erreicht, und die Geschworenen wurden von dem Vorsitzenden, Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Rumpf, mit dem Danke für ihre Mitwirkung entlassen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Nummer beiliegt.)

§. 100. Einseitigen ohne Namensunterchrift können keine Berücksichtigung finden. Deshalb bitten wir um Aufgabe Ihrer Anonymität.

Marktbereiche.

† **Frankfurt, 13. März.** Der heutige Viehmarkt war mit 348 Ochsen, 29 Bullen, 517 Kühen, Rindern und Stieren, 501 Kälbern, 318 Hammeln, 748 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 Mk., 2. Qualität 58—62 Mk., Bullen 1. Qualität 45—47 Mk., 2. Qualität 42—44 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54—58 Mk., 2. Qualität 48—48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 13. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 287 1/2 — 1/2. Disconto-Commandit 189. Lombarden 95 1/4. Gotthardbahn-Actien 156.90. Laurahütte-Actien 110. Bochumer 137.80. Gelsenkirchen 152.30. Harpener 142.60. 3/4. Portugiesen —. Dresdener Bank —. Berliner Handels-Gesellschaft —. Schweizer Central 122. Schweizer Nordost 108.90. Schweizer Union 75.50. Darmstädter Bank —. Tendenz: fest, Credit und Lombarden gefragt. Geschäft still.

Geschäftliches.

Gesund ist der Mensch nur dann, wenn alle Theile seines Organismus richtig functioniren. Insbesondere gilt dies von einer geregelten Verdauung. Unregelmäßigkeit in derselben (Verstopfung) ist die Ursache vieler, oft recht unangenehmer Zustände. Man sorge daher für eine täglich genügende Dose und bediene sich zur Erzielung derselben der allgemein als das beste Mittel anerkannten echten Apotheker Richard Brand's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde. Erhältlich nur in Apotheken à 1 Mk. in den Apotheken. Die Bestandtheile der echten Apotheker Richard Brand'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moischgarbe, Aloe, Abtinth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0.12 herzustellen. (Man.-No. 3900) 4

Für Stadt und Land

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das wirksamste und daher billigste Anzeigenblatt, seit 41 Jahren bestehend und in der kaufkräftigen Bevölkerung überall gelesen. Namentlich eines führt in der zahlreichen Colonie hierhin überfiedelnder Rentner und Pensionäre. Im fremden-Publikum gerne und viel gelesen. Auch auswärts zahlreiche Leser.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Prior.-Obligation.		
1. Dtsch. Reichs-A. 107.55	5. Mex. Eisenb.-Ob. 68.70	4. Raab-Oedenb. ult. 51.50	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.45		
3 1/2. „ 101.15	5. „ 408r 70.	4 1/2. Reichenb.-Pard. 164.62	5. Albrecht Gold 81.30	3 1/2. „ 97.50	
3. „ 87.65		4. Gotthard-Bahn 157.20	4. „ Silber fl. 81.30	4. „ 102.20	
3 1/2. Pr. cons. St.-Anl. 107.60	Zf. Städt. Obligationen	4 1/2. Jura-Simpl. Pr.-A. 94.40	4. Böhm. Nord Gld. 101.50	4 1/2. Ldw. Crdbk. Fkf. 103.	
3 1/2. „ 101.40	1. Frankf. M. Lit. R. 103.95	4. St.-A. gar. 49.	4. „ West Sib. fl. 84.	4. Hyp.-Bk. i. Hb. 101.05	
3. „ 87.65	3 1/2. „ N & Q 99.95	4. Schweiz. Central 122.10	4. „ Gold 99.	3 1/2. „ 95.70	
3. „ 105.05	3 1/2. „ S 99.95	4. „ Nordost 109.	4. Elisabeth stpf. 97.50	4. Meining. Hyp.-B. 101.50	
4. Bad. St.-Obl. 106.40	3 1/2. T. v. 91 99.90	4. Verein. Schweizb. 75.90	4. „ strf. 102.05	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 103.40	
4. „ v. 1886 106.40	3 1/2. Darmstadt 102.90	4. Ital. Mittelmeer 102.45	4. Franz-Josef Sib. fl. 83.05	3 1/2. J F H K L 99.50	
3 1/2. „ v. 1892 101.30	3. Heidelberg v. 1890 89.90	4. „ Meridionale 129.50	4. Gal. C.-Ldw. 1890 82.	3 1/2. „ Lit. M 100.	
4. Bayer. 106.40	3. Karlsruhe 1886 98.	4. Westsichilianer 64.40	4. Oest. Localb. Gld. 99.15	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.70	
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 98.50	3 1/2. Mainz 86 u. 88 98.	5. Russ. Südwest 78.20	4. „ Nordwest 108.65	3 1/2. „ 97.60	
3. „ v. 1886 86.70	3 1/2. Mannheim 1890 98.30	4. Luxemb. Pr.-Henri 68.50	5. „ Lit. A. Sib. fl. 92.85	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.35	
4. Hessische Obl. 106.	3 1/2. Wiesbaden 1887 103.		5. „ B. 98.	4. „ Central-B.-Cr. 103.45	
3. Sächsische Rte. 88.30	4. „ 103.	Zf. Industrie-Actien.	5. „ Süd. Lomb. Gd. 105.55	3 1/2. „ 97.25	
4. Wrttb. Obl. 75-80 105.15	5. Bukarest 97.50	5. Allgem. Elekt.-G. 140.	5. „ 99.	3 1/2. „ Comm.-Oblig. 96.90	
4. „ 81-83 106.35	5. „ 1888 51.50	4. Anglo-Ct.-Guano 153.	5. „ 65.85	4. „ Hyp.-B. div. Sr. 102.	
4. „ 85-87 105.40	5. Lissabon 2000r 51.50	4. Bad. Anil.-u. Sodaf. 292.50	5. „ 1871 65.60	3 1/2. „ 97.50	
4. „ v. 1891 107.50	5. „ 400r 51.50	4. „ Zuckerf. Wagh. 73.40	5. „ Ung. Stab. G. fl. 65.60	3 1/2. Rhein. Hyp.-Bk. 97.15	
3 1/2. „ 88 u. 89 101.50	5. Neapel St. gar. Le. 85.45	4. Bierbr.-Ges. Frkf. 34.80	5. „ 84.55	4. Süd. B.-Cd. Mueh. 102.65	
4. Schwed. Obl. 96.80	5. Rom Ser. II-VIII 84.95	5. „ Pr.-A. 92.	5. „ 1-8 Em. Fr. 82.70	5. Ital. Allg. Imm. Le. 67.	
3 1/2. „ 96.80	5. Zürich 1889 99.80	4. Brauerei Binding 165.	5. „ v. 1885 81.65	4. „ Nationalbk. 96.30	
3. „ 87.00	5. Pr. Buenos-Air. 37.40	4. „ Duisburg 67.95	5. „ Erg.-N. 82.10	4. Oest. B.-Cr.-B. 101.	
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.40	4 1/2. Stadt Buenos-Air 62.10	4. „ z. Eiche (Kiel) 126.95	5. Prag-Dux. Gold 109.80	4 1/2. Russ. Bod.-Cr.-B. 101.35	
5. Griech. G.-A. v. 90 60.85	Zf. Bank-Actien.	4. „ z. Essighaus 69.40	5. „ 100.80	4. Schwed. R.-H.-B. 102.15	
5. „ v. 87 61.10	3. Dtsche Reichsbank 150.	4. „ Kalk (v. Bardh.) 87.90	5. „ 70.40	3 1/2. Sarb. St. B.-C.-A. Fr. 88.80	
3 1/2. Holland. Obl. 101.30	4. Frankfurter Bank 144.	4. „ Kempff 129.90	5. Raab-Oedb. 82.45		
5. Ital. Rente opt. Lire 92.90	4. Amsterdamer Bank 146.60	4. „ Mainzer Act. 162.10	5. „ (Salzkgtb.) 101.90	Zf. Anleihenlose.	
5. „ ult. 92.80	4. Badische Bank 113.30	4. „ Park Zweibr. 98.80	5. „ 101.60	5. Verzinsl. in Procenten.	
5. „ 10000r 92.80	4. Berl. Handelsg. ult. 148.50	4. „ Stern, Oberrad 141.	5. „ 98.	4. Bad. Präm. Th. 100 140.65	
5. „ kleine 92.90	4. Darmst. Bank 141.10	4. „ Storch, Speyer 108.	5. „ 58.10	4. Bayer. „ 100 148.	
5. „ 58.	4. Deutsche Bank 168.	4. „ ver. Gräff & Sgr. 70.20	5. „ 500r 58.10	5. Don. Regul. 5 fl. 100 112.90	
4. Oest. Gold-Rte. fl. 98.75	4. D. Genoss.-Bank 120.20	4. „ Werger 107.80	5. „ Mittelmeer 64.70	3 1/2. Goth. Pfd. L. Th. 100 113.50	
4. „ St.-E.-O. (Elis.) 99.90	4. „ Vereinsbank 159.10	4. Braubaus Nürnb. 133.25	5. „ Livornese 81.05	3 1/2. „ II. „ 100 108.50	
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 82.95	4. Discont.-Comm. 154.70	4. Cementw. Heidelb. 216.	5. „ Sardin. Secund. Le. 86.15	3. „ „ 100 105.	
4 1/2. „ „ April 82.85	4. Dresdner Bank 138.	4. „ Goldenbg. 97.25	5. „ Sicilian. E.-B. 60.50	3 1/2. „ Köln-Mind. Th. 100 138.80	
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 83.10	4. „ Hyp.-Cr.-Ver. 113.20	4. „ Weiler & Co. 179.80	5. „ Süd. (Mér.) Fr. 60.60	3. „ Madrider Fr. 100 42.50	
4 1/2. „ „ Mai 28.15	4. „ Mitteld. Creditbk. 120.	4. „ Dpfkornb.-u. Hefef. 252.	5. „ Toscan. Central 103.35	4. „ Mein. Pr.-Pt. Th. 100 130.40	
5. „ „ „ 21.65	4. „ Nat.-Bk. f. Dtschl. 179.30	4. „ D. Gld.-u. Silb.-Sch. 187.	5. „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.90	4. „ Oest. v. 1854 5 fl. 250	
5. „ kleine St. 21.65	4. „ Nürnb. Vereinsbk. 120.	4. „ D. Verlagsanstalt 64.50	5. „ Russ. Südwest Rbl. 95.30	3. „ 1860 „ 500 128.	
5. „ Rum. amort. Rte. Fr. 98.35	4. „ Pfälzische Bank 131.	4. „ Eiseng. v. Mill. & A. 299.50	5. „ Ryasan-Koal. 94.70	3. „ Oldenburger Th. 40 128.	
5. „ „ „ 98.80	4. „ Pr. Bod.-Cred.-Bk. 122.05	4. „ Farbwerke Höchst 134.	5. „ Warsch.-Wien. 99.50	4. „ Stuhl w.-R.-Gr. 100 95.05	
5. „ „ v. 1892 97.70	4. „ Rhein. Creditbank 102.	4. „ Filzfabrik Fulda 111.50	5. „ Wladikawkas Rbl. 94.80	4. „ Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 29.20	
5. „ „ am. 1890 84.30	4. „ Schaaffhaus. B.-V. 113.	4. „ Frankf. Baubank 76.30	5. „ Anatolische 91.	5. „ Universaline alle per Stück.	
4. „ „ innere Lei 84.50	4. „ Süddeutsche Bank 161.85	4. „ Hotel 211.50	5. „ Port. E.-B. 1889 26.50	4. „ Ansbach-Gunz. fl. 7 44.20	
4. „ „ „ 84.60	4. „ Südd. Bod.-Cr.-Bk. 125.	4. „ Gelsenk. Gussst. 160.80	5. „ Niedl. Transv. Obl. 98.20	4. „ Augsburger „ 7 30.50	
5. „ Russ. II. Orient Rbl. 68.45	4. „ Württ. Vereinsbk. 204.50	4. „ Glasindustr. Siem. 95.		4. „ Braunschw. Th. 20 104.50	
5. „ „ III. Orient 70.	5. „ Oesterr.-Ung. Bank 287.25	4. „ Grazer Trambahn 121.80	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	4. „ Finländische Th. 10 58.30	
4. „ „ Cons. v. 1880 99.30	5. „ Creditanst. 339.	4. „ Int. B.-u. E.-B. St.-A. 133.90	4. „ Atlant. & Pac. 1893 68.	4. „ Freiburger Fr. 15	
4. „ „ „ 79.40	5. „ „ „ 102.75	4. „ „ „ „ 102.20	4. „ Brunsw. & W. 1937 68.30	4. „ Genua Le. 150 122.30	
5. „ „ „ 79.	5. „ „ „ 121.50	4. „ „ „ „ 113.50	4. „ Calif. Pac. I. M. 1912 107.70	4. „ Kurhess. Th. 40	
5. „ „ „ 82.10	5. „ „ „ 104.37	4. „ „ „ „ 87.50	4. „ Calif. u. Oreg. I. M. 107.40	4. „ Mailänder Fr. 45	
5. „ „ „ 80.	5. „ „ „ 115.50	4. „ „ „ „ 88.50	4. „ Central Pac. 1898 106.20	4. „ „ 10 20.60	
4. „ Spanier opt. Ps 64.40	4. „ „ „ 114.60	4. „ „ „ „ 114.	4. „ do. (Joag Vall) 1900 108.60	4. „ Meiningen fl. 7 28.50	
4. „ „ „ 64.20	4. „ „ „ 115.10	4. „ „ „ „ 109.50	4. „ Chic. Burl. Nbr. 1927 85.60	4. „ Neuchâtel „ 10 24.25	
4 1/2. „ „ „ 99.30	4. „ „ „ 115.10	4. „ „ „ „ 74.	4. „ Milw.-St. Paul 1910	4. „ Oesterr. v. 64 fl. 100 335.50	
5. „ „ „ 94.90	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. „ Spinn. Hüttenhbm. 131.50	4. „ „ „ 1921 108.05	4. „ „ „ 58 „ 100 339.	
5. „ „ „ 96.30	4. „ Heidelberg-Speyer 40.90	4. „ Strassb. Dr. u. Verl. 192.50	4. „ „ „ 1989 91.60	4. „ Pappenheimer fl. 7 29.50	
5. „ „ „ 94.70	4. „ Hess. Ludw.-Bahn 111.90	4. „ Türk. Tabak-Reg. 78.60	4. „ Chic. Rock. Isl. 1934 98.50	4. „ Schwedische Th. 10 94.	
5. „ „ „ 92.80	4. „ Ludwighsh.-Bexb. 226.	4. „ Veloce it. Dpsch. 113.	4. „ Denv. & RioGr. 1900 115.45	4. „ Ung. Staatsb. fl. 100 270.90	
4. „ „ „ 88.50	4. „ Lübeck-Büchen. 136.70	4. „ Ver. Br.-Fft. Gum. 94.	4. „ „ „ 1936 85.80	4. „ Venetianer Le. 30	
4. „ „ „ 76.85	4. „ Marienb.-Mlawka 65.30	4. „ D. Oelfabriken 150.50	4. „ Georgia Centr. 1937 79.80		
1. „ „ „ 33.40	4. „ Pfälz. Maxbahn 143.35	4. „ „ Schust. Fulda 50.	4. „ Illinois Centr. 1952 100.20	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.	
1. „ „ „ 22.	4. „ Nordbahn 114.	4. „ Verlag Richter 50.	4. „ Louisv. & Nsh. 1921 120.50	4. „ Amsterdam 169.17	
4. „ „ „ 97.50	4. „ Werrabahn 67.	4. „ Wessel. Prz. u. Stg. 94.95	4. „ Mobil. u. Ohio I. M. 115.20	4. „ Antwerpen-Brüssel . . . 81.15	
4. „ „ „ 97.30	4. „ Albrecht 5.W. 80.	4. „ Westd. Jute-Spinn. 77.50	4. „ North Pac. I. M. 1921 113.90	4. „ Italien 77.85	
4. „ „ „ 97.60	4. „ Alfeld 104.37	4. „ Zellstoffb. Waldh. 181.	4. „ do. III „ 1937 102.60	4. „ London 20.43	
4 1/2. „ „ „ 97.70	4. „ Ver. Arad. Csan. 167.75	4. „ Zellstoff Dresden 45.50	4. „ do. cons. „ 1989 78.75	4. „ Paris 81.20	
4 1/2. „ „ „ 103.70	4. „ Böhm. Nord 316.25	Zf. Bergwerks-Actien.	4. „ Oreg. Rv.-Nav. 1925 92.10	4. „ Schweizer Bankplätze 51.	
4 1/2. „ „ „ 86.50	4. „ West 401.	4. „ Bochum. Gussstahl 137.	4. „ Oreg.-Cal. I. M. 1927 94.50	4. „ Wien 168.55	
5. „ „ „ 84.40	4. „ Buschtherad. B. 63.25	4. „ Dort. U. Pr. A. L. T. A. 66.	4. „ Missouri Cons. 1920 109.80		
4 1/2. „ „ „ 101.30	4. „ Czakath-Agram 209.75	4. „ Harpener Bergbau 142.30	4. „ South Pac. Cal. 1905/6 111.90	Zf. Gold u. Papiergeld.	
4. „ „ „ 81.20	4. „ Pr.-Act. 169.75	4. „ Concordia, Bgb.-G. 92.20	4. „ Wst. N.-Y. Pens. 1937 101.80	4. „ 20-Franken-Stücke . . . 16.24	
5. „ „ „ 45.10	4. „ Donau-Drau 440.25	4. „ Courl. Bergw.-A.-G. 73.90	4. „ „ „ 1927 28.	4. „ Dollars in Gold . . . 4.18	
4 1/2. „ „ „ 38.70	4. „ Dux-Bodenb. ult. 184.75	4. „ Gelsenkirch. ult. 151.80		4. „ Dukaten 9.63	
4 1/2. „ „ „ 39.50	4. „ Gal. Carl-Ludw.-B. 219.37	4. „ Hugo b. Buer i. W. 129.	Zf. Pfandbriefe.	4. „ Engl. Sovereigns . . . 20.39	
4 1/2. „ „ „ 87.85	4. „ Graz-Köflach ult. 219.37	4. „ Kaliw. Aschersleb. 135.50	4. „ Bayr. Vrb. Mueh. 102.70	4. „ Russ. Imperials . . . 16.68	
5 1/2. „ „ „ 106.40	4. „ Lemberg-Czern. 219.	4. „ „ Westeregeln 118.50	4. „ „ „ 98.	4. „ Amerik. Banknoten . . 4.16	
4. „ „ „ 100.70	4. „ „ Local.-B. 174.37	4. „ „ „ 14.	4. „ Nürnb. „ Pfdbr. 102.40	4. „ Französ. 81.50	
4. „ „ „ 96.05	4. „ „ „ 94.37	4. „ „ Pr.-A. Lit. A. 42.30	4. „ „ „ 98.	4. „ Oesterr. 168.25	
3 1/2. „ „ „ 81.45	4. „ „ Nordwest 186.	4. „ „ „ 48.40	4. „ B. Hyp.-u. W.-B. 103.10		
6. „ „ „ 81.45	4. „ „ „ 208.50	4. „ „ „ 49.70	4. „ „ „ 98.80	* bedeutet ohne Zinsen.	
6. „ „ „ 84.	4. „ „ „ 120.	4. „ „ „ 173.50	4. „ „ „ 101.50	Compt.-Notir. Durchschn. Cours.	
	4. „ „ „ 77.62	4. „ „ „ 109.40	4. „ „ „ 102.40	Ultimo-Notirungen erster Cours.	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.